

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2006

Einzelplan 05

**für den Geschäftsbereich des
Hessischen Ministeriums der Justiz**

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
Vorwort		2
05 01	Ministerium	8
05 02	Allgemeine Bewilligungen	27
05 03	Staatsanwaltschaften und Anwaltschaft	51
05 04	Ordentliche Gerichte	67
05 05	Vollzugsanstalten	87
05 08	Hessisches Finanzgericht	109
05 09	Verwaltungsgerichtsbarkeit	124
05 40	Gerichte für Arbeitssachen	141
05 50	Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit	155
05 98	Versorgung	171
	Abschluß des Einzelplans	174
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	176
	Stellenpläne, Stellenübersichten	177

V o r w o r t z u m E i n z e l p l a n

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

- I. Der Einzelplan 05 enthält die Einnahmen und Ausgaben
 1. des Ministeriums (05 01)
 2. Allgemeine Bewilligungen (05 02)
 3. der Staatsanwaltschaften und der Anwaltschaft (05 03)
 4. der ordentlichen Gerichte (05 04)
 5. der Vollzugsanstalten (05 05)
 6. des Hessischen Finanzgerichts (05 08)
 7. der Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit (05 09)
 8. der Gerichte für Arbeitssachen (05 40)
 9. der Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit (05 50)
 10. der Versorgung (05 98)

- II. Dem Justizministerium eingegliedert ist das Justizprüfungsamt mit der Prüfungsabteilung I für die erste juristische Staatsprüfung und der Prüfungsabteilung II für die zweite juristische Staatsprüfung.

- III. Ordentliche Gerichte
 - a. Das Oberlandesgericht Frankfurt am Main mit auswärtigen Zivilsenaten in Darmstadt und Kassel.
 - b. 9 Landgerichte in

1. Darmstadt	4. Gießen	7. Limburg a. d. Lahn
2. Frankfurt am Main	5. Hanau	8. Marburg
3. Fulda	6. Kassel	9. Wiesbaden
 - c. 46 Amtsgerichte, davon 5 Amtsgerichte mit insgesamt 5 Zweigstellen
 - 11 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Darmstadt

1. Bensheim	5. Groß-Gerau	9. Offenbach am Main
2. Darmstadt	6. Lampertheim	10. Rüsselsheim
3. Dieburg	7. Langen (Hessen)	11. Seligenstadt
4. Fürth	8. Michelstadt	

4 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Frankfurt am Main

- | | |
|--------------------------|-------------------------|
| 1. Frankfurt am Main | 3. Königstein im Taunus |
| 2. Bad Homburg v.d. Höhe | 4. Usingen |

4 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Fulda

- | | |
|-----------------|--------------------------|
| 1. Fulda | 3. Hünfeld |
| 2. Bad Hersfeld | 4. Rotenburg a. d. Fulda |

5 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Gießen

- | | |
|-------------------------|--------------|
| 1. Alsfeld | 3. Gießen |
| Zweigstelle: Lauterbach | 4. Friedberg |
| 2. Büdingen | 5. Nidda |

3 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Hanau

- | | | |
|---------------|----------|----------------|
| 1. Gelnhausen | 2. Hanau | 3. Schlüchtern |
|---------------|----------|----------------|

6 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Kassel

- | | |
|----------------|-------------------------|
| 1. Bad Arolsen | 4. Kassel |
| 2. Eschwege | Zweigstelle: Hofgeismar |
| 3. Fritzlar | 5. Korbach |
| | 6. Melsungen |

4 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Limburg a. d. Lahn

- | | |
|-------------------------|----------------------|
| 1. Dillenburg | 2. Limburg a.d. Lahn |
| Zweigstelle:
Herborn | Zweigstelle: Hadamar |
| | 3. Weilburg |
| | 4. Wetzlar |

5 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Marburg

- | | | |
|-----------------------|--------------|-----------------|
| 1. Biedenkopf | 3. Kirchhain | 5. Schwalmstadt |
| 2. Frankenberg (Eder) | 4. Marburg | |

4 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

- | | |
|-----------------------|-------------------|
| 1. Idstein | 3. Bad Schwalbach |
| 2. Rüdesheim am Rhein | 4. Wiesbaden |
| Zweigstelle: Eltville | |

IV. Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaften

Die Staatsanwaltschaften bestehen bei dem Oberlandesgericht sowie bei den Landgerichten. Die Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Darmstadt hat eine Zweigstelle in Offenbach am Main; die Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Limburg a.d. Lahn eine Zweigstelle in Wetzlar. Eine selbständige Amtsanwaltschaft besteht in Frankfurt am Main.

V. Vollzugsanstalten

1. Justizvollzugsanstalt Butzbach mit Justizvollzugsanstalt Butzbach - Zweiganstalt Friedberg -
2. Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus - mit Abteilung für offenen Vollzug
3. Justizvollzugsanstalt Dieburg mit Abteilung für offenen Vollzug
4. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main I mit
 - a) Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main I - Zweiganstalt Höchst -
 - b) Einrichtung für Abschiebungshaft Offenbach am Main
5. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main III mit Abteilung für offenen Vollzug für Frauen
6. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main IV - Gustav-Radbruch-Haus - mit Zweiganstalt für den Vollzug von Jugendarrest Gelnhausen
7. Justizvollzugsanstalt Fulda
8. Justizvollzugsanstalt Gießen mit Abteilung für offenen Vollzug
9. Justizvollzugsanstalt Hünfeld
10. Justizvollzugsanstalt Kassel I
11. Justizvollzugsanstalt Kassel II - Sozialtherapeutische Anstalt -
12. Justizvollzugsanstalt Kassel III mit Abteilung für offenen Vollzug
13. Justizvollzugsanstalt Limburg a.d. Lahn
14. Justizvollzugsanstalt Rockenberg mit

Abteilung für offenen Vollzug in Gießen - Wolfgang-Mittermaier-Haus -
15. Justizvollzugsanstalt Schwalmstadt mit Abteilung für offenen Vollzug
16. Justizvollzugsanstalt Weiterstadt
17. Justizvollzugsanstalt Wiesbaden

VI. Aus- und Fortbildungsstätte für Justizvollzugsbedienstete des Landes Hessen
- H. B. Wagnitz-Seminar - in Wiesbaden

VII. Das Hessische Finanzgericht in Kassel

VIII. Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

a) Der Hessische Verwaltungsgerichtshof in Kassel

b) 5 Verwaltungsgerichte in

1. Darmstadt
2. Frankfurt am Main
3. Gießen
4. Kassel
5. Wiesbaden

IX. Gerichte für Arbeitssachen

a. Das Hessische Landesarbeitsgericht in Frankfurt am Main

b. 12 Arbeitsgerichte in

- | | | |
|----------------------|----------------------|-----------------------|
| 1. Darmstadt | 5. Hanau | 9. Marburg |
| 2. Frankfurt am Main | 6. Bad Hersfeld | 10. Offenbach am Main |
| 3. Fulda | 7. Kassel | 11. Wetzlar |
| 4. Gießen | 8. Limburg a.d. Lahn | 12. Wiesbaden |

X. Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

a) Das Hessische Landessozialgericht in Darmstadt

b) 7 Sozialgerichte in

- | | | |
|----------------------|------------|--------------|
| 1. Darmstadt | 4. Gießen | 7. Wiesbaden |
| 2. Frankfurt am Main | 5. Kassel | |
| 3. Fulda | 6. Marburg | |

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

Einzelplan 05

	2006	2005
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—
1 Eigene Einnahmen .	413 484 600	376 058 600
2 Übertragungseinnahmen	1 947 000	2 022 000
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—
	Gesamteinnahmen	378 080 600
4 Persönliche Verwaltungsausgaben	650 519 900	643 962 100
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	345 659 600	300 509 000
Ausgaben für den Schuldendienst	300 000	300 000
6 Übertragungsausgaben	19 266 700	19 223 400
7 Bauausgaben	500 000	—
8 Sonstige Investitionsausgaben	18 172 700	17 238 600
9 Besondere Finanzierungsausgaben	19 704 600	3 413 200
	Gesamtausgaben	984 646 300
	Zuschuss / Überschuss	-606 565 700

C. Personalsoll des Einzelplan 05

	Stellen			
	2006	davon Leerstellen	2005	davon Leerstellen
Beamte und Richter	8 171,5	367,0	8 346,0	384,5
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	859,0	–,—	877,0	–,—
Angestellte	6 376,0	250,0	6 456,5	262,0
davon Auszubildende	656,0		667,0	
Arbeiter	113,0	2,0	118,0	3,0
davon Auszubildende	–,—		–,—	
Zusammen	15 519,5	619,0	15 797,5	649,5

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauschholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin werden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln (vgl. Vorwort zu den einzelnen Kapiteln) bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

E. Zielsystem des Ministeriums der Justiz

Oberziel

Alle Produkte des Einzelplans 05 dienen der Umsetzung von Fachzielen, die zu einem Oberziel zusammengefasst werden. Das Oberziel des Einzelplans 05 lautet:

"Die hessische Justiz verwirklicht das Rechtsstaatsprinzip und schafft Rechtssicherheit. Die Voraussetzungen für eine zeitnahe und qualitativ hochwertige Erledigung gerichtlicher und staatsanwaltlicher Aufgaben werden nachhaltig gesichert. Ein konsequenter, auf die Sicherheit und die Resozialisierung ausgerichteter Strafvollzug wird ebenso gewährleistet wie die Unterbringung, Betreuung und Führung von gefährlichen Tätern auch nach der Haftverbüßung. Der Schutz, die Betreuung und die finanzielle Besserstellung der Opfer von Straftaten werden gefördert."

Die Produktkosten ergeben sich aus den Leistungsplänen, die Teil der in den einzelnen Kapiteln dargestellten Wirtschaftspläne sind. Im Einzeplan 05 sind für das hessische Finanzgericht und die Förderprogramme Produkthaushalte mit Leistungsplänen erstellt, die die Produktkosten enthalten. Für alle übrigen Bereiche sind die Leistungspläne ohne Produktkosten nachrichtlich dargestellt.

Ministerielle Produkte (unmittelbar dem Oberziel zugeordnet)	Plankosten 2006	Plankosten 2005	Istkosten 2004
	1.000 EUR	1.000 EUR	1.000 EUR
Förderung	–	–	–
Fach- und Vollzugssteuerung	–	–	–
Politikgestaltung und -vermittlung	–	–	–
Anfragen und Initiativen aus dem Parlament	–	–	–
Fachziele	Plankosten 2006	Plankosten 2005	Istkosten 2004
	1.000 EUR	1.000 EUR	1.000 EUR

Fachziele	Plankosten 2006 1.000 EUR	Plankosten 2005 1.000 EUR	Istkosten 2004 1.000 EUR
Fachziel: Effektive Rechtsschutzgewährung sowie effiziente Justiz- und Gerichtsverwaltung auf hohem Qualitätsniveau garantieren und effektive Strafverfolgung sowie Rechtssicherheit gewährleisten.			
- Rechtsprechungspotential Richter Oberlandesgericht (Kap. 05 04, Bukr. 2410, Produkt-Nr. 1)	-	-	-
- Rechtsprechungspotential Richter Landgericht (Kap. 05 04, Bukr. 2410, Produkt-Nr. 2)	-	-	-
- Rechtsprechungspotential Richter Amtsgericht (Kap. 05 04, Bukr. 2410, Produkt-Nr. 3)	-	-	-
- Rechtsprechungspotential Rechtspfleger Landgericht (Kap. 05 04, Bukr. 2410, Produkt-Nr. 4)	-	-	-
- Rechtsprechungspotential Rechtspfleger Amtsgericht (Kap. 05 04, Bukr. 2410, Produkt-Nr. 5)	-	-	-
- Justizverwaltungsangelegenheiten Oberlandesgericht (Kap. 05 04, Bukr. 2410, Produkt-Nr. 6)	-	-	-
- Justizverwaltungsangelegenheiten Landgericht (Kap. 05 04, Bukr. 2410, Produkt-Nr. 7)	-	-	-
- Justizverwaltungsangelegenheiten Amtsgericht (Kap. 05 04, Bukr. 2410, Produkt-Nr. 8)	-	-	-
- Rechtsprechungspotential Richter Hess. Finanzgericht (Kap. 05 08, Bukr. 2440, Produkt-Nr. 1)	160,6	120,3	114,4
- Rechtsprechungspotential Richter Hess. Verwaltungsgerichtshof (Kap. 05 09, Bukr. 2460, Produkt-Nr. 1)	-	-	-
- Rechtsprechungspotential Richter Verwaltungsgerichte (Kap. 05 09, Bukr. 2460, Produkt-Nr. 2)	-	-	-
- Rechtsprechungspotential Richter Hess. Landesarbeitsgericht (Kap. 05 40, Bukr. 2420, Produkt-Nr. 1)	-	-	-
- Rechtsprechungspotential Richter Arbeitsgerichte (Kap. 05 40, Bukr. 2420, Produkt-Nr. 2)	-	-	-
- Rechtsprechungspotential Rechtspfleger Hess. Landesarbeitsgericht (Kap. 05 40, Bukr. 2420, Produkt-Nr.3)	-	-	-
- Rechtsprechungspotential Rechtspfleger Arbeitsgerichte (Kap. 05 40, Bukr. 2420, Produkt-Nr. 4)	-	-	-
- Rechtsprechungspotential Richter Hess. Landessozialgericht (Kap. 05 50, Bukr. 2470, Produkt-Nr. 1)	-	-	-
- Rechtsprechungspotential Richter Sozialgerichte (Kap. 05 50, Bukr. 2470, Produkt-Nr. 2)	-	-	-
- Ermittlungsverfahren gegen Erwachsene (Kap. 05 03, Bukr. 2430, Produkt-Nr. 1)	-	-	-
- Ermittlungsverfahren gegen Jugendliche/Heranwachsende (Kap. 05 03, Bukr. 2430, Produkt-Nr. 2)	-	-	-
- Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt (Kap. 05 03, Bukr. 2430, Produkt-Nr. 3)	-	-	-
- Mitwirkung im Strafverfahren (Kap. 05 03, Bukr. 2430, Produkt-Nr. 4)	-	-	-
- Ordnungswidrigkeitsverfahren (Kap. 05 03, Bukr. 2430, Produkt-Nr. 5)	-	-	-
- Vollstreckungssachen (Kap. 05 03, Bukr. 2430, Produkt-Nr. 6)	-	-	-
- Sonstige Aufgaben (Kap. 05 03, Bukr. 2430, Produkt-Nr. 7)	-	-	-
- Staatsschutzsachen (Kap. 05 03, Bukr. 2430, Produkt-Nr. 8)	-	-	-
- Sonstige Ermittlungsverfahren (Kap. 05 03, Bukr. 2430, Produkt-Nr. 9)	-	-	-
- Revisionen und Rechtsbeschwerden (Kap. 05 03, Bukr. 2430, Produkt-Nr. 10)	-	-	-
- Haftprüfungsverfahren (Kap. 05 03, Bukr. 2430, Produkt-Nr. 11)	-	-	-
- Sonstige Beschwerden (Kap. 05 03, Bukr. 2430, Produkt-Nr. 12)	-	-	-
- Einstellungsbeschwerden einschl. Klageerzwingung (Kap. 05 03, Bukr. 2430, Produkt-Nr. 13)	-	-	-
- Rechtshilfeverkehr (Kap. 05 03, Bukr. 2430, Produkt-Nr. 14)	-	-	-
- Sonstige Verfahren (Kap. 05 03, Bukr. 2430, Produkt-Nr. 15)	-	-	-
- Zentralstelle für Kriegsverbrechen (Kap. 05 02, Bukr. 2499, Produkt-Nr. 1)	60,0	60,0	-
- Kindertagesstätten (Kap. 05 02, Bukr. 2499, Produkt-Nr. 5)	85,0	85,0	-
Fachziel: Hohes Niveau der Normsetzung durch aktive Beteiligung auf allen Ebenen sichern			
- Normsetzung (Kap. 05 01; Bukr. 2400, Produkt-Nr. 1)	-	-	-
Fachziel: Juristische Ausbildung einschließlich der Prüfungsverfahren mit hoher Qualität zügig durchführen.			
- Juristenausbildung (Kap. 05 01; Bukr. 2400, Produkt-Nr. 5)	-	-	-
Fachziel: Zügige Zwangsvollstreckung garantieren			
- Vollstreckungsleistung der Gerichtsvollzieher (Kap. 05 04, Bukr. 2410, Produkt-Nr. 9)	-	-	-
Fachziel: Konsequenzen, auf Sicherheit und Resozialisierung ausgerichteten Justizvollzug gewährleisten			
- Erwachsenenvollzug (Kap. 05 05, Bukr. 2450, Produkt-Nr. 1)	-	-	-
- Jugendvollzug (Kap. 05 05, Bukr. 2450, Produkt-Nr. 2)	-	-	-
- Qualifizierung von Gefangenen (Kap. 05 02, Bukr. 2499, Produkt-Nr. 6)	435,0	435,0	-
Fachziel: Betreuung und Führung von Straftätern vor und im Rahmen der Bewährungs- und Führungsaufsicht nach der Haft sicherstellen.			
- Ehrenamtliche Bewährungshilfe (Kap. 05 02, Bukr. 2499, Produkt-Nr. 3)	43,0	43,0	-
- Haftvermeidung und Haftentlassenenhilfe (Kap. 05 02, Bukr. 2499, Produkt-Nr. 7)	76,0	76,0	-
Fachziel: Opfer von Straftaten in Hessen schützen und betreuen sowie finanziell unterstützen			
- Opferhilfe (Kap. 05 02, Bukr. 2499, Produkt-Nr. 2)	94,6	94,6	-

Fachziele	Plankosten	Plankosten	Istkosten
	2006	2005	2004
	1.000 EUR	1.000 EUR	1.000 EUR
Fachziel: Praxisbezogene kriminologische Forschung fördern - Kriminologische Zentralstelle (Kap. 05 02, Bukr. 2499, Produkt-Nr. 4)	25,0	25,0	–

F. Stellenabbau nach dem Zukunftssicherungsgesetz:

- a) Aufgrund Einsparvorgaben des Gesetzes über den Stellenabbau in der Landesverwaltung wurden in den Stellenplänen insgesamt 212,5 Stellen in Abgang gebracht. Darüber hinaus wurden insgesamt 40 Planstellen, die mit Richtern/innen oder Staatsanwälten/Staatsanwältinnen besetzt waren, in Abgang gestellt.
- b) Weiterhin verbleiben in den Stellenplänen und - übersichten zur Sicherstellung der Einsparvorgaben des Gesetzes über den Stellenabbau in der Landesverwaltung insgesamt 265,5 PVS-Vermerke; darüber hinaus sind 82,5 Planstellen zum Wegfall vorgesehen, die mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/Staatsanwältinnen besetzt sind und gem. Ziff. 5.4 des Konzepts zur Umwandlung der Personalvermittlungsbörse in eine Personalvermittlungsstelle in der Fassung des Kabinettschlusses vom 22. Dezember 2003 nicht personalisiert wurden.

Kapitel 05 01 Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

05 01 Ministerium

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 01 und 529 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 529 01 und 529 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Mehrausgaben bei Kap. 06 01 - 538 02 für die Prüfung der Eröffnungs- und Schlussbilanz sind durch Minderausgaben in den Hauptgruppen 4 - 6 auszugleichen.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 01	011	Gebühren, sonstige Entgelte	5 200	1 000	5 850
--------	-----	-----------------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Gebühren in Widerspruchsverfahren, insbesondere aus dem Bereich des Justizprüfungsamts.

119 01	011	Einnahmen aus Nebentätigkeit	—	1 200	689
--------	-----	------------------------------------	---	-------	-----

119 02	011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

119 06	011	Einnahmen aus privater Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen	1 000	1 000	1 134
Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.					

119 31	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	25 000	25 000	23 136
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Einnahmen aus dem Vertrieb des JMBl. für Hessen.

119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	22 000	25 000	38 969
--------	-----	---------------------------------------	--------	--------	--------

119 46	011	Ersatzleistungen	—	—	—
--------	-----	------------------------	---	---	---

119 51	011	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	938
--------	-----	----------------------------	-------	-------	-----

124 01	011	Mieten und Pachten	11 000	11 000	10 339
--------	-----	--------------------------	--------	--------	--------

132 01	011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

132 02	011	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

**Kapitel 05 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)				
231 01 011	Erstattung von Personalkosten im Rahmen der Abordnung an Bundesbehörden	—	—	—
235 01 011	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	—	—	16 452
Erläuterungen:				
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.				
235 02 011	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	—	—	56 083
Erläuterungen:				
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.				
235 03 011	Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—
Erläuterungen:				
Hier sind die Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit zu buchen, die nach den §§ 91 ff. Arbeitsförderungsgesetz (AFG) für allgemeine Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung gewährt werden.				
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen				
359 01 951	Entnahme aus der Rücklage	—	—	8 761
Erläuterungen:				
Hier kann auch die Entnahme aus der im Haushaltsjahr 2002 gebildeten Personalausgabenrücklage gebucht werden.				
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	—	—	—
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 33	—	—	—
Erläuterungen:				
Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.				
n e u				
389 01 991	Sonstige Verrechnungen	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 05 01		65 200	65 200	162 351

**Kapitel 05 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 02	011 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	4 000	4 000	871
--------	--	-------	-------	-----

Erläuterungen:

Entschädigungen der Mitglieder des Richterwahlausschusses nach § 14 Hessisches Richtergesetz. Hieraus können auch Reisekosten der Kraftfahrer gezahlt werden.

421 01	011 Amtsbezüge des Ministers - Laufende Zahlungen -	140 100	140 100	140 024
	Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 2.147 EUR.			

Erläuterungen:

1.	Amtsbezüge	137 900 EUR	
2.	Dienstaufwandsentschädigung	2 200 EUR	
Zusammen		140 100 EUR	

421 02	011 Amtsbezüge des Ministers - Einzelzahlungen -	—	—	—
--------	--	---	---	---

422 01	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	6 461 300	6 423 900	6 460 981
--------	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

1.	Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	6 461 300 EUR	
2.	Aufwandsentschädigungen	— EUR	
Zusammen		6 461 300 EUR	

422 02	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	1 800	1 800	1 534
--------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

1.	Übergangsgelder	— EUR	
2.	Sonderversgütungen	— EUR	
3.	Nachversicherung ausscheidender Beamter	— EUR	
4.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen	— EUR	
5.	Ehrengaben	1 800 EUR	
Zusammen		1 800 EUR	

422 41	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	270 116
--------	---	---	---	---------

425 01	011 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	3 331 600	3 260 300	2 746 787
--------	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	3 323 900 EUR	
2.	Aufwandsentschädigungen	— EUR	
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	7 700 EUR	
4.	Besondere Zulagen	— EUR	
Zusammen		3 331 600 EUR	

425 02	011 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	700	700	1 153
--------	--	-----	-----	-------

11
Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

1. Ehrengaben.....	700 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen.....	— EUR
3. Sondervergütungen.....	— EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	— EUR
Zusammen	700 EUR

425 11	011 Vergütungen für Zeitangestellte.....	1 070 000	1 070 000	1 899 439
--------	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Ausgaben für betriebswirtschaftliche Fachkräfte zur Einführung eines gerichtsspezifischen Rechnungswesens.

425 41	011 Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	—	—	19 215
--------	--	---	---	--------

426 01	011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	442 600	433 100	451 749
--------	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	426 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	— EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge ..	16 600 EUR
Zusammen	442 600 EUR

426 02	011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - ..	1 500	1 500	—
--------	---	-------	-------	---

Erläuterungen:

1. Ehrengaben.....	1 500 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen.....	— EUR
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	— EUR
Zusammen	1 500 EUR

426 03	011 Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte	55 000	55 000	64 624
--------	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 86 Arbeitsstunden je Woche.

426 41	011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	—	—	—
--------	--	---	---	---

427 01	011 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	119 264
--------	--	---	---	---------

427 08	011 Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—
--------	---	---	---	---

n e u

427 61	011 Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	995 000	—	—
--------	--	---------	---	---

Erläuterungen:

Umgesetzt von Kap. 05 04 - 427 61 wegen Buchung der Prüfungs- und Aufsichtvergütung für das I. und II. Staatsexamen beim Hessischen Ministerium der Justiz.

453 01	011 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.....	50 000	50 000	57 146
--------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

**Kapitel 05 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
459 05 011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	—	—	1 500
Erläuterungen:				
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.				
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	—	—	—
Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten. Der Ansatz ist gesperrt.				
462 01 981	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	—	—	—
Die globale Minderausgabe kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen auch durch Einsparungen bei Landespersonal, das aus Mitteln außerhalb der Hauptgruppe 4 finanziert wird, erwirtschaftet werden.				
Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst				
511 01 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	775 200	668 000	727 054
Erläuterungen:				
1. Geschäftsbedarf				
2. Kommunikation				
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände				
4. Bedarf für EDV				
5. Sonstiges				
Zusammen				
514 01 011	Haltung von Fahrzeugen	45 000	50 000	38 247
514 02 011	Dienst- und Schutzkleidung	500	900	—
517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	708 900	300 000	285 176
Erläuterungen:				
Mehr wegen Umsetzung von Titel 519 01 und wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement.				
518 01 011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	343 200	23 100	9 867
Erläuterungen:				
Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement.				
518 02 011	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	55 000	65 000	50 713
Erläuterungen:				
Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für Kraftfahrzeuge finanziert werden.				
519 01 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—	150 000	242 950
Erläuterungen:				
Umgesetzt zu Titel 517 01 wegen Zahlung an das Hessische Immobilienmanagement.				

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
525 61 011	Aus- und Fortbildung	205 200	226 400	9 047
Erläuterungen:				
1.	Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	— EUR		
2.	Fortbildungsveranstaltungen	205 200 EUR		
Zusammen	205 200 EUR		
526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	311 000	281 000	203 378
Erläuterungen:				
527 01 011	Reisekosten	110 000	110 000	111 756
529 01 011	Verfügungsmittel	7 400	7 400	7 399
Erläuterungen:				
Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.				
529 04 011	Verfügungsmittel für Bewirtungskosten	19 100	23 200	20 178
Erläuterungen:				
Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachgemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Haushaltsmittel in Höhe von 14.100 Euro umgesetzt in den Geschäftsbereich wegen dezentraler Buchung im Rechnungswesen. Je 5.000 Euro einmalig für Einweihung der Justizvollzugsanstalt Hünfeld und Verabschiedung der Präsidentin des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main und Amtseinführung des/der neuen Präsidenten/Präsidentin des Oberlandesgericht Frankfurt am Main im Haushaltsjahr 2006.				
531 01 011	Veröffentlichungen	115 000	107 000	121 988
Die von der Justizverwaltung herausgegebenen amtlichen Druckwerke dürfen ohne Entgelt an andere Dienststellen abgegeben werden.				
Erläuterungen:				
1.	Amtliche Druckwerke	45 000 EUR		
2.	Öffentlichkeitsarbeit	70 000 EUR		
3.	Technische und wissenschaftliche Druckwerke	— EUR		
4.	Andere Veröffentlichungen	— EUR		
Zusammen	115 000 EUR		
Zu U-Teil 1 sind die Kosten für den Druck und Vertrieb des Justiz-Ministerial-Blatts für Hessen sowie für die Herstellung von amtlichen Handausgaben für den Dienstgebrauch veranschlagt. Neue gesetzliche Vorschriften erfordern die Neufassung zahlreicher Verwaltungsvorschriften, die als Handausgaben den Gerichten und Justizbehörden zur Verfügung gestellt werden müssen.				
Zu U-Teil 2 sind u.a. die Kosten für die Neuerstellung von Broschüren und die Herausgabe von Informationsschriften, auch zur Nachwuchswerbung, zur Sicherung der dezentralen Pressearbeit bei den Justizbehörden und zur Darstellung im Internet veranschlagt.				
538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	295 000	250 000	244 338
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind u.a. die Kosten für die Bewachung des Dienstgebäudes in der Luisenstrasse 7- 13.				

**Kapitel 05 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer					
n e u					
542 01 011	Steuern und Abgaben		—	—	—
544 01 011	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres		—	—	—
545 01 011	Durchführung rechtswissenschaftlicher Symposien		4 000	4 000	9 178
Erläuterungen:					
Zur Durchführung herausgehobener rechtswissenschaftlicher Symposien anlässlich der Begegnungen mit den Rechtsprofessoren des Landes Hessen und Vertretern der hessischen Gerichte und des Ministeriums der Justiz.					
545 02 011	Hessischer Verfassungsbeirat		—	—	—
545 03 011	Zur Durchführung überregionaler und regionaler Konferenzen, Klausurtagungen und sonstiger Veranstaltungen		23 900	13 900	13 969
Erläuterungen:					
Mehr wegen zusätzlicher Veranstaltungen.					
545 04 011	Aufwendungen der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung		10 400	10 400	11 776
546 01 011	Vermischter Sachaufwand		—	—	5 000
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)					
632 05 011	Verwaltungskostenerstattung an das Land Rheinland-Pfalz für die Richterakademie in Trier.		125 000	120 000	112 595
Erläuterungen:					
Die Deutsche Richterakademie ist nach einem Beschluß der Justizministerkonferenz durch das Land Rheinland-Pfalz in Trier errichtet worden. Die Kosten der Errichtung und Erstausrüstung wurden vom Land Rheinland-Pfalz und vom Bund aufgebracht. Die Betriebskosten werden vom Bund und den Ländern je zur Hälfte getragen. Der Anteil der Länder wird unter ihnen zu zwei Drittel nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem Verhältnis der Bevölkerungszahl aufgeteilt. Auf das Land Hessen werden unter Einbeziehung der Weiterbildungsstätte Wustrau in die Deutsche Richterakademie voraussichtlich 125.000 EUR entfallen.					
632 08 011	Verwaltungskostenerstattung an das Land Berlin zur Bewältigung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität des Justizunrechts.		—	—	—
681 01 011	Schadenersatzleistungen		—	—	—
Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.					
685 06 011	Zuwendungen und Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften		235 600	240 600	1 031 560

**Kapitel 05 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2006 EUR	2005 EUR	2004 EUR

Erläuterungen:

1. Zuwendungen an den Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen und an die Landesvereinigung Hessen im Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen	9 000	EUR		
2. Zuwendung für die "Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe"	1 500	EUR		
3. Zuwendungen an Projekte zur Haftvermeidung	—	EUR		
4. Zuwendungen an die Beratungsstellen für Opfer und Zeugen von Straftaten in Darmstadt, Frankfurt am Main, Hanau, Gießen, Kassel, Limburg/Weilburg und Wiesbaden (Modell "Hanauer Hilfe")	—	EUR		
5. Zuwendung für Modellprojekte "Täter-Opfer-Ausgleich"	214 700	EUR		
6. Zuwendung an das Deutsche Forum für Kriminalprävention	10 000	EUR		
7. Zuwendung an den Verein Förderung der Bewährungshilfe zur Unterstützung der ehrenamtlichen Bewährungshilfe	—	EUR		
8. Mitgliedsbeiträge an Vereine	400	EUR		
Zusammen	235 600	EUR		

Baumaßnahmen

711 01 011 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—
--	---	---	---

Erläuterungen:

Umgesetzt in den Einzelplan 18 (Hochbauhaushalt).

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

811 01 011 Erwerb von Kraftfahrzeugen	—	—	—
812 01 011 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	120 000	120 000	284 792

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2007	50 000
2008	25 000
2009	—
2010ff	—
Gesamtverpflichtung	75 000

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951 Zuführung an die Allgemeine Rücklage	—	—	164 555
---	---	---	---------

Erläuterungen:

Der Bestand der Rücklage (einschl. Personalausgabenrücklage im Einzelplan 05) zum 31.12.2004 beträgt 1.440.925 EUR.

919 02 951 Zuführung an die Investitionsrücklage	—	—	—
--	---	---	---

972 01 989 Globale Minderausgaben	—	—	—
---	---	---	---

neu

981 01 991 Verrechnungen zwischen Kapiteln	186 200	—	—
--	---------	---	---

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Abführung an Kap. 17 02 - 381 01 für Beihilfeleistungen.

981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	—	—	—
------------	---	---	---	---

Erläuterungen:

Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 abzuführen sind.

989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	95 000	57 800	—
------------	--	--------	--------	---

Erläuterungen:

Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung in Höhe von 35.800 Euro und Dienstleistungsentgelte an das Hessische Competence Center (HCC) in Höhe von 59.200 Euro.

**Kapitel 05 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Titelgruppen

Titelgruppe 70

Modernisierung der hessischen Justiz

511 70 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 100 000	4 137 500	413 170
514 70 011	Haltung von Fahrzeugen	5 000	5 000	17 264
518 70 011	Mieten und Pachten für Geräte und Fahrzeuge	2 500	2 500	4 253
519 70 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	500 000	700 000	494 931
525 70 011	Aus- und Fortbildung, Anwenderschulung	2 250 000	1 276 000	2 761 312

Erläuterungen:

900.000 Euro umgesetzt nach Kap. 05 04 - 425 61 und 190.000 Euro umgesetzt nach Kap. 05 05 - 525 61.

527 70 011	Reisekosten	100 000	58 600	153 854
537 70 011	Behördenumzüge, Verlegungen u.ä.	—	—	—
538 70 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	590 700	550 000	698 103
547 70 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	40 000	40 000	49 026
711 70 011	Kleine Neu- um und Erweiterungsbauten	—	—	179 035

Erläuterungen:

Umgesetzt in den Einzelplan 18 (Hochbauhaushalt)

812 70 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 180 000	3 180 000	10 040 536
	Summe Titelgruppe 70	8 768 200	9 949 600	14 811 484
	Gesamtausgaben Kapitel 05 01	25 112 400	24 218 700	30 751 401

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 05 01				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	65 200	65 200	81 054
2	Übertragungseinnahmen	—	—	72 535
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	8 761
	Gesamteinnahmen	65 200	65 200	162 351
4	Personalausgaben	12 553 600	11 440 400	12 234 402
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	8 617 000	9 059 900	6 703 926
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	360 600	360 600	1 144 155
7	Baumaßnahmen	—	—	179 035
8	Sonstige Investitionsausgaben	3 300 000	3 300 000	10 325 328
9	Besondere Finanzierungsausgaben	281 200	57 800	164 555
	Gesamtausgaben	25 112 400	24 218 700	30 751 401
	Zuschuss/Überschuss	-25 047 200	-24 153 500	-30 589 051

**Kapitel 05 01 / Buchungskreisnummer 2400
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte	Soll 2006				
		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1	Normsetzung	-	0	0	0	0
2	Fach- und Vollzugssteuerung	-	0	0	0	0
3	Politikgestaltung und -vermittlung sowie Beratung und Unterstützung der Landesregierung	-	0	0	0	0
4	Anfragen und Initiativen aus dem Parlament	-	0	0	0	0
5	Juristenausbildung Hessisches Ministerium der Justiz	-	0	0	0	0
6	Förderung Hessisches Ministerium der Justiz	-	0	0	0	0
Summe			0	0	0	0

**Kapitel 05 01 / Buchungskreisnummer 2400
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2005					Ist 2004				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
	0	0	0	0		0	0	0	0

**Kapitel 05 01 / Buchungskreisnummer 2400
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	54.200	54.200	70.716
	500-509	Umsatzerlöse	49.000	53.200	64.866
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	–	–	–
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	5.200	1.000	5.850
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	11.000	11.000	10.339
		Betriebsertrag	65.200	65.200	81.055
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	3.624.700	5.800.400	2.141.204
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	45.000	50.000	38.247
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	195.000	195.000	205.000
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	2.845.700	4.666.400	1.117.441
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	535.000	885.000	779.645
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	4.000	4.000	871
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	12.499.600	11.467.200	12.176.386
	620-626	Löhne	499.100	499.100	516.373
	627-629	Gehälter	5.397.300	4.402.300	4.785.858
	630-638	Bezüge	6.603.200	6.565.800	6.872.655
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	–	–	1.500
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–	–	–
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	–	–	–
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.563.100	3.611.900	5.654.017
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	2.505.200	1.552.400	2.827.505
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.392.500	1.334.400	1.290.828
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	429.800	484.500	504.124
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	235.600	240.600	1.031.560
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
		Betriebsaufwand	21.687.400	20.879.500	19.971.607
		Eigenergebnis	-21.622.200	-20.814.300	-19.890.552
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	–	–	81.296
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	21.747.200	20.934.300	19.809.256
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	21.747.200	20.934.300	19.890.552

**Kapitel 05 01 / Buchungskreisnummer 2400
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	125.000	120.000	-
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	125.000	120.000	-
		Steuer- und Leistungsergebnis	21.622.200	20.814.300	19.890.552
		Verwaltungsergebnis	-	-	-
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	-	-	-
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	-	-	-
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	-	-
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	-	-	-
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	-	-	-
		Außerordentliches Ergebnis	-	-	-
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	-	-	-
		= Transferergebnis	-	-	-
		= Neutrales Ergebnis	-	-	-
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-	-	-

**Kapitel 05 01 / Buchungskreisnummer 2400
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		-	-	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	-	179.035
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	179.035
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		3.300.000	3.300.000	10.325.328
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.300.000	3.300.000	10.325.328
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		3.300.000	3.300.000	10.504.363
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
368	Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/ -zuschüssen	-	-	-
599	Minderung der Kameralen Rücklage zur Investitionsfinanzierung	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. Transferleistungen Bund (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
435	Zugang Verb. Transferleistungen andere Bundesländer (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
435	Zugang Verb. Transferleistungen Gemeinden (aus rückz. Zufüh- rungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. Transferleistungen EU (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. Transferleistungen gg. andere (aus rückz. Zufüh- rungen für Investitionen)	-	-	-
438	Zugang Verb. aus rückz. Zuschüssen aus Investitionsfinanzierung des eigenen Landes	3.300.000	3.300.000	10.504.363
Deckungsmittel zusammen		3.300.000	3.300.000	10.504.363

**Kapitel 05 01 / Buchungskreisnummer 2400
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	21.747.200	20.934.300
+ Investitionen lt. Finanzplan	3.300.000	3.300.000
– Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	–	–
+ Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	–	–
– Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–
+ Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–
– Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	–	80.800
+/- Neutrales Ergebnis	–	–
Kameraler Zuschuss / Überschuss	25.047.200	24.153.500

Kapitel 05 02 / Buchungskreisnummer 2499
Allgemeine Bewilligungen:

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

A. Vorbemerkungen

Bei Kapitel 05 02 sind Förderungen für die Zentralstelle für Kriegsverbrechen in Ludwigsburg, die Opferhilfe, zur Unterstützung der ehrenamtlichen Bewährungshilfe, für die Kriminologische Zentralstelle in Wiesbaden, für die Kindertagesstätten für Justizbedienstete in Frankfurt am Main und Limburg an der Lahn, für die Qualifizierung von Strafgefangenen und für die Haftvermeidung und Haftentlassenenhilfe veranschlagt.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach §§ 7a und 71a LHO und den dazu ergangenen Vorläufigen Regelungen.

Leistungsplan

Hinsichtlich der im Leistungsplan ausgewiesenen Produkte ist Nr. 6.5 der VV zu § 7a LHO zu beachten, soweit förderproduktbezogene Regelungen bzw. Bewirtschaftungsvermerke nichts anderes bestimmen.

Die erstmals für den Haushaltsplan 2005 in den Förder- bzw. Produktblättern aufgeführten Kennzahlen und Kennzahldefinitionen sind nach wie vor nicht verbindlich. Sie werden bis zum Jahre 2008 auf der Grundlage der BSC-Methode*) überarbeitet. Zum Förderprodukt Nr. 2 wurden auf der Basis des "Leitfaden zur Erstellung einer Balanced Scorecard für Produkte", Stand 31.03.2005 erstmals konkrete Kennzahlen erarbeitet und entsprechend dargestellt. Die festgelegten Vorgaben und Kennzahlen sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Erfolgsplan

Nicht verausgabte Mittel können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen einer Rücklage zugeführt werden.

Kapitel 05 02 / Buchungskreisnummer 2499
Allgemeine Bewilligungen:

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte / Leistungen	Soll 2006				
		Menge 1)	Gesamtkosten 2)	Erlöse 3)	Produktabgeltung 4)	Ergebnis 5)
1	Zentralstelle für Kriegsverbrechen in Ludwigsburg	1	60	0	60	0
2	Opferhilfe	7	662	0	662	0
3	Ehrenamtliche Bewährungshilfe	1	43	0	43	0
4	Kriminologische Zentralstelle	1	708	683	25	0
5	Kindertagesstätten für Justizbedienstete in Frankfurt und Limburg	2	170	0	170	0
6	Berufliche Qualifizierung von Gefangenen	3	1.633	328	1.305	0
7	Haftvermeidung und Haftentlassenenhilfe	2	152	0	152	0
Summe			3.428	1.011	2.417	0

- 1) Bei unterschiedlicher Zählgröße nähere Angaben auf Produktblatt
2) Entspricht dem bisherigen Haushaltsansatz
3) Erlöse = EU-, Bundes- und sonstige Mittel
4) Produktabgeltung entspricht dem Landesanteil an der Finanzierung
5) Ergebnis = Gesamtkosten \cdot Erlöse \cdot Produktabgeltung

Kapitel 05 02 / Buchungskreisnummer 2499
Allgemeine Bewilligungen:

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2005					Ist 2004				
Menge	Gesamt- kosten	Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1	60	0	60	0	–	0	0	0	0
7	662	0	662	0	–	0	0	0	0
1	43	0	43	0	–	0	0	0	0
1	708	683	25	0	–	0	0	0	0
2	170	0	170	0	–	0	0	0	0
3	1.470	328	1.142	0	–	0	0	0	0
2	152	0	152	0	–	0	0	0	0
	3.265	1.011	2.254	0		0	0	0	0

**Kapitel 05 02 / Buchungskreisnummer 2499
Allgemeine Bewilligungen:**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 1:

Zentralstelle für Kriegsverbrechen in Ludwigsburg

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium der Justiz

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Ländervereinbarung aus den 50er-Jahren, Haushaltsgesetz

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Die Zentralstelle soll durch Sammlung und Auswertung noch auffindbarer Materialien die Verfolgung von Verbrechen vorbereiten, die im Zusammenhang mit den Kriegseignissen an Zivilpersonen außerhalb eigentlicher Kriegshandlungen, insbesondere durch sogenannte Einsatzkommandos und auch außerhalb des Bundesgebietes in Konzentrationslagern und ähnlichen Einrichtungen begangen wurden.

Zum Förderprodukt gehört folgende Leistung:

- Zentralstelle Kriegsverbrechen

4. Bezug zu politischen Zielen

Effektive Rechtsschutzgewährung sowie effiziente Justiz- und Gerichtsverwaltung auf hohem Qualitätsniveau garantieren und effektive Strafverfolgung sowie Rechtssicherheit gewährleisten.

5. Empfänger

Zentralstelle für Kriegsverbrechen in Ludwigsburg

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anteil des Landes Hessen nach Königsteiner Schlüssel / 1

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 EUR	nachrichtlich 2005 EUR
Gesamtkosten	60.000	60.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-
davon für neues Programm	60.000	60.000
Verpflichtungsermächtigungen		
VE 2006		-
VE 2007	-	-
VE 2008	-	-
VE 2009 / VE 2009 ff.	-	-
VE 2010 ff.	-	
Summe VE	-	-
Bewilligungsvolumen	60.000	60.000

Kapitel 05 02 / Buchungskreisnummer 2499
Allgemeine Bewilligungen:

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Keine produktspezifischen Einschränkungen.

9. Finanzierungsmittel

Der Finanzbedarf wird von den Bundesländern getragen. Der auf die Finanzierung der Bundesländer entfallene Anteil bemisst sich zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem Verhältnis der Bevölkerungszahl (Königsteiner Schlüssel). Der Anteil Hessens beläuft sich demnach derzeit auf ca. 7,5%.

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Durchschnittliches Fördervolumen pro Bewilligung bzw. pro Zuwendungsempfänger

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Anzahl der Vorermittlungsverfahren

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Anzahl der allgemeinen Vorgänge/Anfragen

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Derzeit nicht abzusehen

12. Laufzeit bzw. Befristung

Unbefristet.

**Kapitel 05 02 / Buchungskreisnummer 2499
Allgemeine Bewilligungen:**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 2:

Opferhilfe

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium der Justiz

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Freiwillige Leistung nach dem Haushaltsgesetz

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

a) Förderung der Opferhilfevereine:

Um den Opferschutz zu sichern und auszubauen, müssen die Opfer von Straftaten vor allem besser geschützt, betreut und beraten werden. Auch gilt es, Zeugen von Straftaten besser als bislang zu betreuen. Aus diesem Grunde wird in Darmstadt, Frankfurt am Main, Hanau, Gießen, Kassel, Limburg/Weilburg und Wiesbaden eine Beratung und Betreuung von Opfern und Zeugen einer Straftat angeboten (612.000 €).

b) Opferentschädigung:

Für Opfer von Straftaten, die durch Gefangene des hessischen Justizvollzuges außerhalb einer Vollzugsanstalt oder durch hessische Maßregelvollzugspatienten außerhalb einer hessischen Maßregelvollzugseinrichtung begangen werden, können in Härtefällen Entschädigungsleistungen gewährt werden. Die Opfer erhalten die Leistungen als freiwillige Soforthilfe des Staates aus Billigkeit, ohne dass ein Rechtsanspruch hierauf besteht (50.000 €).

Zum Förderprodukt gehören folgende Leistungen:

- Opferhilfe / Beratungsstellen (612.000 €)
- Opferhilfe / Straftaten (50.000 €)

4. Bezug zu politischen Zielen

Opfer von Straftaten in Hessen schützen und betreuen sowie finanziell unterstützen.

5. Empfänger

- a) Hanauer Hilfe e. V., Opferhilfe Südhessen e. V., Gießener Hilfe e. V., Kasseler Hilfe e. V., Opferhilfe Limburg-Weilburg e. V., Opferhilfe Wiesbaden e. V., Trauma- und Opferzentrum Frankfurt/Main e. V.,
- b) Personen, die Opfer von Straftaten durch Gefangene des hessischen Justizvollzuges außerhalb einer Vollzugsanstalt oder durch hessische Maßregelvollzugspatienten außerhalb einer hessischen Maßregelvollzugseinrichtung wurden.

Kapitel 05 02 / Buchungskreisnummer 2499
Allgemeine Bewilligungen:

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

- a) Förderung der Opferhilfevereine: Anzahl der bewilligten Anträge /7
- b) Opferentschädigung: Die Anzahl der bewilligten Anträge ist abhängig von ggf. entstehenden Entschädigungsfällen und somit nicht vorhersehbar. In den Haushaltsjahren 2002 bis 2004 wurden keine Entschädigungsleistungen gewährt.

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 EUR	<u>nachrichtlich</u> 2005 EUR
Gesamtkosten	662.000	662.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-
davon für neues Programm	662.000	662.000
Verpflichtungsermächtigungen		
VE 2006		-
VE 2007	-	-
VE 2008	-	-
VE 2009 / VE 2009 ff.	-	-
VE 2010 ff.	-	
Summe VE	-	-
Bewilligungsvolumen	662.000	662.000

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Keine produktspezifischen Einschränkungen.

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

Kapitel 05 02 / Buchungskreisnummer 2499
Allgemeine Bewilligungen:

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Durchschnittliches Fördervolumen pro Bewilligung bzw. pro Zuwendungsempfänger: 87.430 Euro

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Anzahl der Beratungskontakte bei den Opferhilfen: 9.000 Personen

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Anzahl der betreuten Personen bei den Opferhilfen: 2.200 Personen

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Durchschnittliche Kosten je Betreuungsfall: 280 Euro

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Verbesserung der Betreuung (Opferhilfsvereine): 3 (Schulnote)

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Derzeit nicht abzusehen

12. Laufzeit bzw. Befristung

Unbefristet.

**Kapitel 05 02 / Buchungskreisnummer 2499
Allgemeine Bewilligungen:**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 3:

Ehrenamtliche Bewährungshilfe

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium der Justiz

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Das Programm dient der Förderung des Ehrenamts bei der Betreuung von Bewährungshilfeprobanden. Dadurch wird die hauptamtliche Bewährungshilfe bei ihrer Arbeit unterstützt und entlastet.

Zum Förderprodukt gehört folgende Leistung:

- Ehrenamtliche Bewährungshilfe

4. Bezug zu politischen Zielen

Betreuung und Führung von Straftätern vor und im Rahmen der Bewährungs- und Führungsaufsicht nach der Haft sicherstellen.

5. Empfänger

Verein zur Förderung der Bewährungshilfe in Hessen e. V., Frankfurt am Main

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl der bewilligten Anträge / 1

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 EUR	<u>nachrichtlich</u> 2005 EUR
Gesamtkosten	43.000	43.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-
davon für neues Programm	43.000	43.000
Verpflichtungsermächtigungen		
VE 2006		-
VE 2007	-	-
VE 2008	-	-
VE 2009 / VE 2009 ff.	-	-
VE 2010 ff.	-	
Summe VE	-	-
Bewilligungsvolumen	43.000	43.000

**Kapitel 05 02 / Buchungskreisnummer 2499
Allgemeine Bewilligungen:**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Keine produktspezifischen Einschränkungen.

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Durchschnittliches Fördervolumen pro Bewilligung bzw. pro Zuwendungsempfänger

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Anzahl der ehrenamtlichen Bewährungshelfer

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Durchschnittliche Kosten je ehrenamtlichem Bewährungshelfer

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Derzeit nicht abzusehen.

12. Laufzeit bzw. Befristung

Unbefristet.

**Kapitel 05 02 / Buchungskreisnummer 2499
Allgemeine Bewilligungen:**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 4:

Kriminologische Zentralstelle

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium der Justiz

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Bund- Ländervereinbarung vom Juni 1981, Haushaltsgesetz

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Als überregionale Einrichtung soll die Kriminologische Zentralstelle im Interesse von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung die praxisbezogene kriminologische Forschung in Deutschland intensivieren und koordinieren. Die Kriminologische Zentralstelle soll hierdurch die kriminologische Praxis unterstützen und ihr neue Forschungsergebnisse zugänglich machen.

Zum Förderprodukt gehören folgende Leistungen:

- Zuweisungen kriminologische Zentralstelle (708.000 €)
- Zuschüsse kriminologische Zentralstelle (683.000 €)

4. Bezug zu politischen Zielen

Praxisbezogene kriminologische Forschung fördern.

5. Empfänger

Kriminologische Zentralstelle e. V., Wiesbaden

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anteil des Landes Hessen nach Königsteiner Schlüssel / 1

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 EUR	<u>nachrichtlich</u> 2005 EUR
Gesamtkosten	708.000	708.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-
davon für neues Programm	708.000	708.000
Verpflichtungsermächtigungen		
VE 2006		-
VE 2007	-	-
VE 2008	-	-
VE 2009 / VE 2009 ff.	-	-
VE 2010 ff.	-	
Summe VE	-	-
Bewilligungsvolumen	708.000	708.000

Kapitel 05 02 / Buchungskreisnummer 2499
Allgemeine Bewilligungen:

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Keine produktspezifischen Einschränkungen. Für den Finanzbedarf des Vereins ist ein Bewilligungsvolumen von 708.000 € veranschlagt. Für die Erstattungen des Bundes und der Länder ist ein Betrag von 683.000 Euro veranschlagt.

9. Finanzierungsmittel

Der Finanzbedarf des Vereins wird vom Bund und den Bundesländern je zur Hälfte getragen. Der auf die Finanzierung der Bundesländer entfallene Anteil bemisst sich zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem Verhältnis der Bevölkerungszahl (Königsteiner Schlüssel). Der Anteil Hessens beläuft sich demnach derzeit auf ca. 7,5%, so dass Hessen von den Gesamtausgaben einen Anteil in Höhe von ca. 3,75% übernimmt.

Das Land Hessen ist verpflichtet für den laufenden Bedarf des Vereins gegenüber den übrigen Mitgliedern in Vorlage zu treten. Die Erstattungen des Bundes und der Länder sind als Erlöse im Haushalt veranschlagt.

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Durchschnittliches Fördervolumen pro Bewilligung bzw. pro Zuwendungsempfänger

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Anzahl der Forschungsvorhaben und wissenschaftlichen Analysen der Kriminologischen Zentralstelle

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Anzahl der Fachtagungen, Arbeitssitzungen und Fortbildungsveranstaltungen der Kriminologischen Zentralstelle

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Anzahl der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, schriftlichen und mündlichen Beiträge der Kriminologischen Zentralstelle

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Derzeit nicht abzusehen.

12. Laufzeit bzw. Befristung

Unberistet.

**Kapitel 05 02 / Buchungskreisnummer 2499
Allgemeine Bewilligungen:**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 5:

Kindertagesstätten für Justizbedienstete in Frankfurt am Main und Limburg/Lahn

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium der Justiz, Oberlandesgericht Frankfurt am Main, Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Limburg/Lahn

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Freiwillige Leistung nach dem Haushaltsgesetz.

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Einrichtung und Betrieb von Kindertagesstätten zur Bereitstellung von Kindertagesplätzen für Bedienstete der Limburger (50.000 €) und Frankfurter (120.000 €) Justizbehörden.

Zum Förderprodukt gehört folgende Leistung:

- Zuwendung Kindertagesstätten

4. Bezug zu politischen Zielen

Effektive Rechtsschutzgewährung sowie effiziente Justiz- und Gerichtsverwaltung auf hohem Qualitätsniveau garantieren und effektive Strafverfolgung sowie Rechtssicherheit gewährleisten.

5. Empfänger

Gesellschaft zur Förderung betrieblicher und betriebsnaher Kindereinrichtungen e.V., Frankfurt am Main.

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl Anträge / 2

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 EUR	<u>nachrichtlich 2005</u> EUR
Gesamtkosten	170.000	170.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-
davon für neues Programm	170.000	170.000
Verpflichtungsermächtigungen		
VE 2006		-
VE 2007	-	-
VE 2008	-	-
VE 2009 / VE 2009 ff.	-	-
VE 2010 ff.	-	
Summe VE	-	-
Bewilligungsvolumen	170.000	170.000

Kapitel 05 02 / Buchungskreisnummer 2499
Allgemeine Bewilligungen:

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Für die Maßnahmen dürfen auch Fördermittel vom Hessischen Sozialministerium nach dem Hessischen Kindergartengesetz in Anspruch genommen werden.

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Durchschnittliches Fördervolumen pro Bewilligung bzw. pro Zuwendungsempfänger

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Anzahl der von Justizbediensteten in Anspruch genommenen Kindertagesplätzen im Verhältnis zur Gesamtzahl der in der Einrichtung vorhandenen Kindertagesplätze

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Durchschnittliche Kosten je von Justizbediensteten in Anspruch genommenen Kindertagesplatz

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Derzeit nicht abzusehen.

12. Laufzeit bzw. Befristung

Unbefristet.

**Kapitel 05 02 / Buchungskreisnummer 2499
Allgemeine Bewilligungen:**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 6:
Berufliche Qualifizierung von Gefangenen**

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium der Justiz, Europäischer Sozial Fonds-Consult Hessen (InvestitionsBank Hessen AG)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Strafvollzugsgesetz (StVollzG), Haushaltsgesetz, Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 des Rates vom 21. Juni 1999

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Vollausbildung, Berufsgrundausbildung sowie Arbeit in Übungswerkstätten für einsitzende Strafgefangene und soziales Training sowie Einzelnachhilfeunterrichte.

- | | |
|---|-----------|
| a) Erstattung an das Berufsbildungswerk Dr. Fritz Bauer | 415.000 € |
| b) Erstattungen an andere Maßnahmeträger für die schulische und berufliche Aus- und Weiterbildung von Gefangenen | 890.000 € |
| c) Ziel-3-Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds für ausbildungsbegleitende Hilfen zur beruflichen Qualifizierung von Strafgefangenen | 328.000 € |
- Für die Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds sind Erlöse in Höhe von 328.000 € im Haushalt 2006 veranschlagt.

Zum Förderprodukt gehört folgende Leistung:

- Berufliche Qualifizierung von Gefangenen

4. Bezug zu politischen Zielen

Konsequenzen, auf Sicherheit und Resozialisierung ausgerichteten Justizvollzug gewährleisten.

5. Empfänger

- a) Berufsbildungswerk Dr. Fritz Bauer
- b) Berufsfortbildungswerk des Deutschen Gewerkschafts Bundes, Berufsbildungszentrum Fulda, etc.
- c) Europäischer Sozial Fonds-Consult Hessen (InvestitionsBank Hessen AG)

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl der bewilligten Anträge / Die Anzahl der Ausbildungsmaßnahmen sowie die Arbeit in Übungswerkstätten für einsitzende Strafgefangene ist nicht vorhersehbar, da dies von geeigneten Ausbildungsplätzen und Arbeitsplätzen sowie von der Anzahl geeigneter Gefangener abhängig ist.

**Kapitel 05 02 / Buchungskreisnummer 2499
Allgemeine Bewilligungen:**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 EUR	<u>nachrichtlich</u> 2005 EUR
Gesamtkosten	1.633.000	1.305.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-
davon für neues Programm	1.633.000	1.305.000
Verpflichtungsermächtigungen		
VE 2006		-
VE 2007	-	-
VE 2008	-	-
VE 2009 / VE 2009 ff.	-	-
VE 2010 ff.	-	
Summe VE	-	-
Bewilligungsvolumen	1.633.000	1.305.000

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Keine produktspezifischen Einschränkungen.

9. Finanzierungsmittel

Haushaltsmittel aus dem EU-Sozialfonds für ausbildungsbegleitende Hilfen zur beruflichen Qualifizierung von Strafgefangenen in Höhe von 328.000 Euro und Landesmittel in Höhe von 1.305.000 Euro an Maßnahmeträger für die schulische und berufliche Aus- und Weiterbildung von Gefangenen.

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Durchschnittliches Fördervolumen pro Bewilligung bzw. pro Zuwendungsempfänger

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Anzahl der an den Programmen teilnehmenden Strafgefangenen

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Durchschnittliche Kosten je Betreuungsfall

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

**Kapitel 05 02 / Buchungskreisnummer 2499
Allgemeine Bewilligungen:**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Derzeit nicht abzusehen.

12. Laufzeit bzw. Befristung

EU Förderung in Höhe von 328.000 Euro derzeit befristet bis 2006; mit einer Fortsetzung wird gerechnet; im Übrigen unbefristet.

**Kapitel 05 02 / Buchungskreisnummer 2499
Allgemeine Bewilligungen:**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 7:
Haftvermeidung und Haftentlassenenhilfe**

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium der Justiz

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Strafvollzugsgesetz (StVollzG), Haushaltsgesetz

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

a) Haftvermeidung (126.100 €):

Das Förderprogramm ermöglicht die Gestellung von Wohnraum und entsprechende Betreuung zur Eingliederung von Personen ohne festen Wohnsitz, die sich in Untersuchungshaft befinden oder eine Ersatzfreiheitsstrafe verbüßen. Es dient zugleich der Vermeidung von Untersuchungs- bzw. Strafhaft.

b) Betreuung von zur Entlassung anstehenden Strafgefangenen (26.000 €):

Das Förderprogramm ermöglicht die Gestellung von Wohnraum und entsprechende Betreuung zur Eingliederung von Personen ohne festen Wohnsitz, die sich in Strafhaft befinden und kurz vor der Entlassung stehen.

Zum Förderprodukt gehören folgende Leistungen:

- Projekte Haftvermeidung (126.100 €)
- Betreuung Strafgefangener (26.000 €)

4. Bezug zu politischen Zielen

Betreuung und Führung von Straftätern vor und im Rahmen der Bewährungs- und Führungsaufsicht nach der Haft sicherstellen.

5. Empfänger

- a) Haftentlassenenhilfe e.V., Frankfurt am Main,
- b) Haftentlassenenhilfe e.V., Frankfurt am Main

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

a) Haftvermeidung:

Anzahl der bewilligten Anträge / 1

b) Betreuung von zur Entlassung anstehenden Strafgefangenen:

Anzahl der bewilligten Anträge / 1

Kapitel 05 02 / Buchungskreisnummer 2499
Allgemeine Bewilligungen:

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 EUR	nachrichtlich 2005 EUR
Gesamtkosten	152.100	152.100
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-
davon für neues Programm	152.100	152.100
Verpflichtungsermächtigungen		
VE 2006		-
VE 2007	-	-
VE 2008	-	-
VE 2009 / VE 2009 ff.	-	-
VE 2010 ff.	-	-
Summe VE	-	-
Bewilligungsvolumen	152.100	152.100

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Keine produktspezifischen Einschränkungen.

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- a) Durchschnittliches Fördervolumen pro Bewilligung bzw. pro Zuwendungsempfänger
- b) Durchschnittliches Fördervolumen pro Bewilligung bzw. pro Zuwendungsempfänger
- c) Anzahl der betreuten Personen, bei denen eine Untersuchungs-/ Strafhaft vermieden werden konnte

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- a) Anzahl der Beratungskontakte
- b) Anzahl der betreuten Personen, bei denen eine Eingliederungsmaßnahme durchgeführt wurde

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- a) Anzahl der betreuten Personen, bei denen eine Untersuchungs-/ Strafhaft vermieden werden konnte
- b) Durchschnittliche Kosten je Betreuungsfall

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

- a) Durchschnittliche Kosten je Betreuungsfall

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Kapitel 05 02 / Buchungskreisnummer 2499
Allgemeine Bewilligungen:

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Derzeit nicht abzusehen

12. Laufzeit bzw. Befristung

Unbefristet

Kapitel 05 02 / Buchungskreisnummer 2499
Allgemeine Bewilligungen:

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	-	-	-
		Betriebsertrag	-	-	-
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	-	-	-
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	-	-	-
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.305.000	1.174.500	-
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	-	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.305.000	1.174.500	-
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	-	-	-
		Betriebsaufwand	1.305.000	1.174.500	-
		Eigenergebnis	-1.305.000	-1.174.500	-
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	1.011.000	1.011.000	-
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	2.417.100	2.253.800	-
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	3.428.100	3.264.800	-
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	2.123.100	2.090.300	-
11a	7100100300	nicht rückzb. Zuw. f. Investitionen	-	-	-
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	2.123.100	2.090.300	-
		Steuer- und Leistungsergebnis	1.305.000	1.174.500	-
		Verwaltungsergebnis	-	-	-
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	-	-	-

Kapitel 05 02 / Buchungskreisnummer 2499
Allgemeine Bewilligungen:

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	-	-	-
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	-	-
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	-	-	-
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	-	-	-
		Außerordentliches Ergebnis	-	-	-
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	-	-	-
		= Transferergebnis	-	-	-
		= Neutrales Ergebnis	-	-	-
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-	-	-

**Kapitel 05 02
Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2006 EUR	2005 EUR	2004 EUR

05 02 Allgemeine Bewilligungen

1. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke in den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.
2. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
4. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

119	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	—
-----	-----	-------------------------------------	---	---	---

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

231	052	Zuweisungen des Bundes für die Kriminologische Zentral- stelle	354 000	354 000	—
232	052	Zuweisungen der Länder für die Kriminologische Zentral- stelle	329 000	329 000	—
271	056	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Kosten der tech- nischen Hilfen	328 000	328 000	—
		Gesamteinnahmen Kapitel 05 02	1 011 000	1 011 000	—

Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

632	011	Verwaltungskostenerstattung an das Land Baden-Württemberg für die Zentralstelle der Landesjustizverwaltungen in Ludwigsburg.....	60 000	60 000	—
671	div	Erstattungen an Inland	1 305 000	1 174 500	—
681	052	Entschädigungen für Opfer von Straftaten von Gefangenen des hessischen Justizvollzuges und Maßregelvollzugspatienten des hessischen Maßregelvollzuges.....	50 000	50 000	—
685	div	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen.....	2 013 100	1 980 300	—
Gesamtausgaben Kapitel 05 02			3 428 100	3 264 800	—

Abschluss Kapitel 05 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben		—	—	—
1	Eigene Einnahmen.....		—	—	—
2	Übertragungseinnahmen		1 011 000	1 011 000	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen.....		—	—	—
Gesamteinnahmen			1 011 000	1 011 000	—
4	Personalausgaben		—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.....		—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst		—	—	—
6	Übertragungsausgaben.....		3 428 100	3 264 800	—
7	Baumaßnahmen		—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.....		—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben.....		—	—	—
Gesamtausgaben			3 428 100	3 264 800	—
Zuschuss/Überschuss			-2 417 100	-2 253 800	—

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Staatsanwaltschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

05 03 Staatsanwaltschaften und Staatsanwaltschaft

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Gruppe 536 und der Titel 529 04 und 681 05 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112 01. Bei Titel 112 03 sind Einnahmen zwischen 1,5 Mio Euro und 6,0 Mio Euro zu 50 v.H., über 6,0 Mio Euro bis 15,0 Mio Euro zu 70 v.H. und darüber hinaus gänzlich von der Budgetierung ausgenommen.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111 01	052	Gebühren, sonstige Entgelte	1 000	1 000	356
112 01	052	Geldstrafen und Geldbußen	51 175 000	48 000 000	49 023 639
		1. Im Strafverfahren eingezogene Gegenstände dürfen, wenn ihre Veräußerung aus Gründen der öffentlichen Sicherheit nicht tunlich ist, unentgeltlich an andere Dienststellen abgegeben werden.			
		2. Vgl. auch Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 14 und 681 05.			

Erläuterungen:

Der Betrag ist geschätzt. 175.000 EUR umgesetzt von Kap. 05 04 - 231 01 für die Erstattungen des Bundes von Entschädigungen, die das Land aufgrund von Strafverfahren, in denen das Oerlandesgericht in Ausübung der Gerichtsbarkeit des Bundes entscheidet, zu leisten hat (Art. 3 Ges. v. 8.9.1969, BGBl. I S. 1582; JMBl. 1989 S. 313, JMBl. 2004 S. 417 und JMBl. 2005 S.)

112 03	052	Einnahmen aus Vermögensabschöpfungen	1 500 000	1 500 000	3 229 194
		Von den Einnahmen über 1,5 Mio Euro bis 6,0 Mio Euro sind 50 v.H. aus dem Budget ausgenommen und 35 v.H. an Kap. 03 80 - 381 05 abzuführen. Von den Einnahmen über 6,0 Mio Euro bis 15,0 Mio Euro sind 70 v.H. aus dem Budget ausgenommen und 20 v.H. an Kap. 03 80 - 381 05 abzuführen. Vgl. auch Vermerk bei Tit. 981 02.			

Erläuterungen:

Einnahmen aus Vermögensabschöpfungen (Verfall, Einziehung, Wertersatzverfall, Wertersatzentziehungen, erweiterter Verfall, Vermögensstrafe) oder durch Verzicht auf Rückgabe von zu diesem Zweck sichergestellten Werten.

119 01	052	Einnahmen aus Nebentätigkeit	—	—	—
119 02	052	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe	15 000	2 000	18 001
119 06	052	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	1 000	1 000	1 448
		Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für die Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 41	052	Rückzahlungen von Überzahlungen	5 000	5 000	1 319
119 46	052	Ersatzleistungen	5 000	20 000	5 072

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Staatsanwaltschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
119 51 052	Vermischte Einnahmen	62 000	60 000	59 075
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind Kassenüberschüsse, gefundenes Geld und andere, unvorhergesehene Einnahmen.				
124 01 052	Mieten und Pachten	400	400	399
132 01 052	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	—	—	2 002
132 02 052	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	—	—	516
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)				
231 03 052	Erstattung von Personalkosten im Rahmen der Abordnungen an Bundesbehörden	—	—	208 191
235 01 052	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	—	—	18 217
235 02 052	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	—	—	221 703
Erläuterungen:				
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellungen von Schwerbehinderten werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.				
235 03 052	Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
Erläuterungen:				
Hier sind die Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit zu buchen, die nach den §§ 91 ff. Arbeitsförderungsgesetz (AFG) für allgemeine Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung gewährt werden. Vergleiche Titel 427 08.				
281 01 052	Erstattung von Prozeßkosten	30 000	30 000	26 779
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen				
359 01 951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	—	—	26 128
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	—	—	—
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 33	—	—	—
Erläuterungen:				
Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesvertretung.				
n e u				
389 01 991	Sonstige Verrechnungen	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 05 03		52 794 400	49 619 400	52 842 038

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Staatsanwaltschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412 02 052	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	—	—	—
422 01 052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	37 043 200	36 937 200	36 654 036
Erläuterungen:				
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	37 043 200 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen	— EUR		
	Zusammen	37 043 200 EUR		
422 02 052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	140 000	140 000	67 213
Erläuterungen:				
	1. Ehrengaben	13 400 EUR		
	2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	600 EUR		
	3. Übergangsgelder, Abfindungen	— EUR		
	4. Sondervergütungen	126 000 EUR		
	Zusammen	140 000 EUR		
422 03 052	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	1 000	1 000	—
Erläuterungen:				
Vergütungen für Mehrarbeit nach Maßgabe der Verordnung vom 26. April 1972 (BGBl. I S. 747) in der jeweils geltenden Fassung.				
422 41 052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	314 057
425 01 052	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	17 828 400	17 444 400	17 678 880
Erläuterungen:				
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	17 828 400 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen	— EUR		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	— EUR		
	4. Besondere Zulagen	— EUR		
	Zusammen	17 828 400 EUR		
425 02 052	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	8 300	8 300	11 521
Erläuterungen:				
	1. Ehrengaben	8 300 EUR		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen	— EUR		
	3. Sondervergütungen	— EUR		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	— EUR		
	Zusammen	8 300 EUR		
425 41 052	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	—	—	380
426 01 052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	151 300	148 100	139 589

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Anwaltschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	151 300 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	— EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge ..	— EUR
Zusammen	151 300 EUR

426 02 052 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - ..	—	—	—
426 03 052 Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	255 000	255 000	289 056

Erläuterungen:

1. Reinigungsdienst	255 000 EUR
2. Sonstige Hilfeleistungen	— EUR
Zusammen	255 000 EUR

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 375 Arbeitsstunden je Woche.

426 41 052 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	—	—	—
427 01 052 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	1 302 362

Erläuterungen:

Hier dürfen auch die Vergütungen für Vorlesekräfte gebucht werden.

427 02 052 Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	31 000	31 000	28 162
--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Vergütungen für 3 Praktikanten für Berufe des Sozialdienstes (Gerichtshilfe).

427 08 052 Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	115 003
427 22 052 Entschädigung für nebenamtlich oder nebenberuflich Tätige	—	—	15
427 25 052 Entschädigungen nebenamtlicher Amtsanwälte	4 000	4 000	1 285

Erläuterungen:

Nebenamtliche örtliche Sitzungsvertreter der Anwaltschaft erhalten eine Pauschalvergütung, die nach einem Stundensatz von 5,11 EUR errechnet wird.

427 61 052 Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	3 000	3 000	5 116
--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Richter und Staatsanwälte als Leiter von Arbeitsgemeinschaften für Rechtsreferendare erhalten eine Aufwandsentschädigung oder, wenn sie nicht entlastet sind, eine Lehrvergütung; Lehrkräfte in einer Arbeitsgemeinschaft für Rechtsreferendare oder in einem Lehrgang für Beamtenanwärter erhalten eine Entschädigung. Die Mitglieder der Prüfungsausschüsse für die Staats- und Anstellungsprüfungen erhalten eine Entschädigung.

n e u			
443 01 052 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	—	—	—
443 05 052 Entschädigung an Bedienstete für eine selbstgestellte Vorlesekraft	—	—	—

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Anwaltschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Nach § 77 Abs. 5 und § 81 Abs. 4 SGB IX in Verbindung mit Abschnitt IV Nr. 6 des Gemeinsamen Runderlasses (Integrationsrichtlinien) vom 29. Januar 2002 (StAnz. S. 723) ist dafür zu sorgen, daß blinden bzw. hochgradig sehbehinderten Bediensteten eine Vorlesekraft zur Verfügung steht, wenn die Art ihrer Tätigkeit dies erfordert. Beschäftigt der Bedienstete eine Vorlesekraft selbst, so werden ihm die entstehenden tatsächlichen Aufwendungen in angemessenem Umfang erstattet.

453 01	052 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.....	20 000	20 000	31 188
--------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

459 05	052 Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	—	—	—
--------	---	---	---	---

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01	981 Globale Mehrausgaben für Personalausgaben..... Vgl. Vermerk bei Kap. 05 01.	—	—	—
--------	--	---	---	---

462 01	981 Globale Minderausgabe für Personalausgaben	—	—	—
--------	--	---	---	---

Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 01.

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

511 01	052 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	1 600 000	1 655 000	1 659 509
--------	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

1.	Geschäftsbedarf	400 000	EUR	
2.	Kommunikation	110 000	EUR	
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände...	230 000	EUR	
4.	Bedarf für EDV	660 000	EUR	
5.	Sonstiges.....	200 000	EUR	

Zusammen		1 600 000	EUR	
----------------	--	-----------	-----	--

514 01	052 Haltung von Fahrzeugen.....	30 000	30 000	32 764
--------	---------------------------------	--------	--------	--------

514 02	052 Dienst- und Schutzkleidung	10 000	15 000	1 375
--------	--------------------------------------	--------	--------	-------

517 01	052 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume...	1 349 200	400 000	370 042
--------	---	-----------	---------	---------

Erläuterungen:

Mehr wegen Umsetzung von Titel 519 01 und wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement.

518 01	052 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	5 410 300	1 800 000	1 742 812
--------	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement.

518 02	052 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	140 000	140 000	152 773
--------	--	---------	---------	---------

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Anwaltschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für Kraftfahrzeuge gezahlt werden.

519 01	052 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—	65 000	89 102
--------	--	---	--------	--------

Erläuterungen:

Umgesetzt zu Titel 517 01 wegen Zahlung an das Hessische Immobilienmanagement.

525 61	052 Aus- und Fortbildung	72 000	72 000	53 517
--------	------------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	— EUR
2. Fortbildungsveranstaltungen	72 000 EUR
Zusammen	72 000 EUR

526 01	052 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	40 700	55 000	36 893
--------	--	--------	--------	--------

527 01	052 Reisekosten	120 000	133 000	116 528
--------	---------------------------	---------	---------	---------

n e u

529 04	052 Bewirtungskosten	2 200	—	—
--------	---------------------------------------	-------	---	---

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachgemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.
Haushaltsmittel in Höhe von 2.200 Euro umgesetzt von Kap. 05 01 - 529 04 wegen dezentraler Buchung im Rechnungswesen.

531 02	052 Aufwendungen zur Unterrichtung der Öffentlichkeit	—	200	49
--------	---	---	-----	----

Erläuterungen:

Hier sind die Kosten der Staatsanwaltschaften und der Anwaltschaft zu buchen, die anlässlich der Unterrichtung der Öffentlichkeit über bedeutsame Vorgänge entstehen.

536 02	052 Entschädigungen beigeordneter Anwälte	1 000	1 000	3 215
--------	---	-------	-------	-------

1. Die Titel 536 02 bis 536 14 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich im Rahmen der Mehreinnahmen bei Titel 112 01.

Erläuterungen:**Zu 536 02 bis 536 14**

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 536 02

Veranschlagt sind die Vergütungen der

- a) im Wege der Prozeßkostenhilfe beigeordneten Rechtsanwälte (§§ 121 bis 127 BRAGO) aufgrund des Gesetzes über die Prozeßkostenhilfe vom 13. Juni 1980 (BGBl. I S. 677)
- b) Rechtsanwälte in der Beratungshilfe (§§ 131 ff. BRAGO) aufgrund des Beratungshilfegesetzes vom 18. Juni 1980 (BGBl. I S. 689)
- c) in Strafverfahren gerichtlich zum Verteidiger bestellten oder in Strafverfahren oder gerichtlichen Bußgeldverfahren beigeordneten Rechtsanwälte (§§ 97 bis 103, § 105 Abs. 3 BRAGO).

536 03	052 Zeugenentschädigungen	250 000	150 000	191 798
--------	-------------------------------------	---------	---------	---------

536 04	052 Sachverständigenentschädigungen	4 400 000	4 400 000	3 309 369
--------	---	-----------	-----------	-----------

536 05	052 Untersuchungs- und Unterbringungskosten	3 000 000	3 100 000	2 874 463
--------	---	-----------	-----------	-----------

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Staatsanwaltschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
536 06 052	Bekanntmachungskosten	1 000	1 000	15 314
536 07 052	Andere Verfahrensauslagen.....	1 300 000	1 300 000	1 206 131
Erläuterungen:				
Die Ausgaben für die Vergabe von Zustellungsaufträgen an Justizbedienstete im Nebenamt zur Eindämmung der Portokosten sind im Hinblick auf die einheitliche Verbuchung der Portoausgaben ebenfalls aus Titel 536 07 zu zahlen.				
536 08 052	Reisekosten des Gerichts.....	30 000	15 000	28 131
536 09 052	Auslobungen und Belohnungen.....	30 000	15 000	54 677
536 14 052	Entschädigungen der Dolmetscher und Übersetzer.....	1 900 000	1 850 000	1 680 392
537 01 052	Kranken-, Gefangenenvorführungs- und ähnliche Beförderungskosten.....	5 000	5 000	9 478
537 02 052	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.....	—	130 000	83 739
538 01 052	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1 067 800	887 500	321 491
n e u				
542 01 052	Steuern und Abgaben	—	—	—
544 01 052	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	—	900	—
n e u				
545 01 052	Durchführung der Jahrestagung der Generalstaatsanwältinnen und Generalstaatsanwälte und des Generalbundesanwaltes	16 000	—	—
546 01 052	Vermischter Sachaufwand	500	900	79
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
632 06 052	Verwaltungskostenerstattung an das Land Nordrhein-Westfalen für die Ausbildung hessischer Staatsanwaltsanwärter an der Justizausbildungsstätte in Monschau.....	16 000	16 000	13 937
Erläuterungen:				
Aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Nordrhein-Westfalen sind die während der Lehrgänge entstehenden Verwaltungskosten der Justizausbildungsstätte in Monschau entsprechend der Zahl der von Hessen entsandten Lehrgangsteilnehmer zu erstatten.				
681 01 052	Schadenersatzleistungen	40 000	40 000	13 740
	Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			
681 05 052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen und Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte.....	250 000	400 000	306 300
	Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Titel 112 01.			

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Staatsanwaltschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Die Entschädigungen werden gewährt:

- a) für unschuldig erlittene Straf- und Untersuchungshaft sowie für unberechtigte Maßnahmen der Sicherung und Besserung nach dem Gesetz über die Entschädigungen für Strafverfolgungsmaßnahmen vom 8. März 1971 (BGBl. I S. 157), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Mai 1988 (BGBl. I S. 638).
- b) für eingezogene Sachen und Rechte (§ 74 f StGB, § 436 Abs.3 StPO, § 68 a StVollstrO).
- c) an in Disziplinarverfahren unschuldig Verurteilte (§ 100 HDO).

Außergerichtliche Kosten werden aus der Staatskasse aufgrund gerichtlicher Entscheidung an Verfahrensbeteiligte namentlich in folgenden Fällen erstattet:

- a) an freigesprochene oder außer Verfolgung gesetzte Angeschuldigte (§§ 467, 467 a, 468, 470, 472 b und 473 StPO),
- b) in gerichtlichen Verfahren nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten,

Baumaßnahmen

711 01	052	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Umgesetzt in den Einzelplan 18 (Hochbauhaushalt).

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

811 01	052	Erwerb von Kraftfahrzeugen	—	—	—
812 01	052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen . . .	190 000	3 464 700	1 154 495

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2007	100 000
2008	100 000
2009	100 000
2010ff	100 000
Gesamtverpflichtung	400 000

821 01	052	Grunderwerb	—	—	—
--------	-----	-----------------------	---	---	---

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	—	—	1 438 663
--------	-----	--	---	---	-----------

Erläuterungen:

Der Bestand der Rücklage zum 31.12.2004 beträgt: 2.414.416 Euro.

919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	—	—	3 234 505
--------	-----	---	---	---	-----------

Erläuterungen:

Der Bestand der Rücklage zum 31.12.2004 beträgt: 3.354.005 Euro.

981 01	991	Abführung an Kap. 02 03 - 381 01 für die Zählkartenerhebung bei den Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten	91 000	91 000	—
--------	-----	--	--------	--------	---

981 02	991	Abführung an Kap. 03 80 - 381 05 Vgl. Haushaltsvermerk bei Tit. 112 03.	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
n e u				
981 03 991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	1 681 500	—	—
Erläuterungen: Abführung an Kap. 17 02 - 381 01 für Beihilfeleistungen.				
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	—	—	—
Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 abzuführen sind.				
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	296 900	286 200	35 438
	Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gesamtvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zustellen.			
Erläuterungen: Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung in Höhe von 224.100 Euro und Dienstleistungsentgelte an das Hessische Competence Center (HCC) in Höhe von 72.800 Euro.				
Gesamtausgaben Kapitel 05 03		78 826 300	75 511 400	76 868 580
Abschluss Kapitel 05 03				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	52 764 400	49 589 400	52 341 021
2	Übertragungseinnahmen	30 000	30 000	474 889
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	26 128
Gesamteinnahmen		52 794 400	49 619 400	52 842 038
4	Personalausgaben	55 485 200	54 992 000	56 637 864
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	20 775 700	16 221 500	14 033 638
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	306 000	456 000	333 977
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	190 000	3 464 700	1 154 495
9	Besondere Finanzierungsausgaben	2 069 400	377 200	4 708 606
Gesamtausgaben		78 826 300	75 511 400	76 868 580
Zuschuss/Überschuss		-26 031 900	-25 892 000	-24 026 541

**Kapitel 05 03 / Buchungskreisnummer 2430
Staatsanwaltschaften und Staatsanwaltschaft:**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte / Projekte	Soll 2006				
		Menge	Gesamtkosten	Eigene Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis
Produkte						
1	Ermittlungsverfahren gegen Erwachsene	-	-	-	-	-
2	Ermittlungsverfahren gegen Jugendliche und Heranwachsende	-	-	-	-	-
3	Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt	-	-	-	-	-
4	Mitwirkung im Strafverfahren	-	-	-	-	-
5	Ordnungswidrigkeitsverfahren	-	-	-	-	-
6	Vollstreckungssachen	-	-	-	-	-
7	Sonstige Aufgaben der Staatsanwaltschaft	-	-	-	-	-
8	Staatsschutzsachen	-	-	-	-	-
9	Sonstige Ermittlungsverfahren	-	-	-	-	-
10	Revisionen und Rechtsbeschwerden	-	-	-	-	-
11	Haftprüfungsverfahren	-	-	-	-	-
12	Sonstige Beschwerden	-	-	-	-	-
13	Einstellungsbeschwerden einschließlich Klageerzwingung	-	-	-	-	-
14	Rechtshilfeverkehr	-	-	-	-	-
15	Sonstige Verfahren	-	-	-	-	-
Summe			-	-	-	-

Nr	nachrichtlich Verfahrenskostenträger	Soll 2006				
		Menge	Gesamtkosten*	Eigene Erlöse*	Zu-/Abführung*	Ergebnis*
1	Verfahrenskostenträger	-	-	-	-	-
Summe			-	-	-	-

* Beträge in der folgenden Darstellung enthalten - im Gegensatz zum Bereich Produkte, Projekte, externe und zwischenbehördliche Leistungen - zusätzlich zu betriebsbedingten Kosten und Erlösen auch CO-neutrale Bestandteile.

**Kapitel 05 03 / Buchungskreisnummer 2430
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft:**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.589.000	1.589.000	3.314.465
	500-509	Umsatzerlöse	88.000	88.000	84.915
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	–	–	–
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	514-518	Sonstige Erträge	1.501.000	1.501.000	3.229.550
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	30.400	30.400	29.696
		Betriebsertrag	1.619.400	1.619.400	3.344.161
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	2.058.700	1.590.000	1.542.792
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	20.000	20.000	21.800
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	1.099.200	250.000	320.042
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	900.000	990.000	1.040.848
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	39.500	330.000	160.102
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	–	–	–
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	55.465.200	55.356.700	56.491.672
	620-626	Löhne	406.300	406.300	428.645
	627-629	Gehälter	17.867.700	17.865.200	19.021.305
	630-638	Bezüge	37.184.200	37.078.200	37.035.306
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	7.000	7.000	6.416
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–	–	–
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	–	–	–
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.161.900	4.145.700	3.322.728
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	92.000	92.000	199.708
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	7.210.700	3.453.700	2.432.624
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	802.700	559.100	676.577
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	56.500	40.900	13.819
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
		Betriebsaufwand	65.685.800	61.092.400	61.357.192
		Eigenergebnis	-64.066.400	-59.473.000	-58.013.031
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	–	–	448.111
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	65.854.900	59.580.000	57.552.729
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	65.854.900	59.580.000	58.000.840

**Kapitel 05 03 / Buchungskreisnummer 2430
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft:**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	1.788.500	107.000	13.937
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	1.788.500	107.000	13.937
		Steuer- und Leistungsergebnis	64.066.400	59.473.000	57.986.903
		Verwaltungsergebnis	–	–	-26.128
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	–
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	-26.128
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	–	–	26.128
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	26.128
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	26.128
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		= Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	–	–	–
		= Transferzahlungen	–	–	–
		= Transferergebnis	–	–	–
		= Neutrales Ergebnis	–	–	26.128
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis I	–	–	–

**Kapitel 05 03 / Buchungskreisnummer 2430
Staatsanwaltschaften und Staatsanwaltschaft:**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
22	510, 514, 530	Verfahrenserträge	51.175.000	48.000.000	49.023.639
		= Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	51.175.000	48.000.000	49.023.639
23	617	Verfahrensaufwendungen	11.162.000	11.232.000	9.669.790
		= Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	11.162.000	11.232.000	9.669.790
		= Ergebnis Verfahrensbereich	40.013.000	36.768.000	39.353.849
24	539, 592	Außerordentliche Erträge Verfahrensbereich	-	-	-
		= Außerordentliche Erträge Verfahrensbereich	-	-	-
25	668	Außerordentliche Aufwendungen Verfahrensbereich	-	-	-
		= Außerordentliche Aufwendungen Verfahrensbereich	-	-	-
		= Außerordentliches Ergebnis Verfahrensbereich	-	-	-
26		Zuführungen aus dem Landeshaushalt (Verfahrensbereich)	-	-	-
		= Transferzuwendungen Verfahrensbereich	-	-	-
27		Abführungen an den Landeshaushalt (Verfahrensbereich)	40.013.000	36.768.000	39.353.849
		= Transferzahlungen Verfahrensbereich	40.013.000	36.768.000	39.353.849
		= Transferergebnis Verfahrensbereich	-40.013.000	-36.768.000	-39.353.849
		Jahresergebnis II	-	-	-

**Kapitel 05 03 / Buchungskreisnummer 2430
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft:**

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		-	-	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		190.000	3.464.700	1.100.358
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	190.000	3.464.700	1.100.358
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		190.000	3.464.700	1.100.358
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
368	Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/ -zuschüssen	-	-	-
599	Minderung der Kameralen Rücklage zur Investitionsfinanzierung	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. Transferleistungen Bund (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
435	Zugang Verb. Transferleistungen andere Bundesländer (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
435	Zugang Verb. Transferleistungen Gemeinden (aus rückz. Zufüh- rungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. Transferleistungen EU (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. Transferleistungen gg. andere (aus rückz. Zufüh- rungen für Investitionen)	-	-	-
438	Zugang Verb. aus rückz. Zuschüssen aus Investitionsfinanzierung des eigenen Landes	190.000	3.464.700	1.100.358
Deckungsmittel zusammen		190.000	3.464.700	1.100.358

**Kapitel 05 03 / Buchungskreisnummer 2430
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft:**

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	65.854.900	59.580.000
+ Investitionen lt. Finanzplan	190.000	3.464.700
– Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	–	–
+ Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	–	–
– Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–
+ Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–
– Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	–	384.700
+/- Neutrales Ergebnis	–	–
– Abführung an den Landeshaushalt (Verfahrensbereich)	40.013.000	36.768.000
Kameraler Zuschuss / Überschuss	26.031.900	25.892.000

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

05 04 Ordentliche Gerichte

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Gruppe 536 und der Titel 412 01, 459 03, 529 04 und 681 05 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 01	052	Gebühren, sonstige Entgelte	2 000 000	800 000	1 584 924
112 01	052	Gerichtsgebühren, Geldstrafen und Geldbußen bei den ordentlichen Gerichten	331 000 000	300 000 000	320 764 511
		1. Im Strafverfahren eingezogene Gegenstände dürfen, wenn ihre Veräußerung aus Gründen der öffentlichen Sicherheit nicht tunlich ist, unentgeltlich an andere Dienststellen abgegeben werden.			
		2. Vgl. auch Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 14 und 681 05.			

Erläuterungen:

Geschätzte Mehreinnahmen aufgrund Kostenrechts-Modernisierungs-Gesetz in Höhe von 10 Mio. Euro. Hier sind auch die Erstattungen des Bundes von Verfahrenskosten und die Auslagen von Verfahrensbeteiligten, die das Land aufgrund von Strafverfahren, in denen das Oberlandesgericht in Ausübung der Gerichtsbarkeit des Bundes entscheidet, zu tragen oder zu leisten hat zu buchen (Art 3 Ges. v. 8.9.1969, BGBl. I S. 1582, JMBl. 1989 S. 313, JMBl. 2004 S. 417 und JMBl. 2005 S.).

112 02	052	Einnahmen der Schlichtungsstelle in Zivilsachen	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Schlichtungsgebühren und Auslagen der Schlichter.

112 03	052	Gebühren aus dem Betrieb von ADV-Verfahren	750 000	750 000	580 984
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Erträge (Anschluss-, monatliche Grund-, gestaffelte Abrufgebühr) nach der Verordnung über Grundbuchabrufvergebühren vom 30. November 1994 (BGBl. I S. 3580, 3585).

119 01	052	Einnahmen aus Nebentätigkeit	—	—	—
119 02	052	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe	10 000	10 000	11 990
119 06	052	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	85 000	65 000	86 774

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
119 41 052	Rückzahlungen von Überzahlungen.....	110 000	130 000	107 141
119 46 052	Ersatzleistungen.....	80 000	80 000	79 983
119 51 052	Vermischte Einnahmen.....	850 000	550 000	812 888
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind die Einnahmen aus verfallenen Hinterlegungsmassen und Sicherheiten, ferner Kassenüberschüsse, gefundenes Geld und andere Einnahmen.				
124 01 052	Mieten und Pachten.....	80 000	78 500	135 137
132 01 052	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	—	—	20 000
132 02 052	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen.....	—	—	61
132 03 052	Einnahmen aus der Abgabe von Entscheidungssammlungen	500	1 000	—
Erläuterungen:				
Abgabe von Entscheidungssammlungen der Infothek (Datenbank) der Familiensekate des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main.				
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)				
231 01 052	Verwaltungskostenerstattungen des Bundes	—	200 000	48 651
Erläuterungen:				
Umgesetzt zu Kap. 05 03 - 112 01 in Höhe von 175.000 Euro und zu Kap. 05 05 - 231 01 in Höhe von 25.000 Euro.				
231 03 052	Erstattung von Personalkosten im Rahmen der Abordnungen an Bundesbehörden.....	—	—	1 123 188
235 01 052	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	—	—	239 351
Erläuterungen:				
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.				
235 02 052	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	—	—	388 936
Erläuterungen:				
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.				
235 03 052	Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit.....	—	—	180 364
Erläuterungen:				
Hier sind die Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit zu buchen, die nach den §§ 91 ff. Arbeitsförderungsgesetz (AFG) für allgemeine Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung gewährt werden.				
281 01 052	Erstattung von Prozeßkosten.....	1 000	1 000	—

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen				
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage.....	—	—	4 984 305
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	—	—	480 000
381 02 991	Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 80	—	—	3 779
Erläuterungen:				
Die Personalkosten, die durch den Einsatz hessischer Richter und Rechtspfleger im Justizdienst der neuen Bundesländer entstehen, werden durch eine Zuführung aus dem Aktionsprogramm Hessen/Thüringen gedeckt.				
381 03 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 33	—	—	53 277
Erläuterungen:				
Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.				
n e u				
389 01 991	Sonstige Verrechnungen	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 05 04		334 966 500	302 665 500	331 686 246

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

Für die ambulante Nachsorge von entlassenen Strafgefangenen kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen nach Maßgabe des § 8 Abs. 1 Haushaltsgesetz 1 kw-behaftete besetzte Planstelle und Stelle von anderen Einzelplänen nebst den entsprechenden Personalmitteln unter Wegfall der kw-Vermerke in dieses Kapitel umgesetzt werden.

412 01	052 Entschädigungen ehrenamtlicher Richter und anderer Beisitzer	1 120 000	1 120 000	1 248 389
--------	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Die bei den Gerichten als ehrenamtliche Richter zugezogenen Personen werden nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1325), entschädigt.

412 02	052 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	60 000	60 000	34 856
--------	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind hier die an Ortsgerichtsmitglieder zu zahlenden Ehrengaben und die ihnen zu erstattenden Auslagen bei Schätzungen in den Fällen des § 64 SGB, sowie die Auslagen der ehrenamtlichen Bewährungshelfer und die Entschädigungen der Vertrauensleute in den Ausschüssen zur Wahl der Schöffen.

412 03	052 Entschädigungen der Schlichter in der Schlichtungsstelle in Zivilsachen	—	—	2 556
--------	---	---	---	-------

422 01	052 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Laufende Zahlungen -	157 901 100	157 353 700	158 342 728
--------	--	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen		157 897 400 EUR		
2. Aufwandsentschädigungen		3 700 EUR		
Zusammen		157 901 100 EUR		

422 02	052 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Einzelzahlungen -	320 000	320 000	192 356
--------	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1. Übergangsgelder		— EUR		
2. Sonderversgütungen		105 900 EUR		
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter		— EUR		
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen		158 000 EUR		
5. Ehrengaben		56 100 EUR		
Zusammen		320 000 EUR		

422 03	052 Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	3 000	3 000	1 347
--------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Vergütungen für Mehrarbeit nach Maßgabe der Verordnung vom 26. April 1972 (BGBl. I S. 747) in der jeweils geltenden Fassung.

422 41	052 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Leerstellen -	—	—	1 513 516
--------	---	---	---	-----------

422 61	052 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -	4 462 400	4 462 400	6 031 355
--------	---	-----------	-----------	-----------

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
422 62 052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	—	—	1 114
422 63 052	Unterhaltsbeiträge an Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare, die Nicht-EU-Ausländer oder staatenlos sind.	100 000	100 000	39 682
Erläuterungen:				
Aus dem Ansatz können die laufenden monatlichen Zuwendungen an bis zu 30 Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare, die Nicht-EU-Ausländer sind und ihren juristischen Vorbereitungsdienst im Land Hessen ableisten, bis zur Höhe des Unterhaltszuschusses für deutsche Rechtsreferendare geleistet werden.				
425 01 052	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	79 291 200	77 671 000	77 116 022
Erläuterungen:				
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	78 866 800 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen	— EUR		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	424 400 EUR		
	4. Besondere Zulagen	— EUR		
	Zusammen	79 291 200 EUR		
425 02 052	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	48 900	48 900	45 914
Erläuterungen:				
	1. Ehrengaben	45 300 EUR		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen	— EUR		
	3. Sondervergütungen	— EUR		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	3 600 EUR		
	Zusammen	48 900 EUR		
425 41 052	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	—	—	42 217
425 61 052	Unterhaltsbeihilfen der Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare	22 839 100	22 839 100	22 238 069
426 01 052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	1 933 500	1 892 100	1 809 711
Erläuterungen:				
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	1 927 900 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen	4 100 EUR		
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	1 500 EUR		
	Zusammen	1 933 500 EUR		
426 02 052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	1 500	1 500	1 234
Erläuterungen:				
	1. Ehrengaben	1 500 EUR		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen	— EUR		
	3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	— EUR		
	Zusammen	1 500 EUR		
426 03 052	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	2 485 000	2 485 000	2 804 326

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

1.	Reinigungsdienst.....	2 203 200	EUR
2.	Sonstige Hilfeleistungen	281 800	EUR
Zusammen		2 485 000	EUR

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 4.116 Arbeitsstunden je Woche.

426 41	052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	—	—	—
427 01	052	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	6 078 856

Erläuterungen:

Hier dürfen auch die Vergütungen für Vorlesekräfte gebucht werden.

427 02	052	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	154 000	154 000	122 845
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Vergütungen für 12 Praktikanten für Berufe des Sozialdienstes (Bewährungshilfe).

427 08	052	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	469 021
427 22	052	Entschädigung für nebenamtlich oder nebenberuflich Tätige	—	—	5 666
427 25	052	Entschädigungen nebenamtlicher Amtsanwälte	13 000	13 000	9 955

Erläuterungen:

Nebenamtliche örtliche Sitzungsvertreter der Anwaltschaft erhalten eine Pauschalvergütung, die nach einem Stundensatz von 5,11 EUR errechnet wird.

427 61	052	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	425 000	1 420 000	1 466 305
--------	-----	---	---------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Hauptamtliche Lehrkräfte an der Verwaltungsfachhochschule und der Ausbildungsstätte für den mittleren Justizdienst in Rotenburg a.d.Fulda erhalten eine Aufwandsentschädigung, Lehrbeauftragte eine Vergütung. Richter und Staatsanwälte als Leiter von Arbeitsgemeinschaften für Rechtsreferendare erhalten eine Aufwandsentschädigung oder, wenn sie nicht entlastet sind, eine Lehrvergütung; Lehrkräfte in einer Arbeitsgemeinschaft für Rechtsreferendare oder in einem Lehrgang für Beamtenanwärter erhalten eine Entschädigung.

Die Mitglieder der Prüfungsausschüsse für die Staats- und Anstellungsprüfungen erhalten eine Entschädigung.

Haushaltsmittel in Höhe von 995.000 Euro umgesetzt zu Kap. 05 01 - 427 61 wegen Buchung der Prüfungs- und Aufsichtungsvergütung für das I. und II. Staatsexamen beim Hessischen Ministerium der Justiz.

427 62	052	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer der Notare	48 000	48 000	45 268
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Die Dienstaufsicht des Landes erfordert die Durchführung von Notarprüfungen. Veranschlagt sind die Vergütungen für die mit den Notarprüfungen befaßten, im Hauptamt nicht entlasteten Richter.

429 01	052	Nicht aufteilbare Personalausgaben	409 000	409 000	714 680
--------	-----	--	---------	---------	---------

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Ausgaben für die Scanzentrale im Rahmen der Einführung des elektronischen Handelsregisters.

443 01	052 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	—	—	2 660
443 05	052 Entschädigung an Bedienstete für eine selbstgestellte Vorlesekraft	20 000	20 000	7 616

Erläuterungen:

Nach § 77 Abs. 5 und § 81 Abs. 4 SGB IX in Verbindung mit Abschnitt IV Nr. 6 des Gemeinsamen Runderlasses (Integrationsrichtlinien) vom 29. Januar 2002 (StAnz. S. 723) ist dafür zu sorgen, daß blinden bzw. hochgradig sehbehinderten Bediensteten eine Vorlesekraft zur Verfügung steht, wenn die Art ihrer Tätigkeit dies erfordert. Beschäftigt der Bedienstete eine Vorlesekraft selbst, so werden ihm die entstehenden tatsächlichen Aufwendungen in angemessenem Umfang erstattet.

453 01	052 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	300 000	300 000	317 680
--------	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

459 03	052 Entschädigungen der Vollstreckungsbeamten	20 895 500	21 795 500	33 335 973
--------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Gerichtsvollzieher und Vollziehungsbeamte der Justiz erhalten eine Vergütung nach der Verordnung über die Vergütung für Beamte im Vollstreckungsdienst vom 8. Juli 1976 (BGBl. I S. 1783) sowie reisekostenrechtliche Abfindung nach der Verordnung über die Abfindung der Gerichtsvollzieher und der Vollziehungsbeamten der Justiz bei Dienstreisen und Dienstgängen in Vollstreckungsangelegenheiten vom 5. November 1969 (GVBl. I S. 203), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. Oktober 1991 (GVBl. I S. 323). Gerichtsvollzieher erhalten weiterhin eine Entschädigung nach der Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher vom 2. September 1998 (GVBl. I S. 334) in der jeweils geltenden Fassung (GVBl. II S. 323 - 123), und im übrigen Auslagenersatz nach der Gerichtsvollzieherordnung (GVO) und den Hessischen Ergänzungsbestimmungen hierzu. Vollziehungsbeamte der Justiz erhalten weiterhin Auslagenersatz nach der Dienstordnung für die Vollziehungsbeamten der Justiz (JDVO) vom 18. Februar 1992 (JMBl. S. 145).

459 05	052 Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	—	—	—
--------	---	---	---	---

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01	981 Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	—	—	—
	Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 01.			

462 01	981 Globale Minderausgabe für Personalausgaben	—	—	—
	Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 01.			

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	052 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8 654 800	8 676 700	8 616 361
--------	---	-----------	-----------	-----------

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	1 500 000 EUR	
2. Kommunikation	1 100 000 EUR	
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände...	1 600 000 EUR	
4. Bedarf für EDV	3 234 800 EUR	
5. Sonstiges.....	1 220 000 EUR	
Zusammen	8 654 800 EUR	

514 01	052 Haltung von Fahrzeugen.....	80 000	80 000	70 835
514 02	052 Dienst- und Schutzkleidung	105 000	105 000	4 162
517 01	052 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume...	17 696 300	8 169 500	7 960 377

Erläuterungen:

Mehr wegen Umsetzung von Titel 519 01 und wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement.

518 01	052 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	34 736 300	9 643 800	8 467 678
	Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen einen Vertrag über die Anmietung von noch zu errichtenden Mietgebäuden zur Unterbringung der Justizbehörden Wiesbaden zu schließen.			

Erläuterungen:

Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement.

518 02	052 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	600 000	600 000	568 498
--------	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für Kraftfahrzeuge gezahlt werden.

519 01	052 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.....	—	3 191 300	3 021 956
--------	---	---	-----------	-----------

Erläuterungen:

Umgesetzt zu Titel 517 01 wegen Zahlung an das Hessische Immobilienmanagement.

525 61	052 Aus- und Fortbildung	2 100 000	1 118 000	988 243
--------	--------------------------------	-----------	-----------	---------

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	900 000 EUR	
2. Fortbildungsveranstaltungen	1 200 000 EUR	
Zusammen	2 100 000 EUR	

900.000 Euro umgesetzt von Kap. 05 01 - 525 70.

526 01	052 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.....	40 000	40 000	41 521
527 01	052 Reisekosten	410 000	380 000	365 003

n e u

529 04	052 Bewirtungskosten	7 600	—	—
--------	-----------------------------------	-------	---	---

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.
Haushaltsmittel in Höhe von 7.600 Euro umgesetzt von Kap. 05 01 - 529 04 wegen dezentraler Buchung im Rechnungswesen.

531 02	052 Aufwendungen zur Unterrichtung der Öffentlichkeit.	400	400	13 390
--------	---	-----	-----	--------

Erläuterungen:

Hier sind die Kosten der Gerichte zu buchen, die anlässlich der Unterrichtung der Öffentlichkeit über bedeutsame Vorgänge in der Justiz entstehen.

533 63	052 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	40 000	51 000	50 034
--------	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die nach § 9 Abs. 1 Nr. 3 JAG in der Fassung vom 7. November 1985 (GVBl. I S.212) durchzuführenden praktischen Studienzeiten sowie die Kosten für Eignungsuntersuchungen.

536 02	052 Entschädigungen beigeordneter Anwälte	47 400 000	47 000 000	38 207 935
	1. Die Titel 536 02 bis 536 14 sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich im Rahmen der Mehreinnahmen bei Titel 112 01.			

Erläuterungen:

Zu 536 02 bis 536 14

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf.
Mehr wegen Kostenrechts-Modernisierungs-Gesetz.

Zu 536 02

Veranschlagt sind die Vergütungen der

- a) im Wege der Prozeßkostenhilfe beigeordneten Rechtsanwälte (§§ 121 bis 127 BRAGO) aufgrund des Gesetzes über die Prozeßkostenhilfe vom 13.Juni 1980 (BGBl.I S. 677)
- b) Rechtsanwälte in der Beratungshilfe (§§ 131 ff. BRAGO) aufgrund des Beratungshilfegesetzes vom 18. Juni 1980 (BGBl.I S.689)
- c) in Strafverfahren gerichtlich zum Verteidiger bestellten oder in Strafverfahren oder gerichtlichen Bußgeldverfahren beigeordneten Rechtsanwälte (§§ 97 bis 103, § 105 Abs.3 BRAGO).

536 03	052 Zeugenentschädigungen	4 000 000	3 500 000	3 694 485
--------	---------------------------------	-----------	-----------	-----------

536 04	052 Sachverständigenentschädigungen	35 000 000	35 000 000	30 638 357
--------	---	------------	------------	------------

536 05	052 Untersuchungs- und Unterbringungskosten	5 000 000	3 000 000	4 990 901
--------	---	-----------	-----------	-----------

536 06	052 Bekanntmachungskosten	7 368 000	9 500 000	8 083 390
--------	---------------------------------	-----------	-----------	-----------

536 07	052 Andere Verfahrensauslagen.....	22 750 000	20 966 700	23 382 922
--------	------------------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Die bisher aus Titel 427 22 getätigten Ausgaben für die Vergabe von Zustellungsaufträgen an Justizbedienstete im Nebenamt zur Eindämmung der Portokosten sind im Hinblick auf die einheitliche Verbuchung der Portoausgaben ebenfalls aus Titel 536 07 zu zahlen.

536 08	052 Reisekosten des Gerichts.....	29 700	20 000	28 743
--------	-----------------------------------	--------	--------	--------

536 09	052 Auslobungen und Belohnungen.....	—	—	292
--------	--------------------------------------	---	---	-----

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer					
536 10 052	Kosten in Betreuungssachen		37 500 000	39 000 000	34 479 594
536 11 052	Gebühren und Auslagen der Ortsgerichte		240 000	210 000	251 443
536 12 052	Kosten in Insolvenzsachen		5 300 000	5 300 000	3 594 095
536 14 052	Entschädigungen der Dolmetscher und Übersetzer		4 500 000	4 800 000	4 515 841
Erläuterungen:					
Haushaltsstelle für Entschädigungen für Dolmetscher und Übersetzer, außer in Betreuungs- und Insolvenzsachen.					
537 01 052	Kranken-, Gefangenenvorführungs- und ähnliche Beförderungskosten		4 000	5 000	3 501
537 02 052	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.		50 000	180 000	85 409
538 01 052	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		10 444 200	11 089 600	7 794 172
n e u					
542 01 052	Steuern und Abgaben		—	—	—
544 01 052	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres		1 000	1 000	1 541
546 01 052	Vermischter Sachaufwand		15 000	15 000	53 093
Ausgaben für den Schuldendienst					
575 01 921	Hinterlegungszinsen		300 000	300 000	276 321
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen. Der Zinssatz beträgt 1 vom Tausend monatlich (§ 8 Hinterlegungsordnung i.d.F. des Gesetzes vom 18. Oktober 1956, GVBl. S. 147)					
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)					
632 03 052	Verwaltungskostenerstattung an das Land Baden-Württemberg für die Zentralstelle der Landesjustizverwaltungen in Ludwigsburg		—	—	—
632 05 052	Verwaltungskostenerstattung an das Land Rheinland-Pfalz für die Richterakademie in Trier		—	—	—
632 06 052	Verwaltungskostenerstattung an das Land Nordrhein-Westfalen für die Ausbildung hessischer Gerichtsvollzieheranwärter an der Justizausbildungsstätte in Monschau		60 000	60 000	47 489
Erläuterungen:					
Aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Nordrhein-Westfalen sind die während der Lehrgänge entstehenden Verwaltungskosten der Justizausbildungsstätte in Monschau entsprechend der Zahl der von Hessen entsandten Lehrgangsteilnehmer zu erstatten.					
681 01 052	Schadenersatzleistungen		140 000	140 000	121 639

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

681	05	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen und Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Titel 112 01.	1 930 000	1 900 000	1 906 099
-----	----	-----	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Die Entschädigungen werden gewährt:

- a) für unschuldig erlittene Straf- und Untersuchungshaft sowie für unberechtigte Maßnahmen der Sicherung und Besserung nach dem Gesetz über die Entschädigungen für Strafverfolgungsmaßnahmen vom 8. März 1971 (BGBl. I S. 157), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Mai 1988 (BGBl. I S. 638).
 - b) für eingezogene Sachen und Rechte (§ 74 f StGB, § 436 Abs.3 StPO, § 68 a StVollstrO).
 - c) an in Disziplinarverfahren unschuldig Verurteilte (§ 100 HDO).
- Außergerichtliche Kosten werden aus der Staatskasse aufgrund gerichtlicher Entscheidung an Verfahrensbeteiligte namentlich in folgenden Fällen erstattet:
- a) an freigesprochene oder außer Verfolgung gesetzte Angeschuldigte (§§ 467, 467 a, 468, 470, 472 b und 473 StPO),
 - b) in gerichtlichen Verfahren nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten.

Baumaßnahmen

711	01	052	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.	—	—	981 321
-----	----	-----	---	---	---	---------

Erläuterungen:

Umgesetzt in den Einzelplan 18 (Hochbauhaushalt)

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811	01	052	Erwerb von Kraftfahrzeugen.	—	—	40 338
812	01	052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. ...	8 742 100	5 176 900	3 046 340

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2007	3 500 000
2008	500 000
2009	500 000
2010ff	1 500 000
Gesamtverpflichtung	6 000 000

Erläuterungen:

Davon für die Justizbehörden Darmstadt (1.644.000 Euro) und die Justizbehörden Kassel - II. BA. Bauteil B - (328.100 Euro) für Geräteerstaussstattung.

821	01	052	Grunderwerb.	—	—	—
-----	----	-----	-------------------	---	---	---

Besondere Finanzierungsausgaben

919	01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage.	—	—	—
-----	----	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Der Bestand der Rücklage zum 31.12.2004 beträgt 2.001.760 EUR.

919	02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage.	—	—	1 594 050
-----	----	-----	---	---	---	-----------

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Der Bestand der Rücklage zum 31.12.2004 beträgt 1.594.050 EUR.

n e u

981 01	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln	8 434 100	—	—
--------	--	-----------	---	---

Erläuterungen:

Abführung .an Kap. 17 02 - 381 01 für Beihilfeleistungen.

981 63	991 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	—	—	—
--------	---	---	---	---

Erläuterungen:

Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 abzuführen sind.

989 01	991 Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	1 600 700	1 551 500	361 970
	Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gesamtvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.			

Erläuterungen:

Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung in Höhe von 1.416.700 Euro und Dienstleistungsentgelte an das Hessische Competence Center (HCC) in Höhe von 184.000 Euro.

	558 109 400	513 287 600	512 391 253
Gesamtausgaben Kapitel 05 04			

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 05 04				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	334 965 500	302 464 500	324 184 394
2	Übertragungseinnahmen	1 000	201 000	1 980 491
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	5 521 361
	Gesamteinnahmen	334 966 500	302 665 500	331 686 246
4	Personalausgaben	292 830 200	292 516 200	314 041 917
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	244 072 300	211 643 000	189 973 769
	Ausgaben für den Schuldendienst	300 000	300 000	276 321
6	Übertragungsausgaben	2 130 000	2 100 000	2 075 227
7	Baumaßnahmen	—	—	981 321
8	Sonstige Investitionsausgaben	8 742 100	5 176 900	3 086 678
9	Besondere Finanzierungsausgaben	10 034 800	1 551 500	1 956 020
	Gesamtausgaben	558 109 400	513 287 600	512 391 253
	Zuschuss/Überschuss	-223 142 900	-210 622 100	-180 705 007

Kapitel 05 04 / Buchungskreisnummer 2410
Ordentliche Gerichte:

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte / Projekte	Soll 2006				
		Menge	Gesamtkosten	Eigene Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis
Produkte						
1	Bereitstellung Rechtsprechungspotential Oberlandesgericht	-	-	-	-	-
2	Bereitstellung Rechtsprechungspotential Landgericht Richter	-	-	-	-	-
3	Bereitstellung Rechtsprechungspotential Amtsgericht Richter	-	-	-	-	-
4	Bereitstellung Rechtsprechungspotential Landgericht Rechtspfleger	-	-	-	-	-
5	Bereitstellung Rechtsprechungspotential Amtsgericht Rechtspfleger	-	-	-	-	-
6	Justizverwaltungssachen Oberlandesgericht	-	-	-	-	-
7	Justizverwaltungsangelegenheiten Landgericht	-	-	-	-	-
8	Justizverwaltungsangelegenheiten Amtsgericht	-	-	-	-	-
9	Vollstreckungsleistung Gerichtsvollzieher	-	-	-	-	-
Summe			-	-	-	-

Nr	nachrichtlich Verfahrenskostenträger	Soll 2006				
		Menge	Gesamtkosten*	Eigene Erlöse*	Zu-/Abführung*	Ergebnis*
1	Verfahrenskostenträger	-	-	-	-	-
Summe			-	-	-	-

* Beträge in der folgenden Darstellung enthalten - im Gegensatz zum Bereich Produkte, Projekte, externe und zwischenbehördliche Leistungen - zusätzlich zu betriebsbedingten Kosten und Erlösen auch CO-neutrale Bestandteile.

Kapitel 05 04 / Buchungskreisnummer 2410
Ordentliche Gerichte:

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.885.000	2.385.000	3.263.454
	500-509	Umsatzerlöse	1.135.000	835.000	1.098.658
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	–	–	–
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	2.750.000	1.550.000	2.164.796
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	81.500	80.500	463.383
		Betriebsertrag	3.966.500	2.465.500	3.726.837
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	16.636.100	14.270.800	46.506.140
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	50.000	50.000	40.000
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	11.796.300	4.269.500	4.056.395
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	4.435.000	4.185.000	3.934.997
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	334.800	4.586.300	3.833.478
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	20.000	1.180.000	34.641.270
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	270.434.700	270.980.900	278.622.918
	620-626	Löhne	4.420.000	4.420.000	4.615.271
	627-629	Gehälter	102.742.200	102.820.800	106.358.603
	630-638	Bezüge	162.786.500	162.239.100	166.122.065
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	486.000	1.501.000	1.526.979
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–	–	–
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	–	–	–
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	60.409.200	54.042.500	27.501.441
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	2.400.000	23.213.500	1.774.662
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	53.375.200	27.009.900	21.223.081
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	4.478.000	3.678.100	4.327.466
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	156.000	141.000	176.232
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
		Betriebsaufwand	347.480.000	339.294.200	352.630.499
		Eigenergebnis	-343.513.500	-336.828.700	-348.903.662
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	–	200.000	2.037.546
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	352.307.600	336.988.700	346.865.915
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	352.307.600	337.188.700	348.903.461

Kapitel 05 04 / Buchungskreisnummer 2410
Ordentliche Gerichte:

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	8.494.100	60.000	47.489
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	8.494.100	60.000	47.489
		Steuer- und Leistungsergebnis	343.813.500	337.128.700	348.855.972
		Verwaltungsergebnis	300.000	300.000	-47.690
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	300.000	300.000	276.321
		Finanzaufwand	300.000	300.000	276.321
		Finanzergebnis	-300.000	-300.000	-276.321
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	-324.011
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	–	–	324.011
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	324.011
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	324.011
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		= Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	–	–	–
		= Transferzahlungen	–	–	–
		= Transferergebnis	–	–	–
		= Neutrales Ergebnis	–	–	324.011
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis I	–	–	–

Kapitel 05 04 / Buchungskreisnummer 2410
Ordentliche Gerichte:

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
22	510, 514, 530	Verfahrenserträge	331.000.000	300.000.000	320.311.846
		= Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	331.000.000	300.000.000	320.311.846
23	617	Verfahrensaufwendungen	193.093.200	170.196.700	153.482.172
		= Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	193.093.200	170.196.700	153.482.172
		= Ergebnis Verfahrensbereich	137.906.800	129.803.300	166.829.674
24	539, 592	Außerordentliche Erträge Verfahrensbereich	-	-	-
		= Außerordentliche Erträge Verfahrensbereich	-	-	-
25	668	Außerordentliche Aufwendungen Verfahrensbereich	-	-	-
		= Außerordentliche Aufwendungen Verfahrensbereich	-	-	-
		= Außerordentliches Ergebnis Verfahrensbereich	-	-	-
26		Zuführungen aus dem Landeshaushalt (Verfahrensbereich)	-	-	-
		= Transferzuwendungen Verfahrensbereich	-	-	-
27		Abführungen an den Landeshaushalt (Verfahrensbereich)	137.906.800	129.803.300	166.829.674
		= Transferzahlungen Verfahrensbereich	137.906.800	129.803.300	166.829.674
		= Transferergebnis Verfahrensbereich	-137.906.800	-129.803.300	-166.829.674
		Jahresergebnis II	-	-	-

Kapitel 05 04 / Buchungskreisnummer 2410
Ordentliche Gerichte:

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		-	-	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	-	981.321
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	981.321
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		8.742.100	5.176.900	3.086.678
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.742.100	5.176.900	3.086.678
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		8.742.100	5.176.900	4.067.999
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
368	Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/ -zuschüssen	-	-	-
599	Minderung der Kameralen Rücklage zur Investitionsfinanzierung	-	-	480.000
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. Transferleistungen Bund (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
435	Zugang Verb. Transferleistungen andere Bundesländer (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
435	Zugang Verb. Transferleistungen Gemeinden (aus rückz. Zufüh- rungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. Transferleistungen EU (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. Transferleistungen gg. andere (aus rückz. Zufüh- rungen für Investitionen)	-	-	-
438	Zugang Verb. aus rückz. Zuschüssen aus Investitionsfinanzierung des eigenen Landes	8.742.100	5.176.900	3.587.999
Deckungsmittel zusammen		8.742.100	5.176.900	4.067.999

Kapitel 05 04 / Buchungskreisnummer 2410
Ordentliche Gerichte:

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	352.307.600	336.988.700
+ Investitionen lt. Finanzplan	8.742.100	5.176.900
– Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	–	–
+ Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	–	–
– Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–
+ Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–
– Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	–	1.740.200
+/- Neutrales Ergebnis	–	–
– Abführung an den Landeshaushalt (Verfahrensbereich)	137.906.800	129.803.300
Kameraler Zuschuss / Überschuss	223.142.900	210.622.100

Kapitel 05 05 Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

05 05 Vollzugsanstalten

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 111 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 01	056	Gebühren, sonstige Entgelte	320 000	320 000	235 833
--------	-----	-----------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Nach § 50 Abs.2 StVollzG in der Fassung des § 199 Abs. 2 Nr.3 StVollzG darf von Gefangenen, die in einem freien Beschäftigungsverhältnis stehen (§ 39 Abs. 1 StVollzG), ein Haftkostenbeitrag in Höhe des Betrages erhoben werden, der nach § 17 Abs. 1 Nr. 3 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch durchschnittlich zur Bewertung der Sachbezüge festgesetzt ist. Dies gilt entsprechend für Gefangene, denen gestattet ist, sich selbst zu beschäftigen (§ 39 Abs.2 StVollzG).

119 01	056	Einnahmen aus Nebentätigkeit	—	—	—
119 02	056	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe	15 000	15 000	1 317
			Hier sind auch die Erlöse der von den Vollzugsanstalten für andere Justizbehörden mitveräußerten Altstoffe zu buchen.		
119 03	056	Verkaufserlöse für Dienstkleidung.....	—	—	10
119 06	056	Einnahmen aus privater Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen	30 000	30 000	50 613
			Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.		
119 21	056	Einnahmen aus der Verpflegung des Personals.....	40 000	40 000	36 437
119 41	056	Rückzahlungen von Überzahlungen.....	30 000	30 000	1 031 022
119 46	056	Ersatzleistungen.....	68 000	68 000	35 316
119 51	056	Vermischte Einnahmen.....	130 000	130 000	354 911
119 63	056	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung in Aus- und Fortbildungsstätten	25 000	25 000	30 622

Kapitel 05 05 Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Bei dem H.B.Wagnitz-Seminar in Wiesbaden sind täglich zu entrichten

a) von Lehrgangsteilnehmern i.S. des § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 HTGV

- für Unterkunft 0,92 EUR

- für Verpflegung 3,12 EUR

b) von Verwaltungsangehörigen des Seminars

- für Unterkunft 6,14 EUR

- für Verpflegung 7,11 EUR

c) von Gästen, die nicht Landesbedienstete sind

- für Unterkunft 15,34 EUR

- für Verpflegung 10,74 EUR

Bei der Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen - Fachbereich Strafvollzug - in Bad Münstereifel sind von Lehrgangsteilnehmern im Sinne des § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 HTGV die vorstehend zu Buchst. a festgelegten Beträge zu entrichten.

124 01	056	Mieten und Pachten.....	1 050 000	1 050 000	1 060 244
125 01	056	Einnahmen der Arbeitsverwaltung der Vollzugsanstalten...	9 000 000	9 000 000	7 393 653

Erläuterungen:

Der Betrag ist geschätzt.

132 01	056	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	—	—	18 650
132 02	056	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen.....	1 000	1 000	29 988

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

neu

231 01	056	Verwaltungskostenerstattungen des Bundes	25 000	—	—
--------	-----	--	--------	---	---

Erläuterungen:

Erstattungen des Bundes von Haftkosten, die das Land aufgrund von Strafverfahren, in denen das Oberlandesgericht in Ausübung der Gerichtsbarkeit des Bundes entscheidet, zu tragen oder zu leisten hat (Art. 3 Ges. vom 8.9.1969, BGBl. I S. 1582, JMBl. 1989, S. 312, JMBl. 2004 S. 417, JMBl. 2005 S.).

Haushaltsmittel umgesetzt von Kap. 05 04 - 231 01.

232 01	056	Erstattungen der Länder	30 000	30 000	29 018
--------	-----	-------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Erstattung der Beträge für die von anderen Landesjustizverwaltungen zu Ausbildungszwecken in hessischen Vollzugsanstalten untergebrachten Gefangenen.

233 01	056	Erstattung von Pflegekosten	330 000	300 000	355 238
--------	-----	-----------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Der JVA Frankfurt am Main III ist ein Kinderheim angegliedert, in das Säuglinge und Kleinkinder von Gefangenen aufgenommen werden. Bei dem Kinderheim handelt es sich um eine Einrichtung im Sinne des § 103 BSHG. Veranschlagt sind die Pflegekosten und die Kosten für Nebenleistungen, die von den Jugendämtern erstattet werden.

233 02	056	Erstattung von Kosten der Abschiebungshaft	520 000	450 000	652 681
--------	-----	--	---------	---------	---------

Kapitel 05 05 Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Erstattung der Kosten durch die kreisfreien Städte sowie die kreisangehörigen Städte mit mehr als 50 000 Einwohnern (Ausländerbehörden) für die im Wege der Amtshilfe vollzogene Abschiebungshaft. Für die entstandenen Auslagen wird ein Betrag von 38 EUR pro Tag und Ausländer berechnet.

235 01	052 Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	—	—	8 137
--------	---	---	---	-------

Erläuterungen:

Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

235 02	056 Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	—	—	—
--------	---	---	---	---

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

235 03	056 Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	216 697
--------	--	---	---	---------

Erläuterungen:

Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit zur Förderung der beruflichen Bildung nach §§ 33 ff. Arbeitsförderungsgesetz im Rahmen der individuellen und institutionellen Förderung sowie Zuschüsse nach den §§ 91 ff. AFG für allgemeine Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung.

237 01	056 Erstattungen der psychiatrischen Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen	—	—	75 172
--------	---	---	---	--------

Erläuterungen:

Erstattung der Kosten für in psychiatrischen Krankenhäusern des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen nach §§ 63, 64 StGB und § 126 a StPO Untergebrachte, die zur ambulanten oder stationären Behandlung einer körperlichen Erkrankung in das Zentralkrankenhaus der Justizvollzugsanstalt Kassel I eingeliefert werden.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen

359 01	951 Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	—	—	198 803
--------	---	---	---	---------

359 02	951 Entnahme aus der Investitionsrücklage	—	—	394 000
--------	---	---	---	---------

381 02	991 Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 33	—	—	—
--------	---	---	---	---

Erläuterungen:

Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

n e u

389 01	991 Sonstige Verrechnungen	—	—	—
--------	---	---	---	---

	11 614 000	11 489 000	12 208 362
--	------------	------------	------------

Kapitel 05 05 Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 02	056	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	18 000	18 000	15 591
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Entschädigungen für ehrenamtliche Anstaltsbeiräte (JMBl. 2005 S.).

422 01	056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	79 575 400	77 749 100	78 573 562
--------	-----	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	79 559 300 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	16 100 EUR
Zusammen	79 575 400 EUR

Wegen der Zulagen für hauptamtliche Anstaltsärzte vgl. § 24 Nr.7 und 12 der Verordnung über die Gewährung von Erschwerniszulagen, neu bekannt gemacht am 13. März 1992 (BGBl. I S. 519), in der jeweils geltenden Fassung.

422 02	056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	1 350 000	1 350 000	1 529 484
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

1. Übergangsgelder	207 700 EUR
2. Sondervergütungen	50 000 EUR
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter	— EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	1 078 000 EUR
5. Ehrengaben	14 300 EUR
Zusammen	1 350 000 EUR

422 03	056	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	170 000	170 000	597 530
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Vergütungen für Mehrarbeit nach Maßgabe der Verordnung vom 26. April 1972 (BGBl. I. S.747) in der jeweils geltenden Fassung.

422 41	056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	404
--------	-----	---	---	---	-----

422 61	056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -	2 496 700	2 496 700	2 583 230
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

422 62	056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	—	—	36 867
--------	-----	--	---	---	--------

425 01	056	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	15 524 700	15 192 400	12 519 853
--------	-----	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	15 143 800 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	— EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	380 900 EUR
4. Besondere Zulagen	— EUR
Zusammen	15 524 700 EUR

Kapitel 05 05 Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
425 02 056	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	27 000	27 000	10 009
Erläuterungen:				
1.	Ehrengaben	7 100 EUR		
2.	Übergangsgelder, Abfindungen	19 900 EUR		
3.	Sondervergütungen	— EUR		
4.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen	— EUR		
	Zusammen	27 000 EUR		
425 03 056	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte ...	428 000	428 000	489 992
Erläuterungen:				
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte zur Durchführung der schulischen und beruflichen Ausbildung sowie der sozialen Trainingsmaßnahmen mit zusammen höchstens 220 Arbeitsstunden je Woche.				
425 41 056	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	—	—	—
426 01 056	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	1 441 400	1 410 500	1 410 818
Erläuterungen:				
1.	Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	1 403 100 EUR		
2.	Aufwandsentschädigungen	— EUR		
3.	Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge ..	38 300 EUR		
	Zusammen	1 441 400 EUR		
426 02 056	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - ..	500	500	739
Erläuterungen:				
1.	Ehrengaben	500 EUR		
2.	Übergangsgelder, Abfindungen	— EUR		
3.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen	— EUR		
	Zusammen	500 EUR		
426 03 056	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	269 000	269 000	245 798
Erläuterungen:				
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 403 Arbeitsstunden je Woche.				
426 41 056	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	—	—	—
427 01 056	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	743 904
Erläuterungen:				
Hier sind auch die Vergütungen der teilzeitbeschäftigten Hilfskräfte zu zahlen, für die der Bundes-Angestelltentarifvertrag nicht gilt (§ 3 Buchst. n BAT). In Betracht kommen vor allem weibliche Aufsichtskräfte für die Beaufsichtigung weiblicher Arrestanten in Jugendarrestanstalten und Freizeitarräumen, ferner Angestellte und Arbeiter als Vertretungs- und Aushilfskräfte.				
427 02 056	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	200 000	200 000	151 823
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind die Vergütungen für 14 Praktikanten für Berufe des Sozialdienstes sowie 2 Ärzte im Praktikum.				

Kapitel 05 05 Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
427 03 056	Entschädigung nebenamtlicher Ärzte und nebenamtlicher Kräfte	661 000	661 000	—
427 08 056	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	89 897
427 61 056	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals.....	75 000	75 000	35 972
Erläuterungen:				
Beamte als Lehrkräfte an einem Lehrgang für Beamtenanwärter erhalten eine Entschädigung nach Maßgabe des Runderlasses vom 13. März 2002 (JMBl. S. 293). Die Entschädigung der Mitglieder der Prüfungsausschüsse für die Anstellungsprüfungen richtet sich nach dem Runderlass vom 22. Oktober 2002 (JMBl. S. 592).				
443 01 056	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	—	—	547
453 01 056	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.....	270 000	270 000	304 333
Erläuterungen:				
Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.				
459 05 056	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	—	—	—
Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.				
Erläuterungen:				
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.				
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben.....	—	—	—
Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 01 - 461 01.				
Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst				
511 01 056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	2 930 000	2 650 000	2 261 440
Erläuterungen:				
1.	Geschäftsbedarf	370 000	EUR	
2.	Kommunikation	570 000	EUR	
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände. . .	570 000	EUR	
4.	Bedarf für EDV	490 000	EUR	
5.	Sonstiges.....	930 000	EUR	
Zusammen		2 930 000	EUR	
Mehr wegen Inbetriebnahme der Justizvollzugsanstalt Hünfeld.				
514 01 056	Haltung von Fahrzeugen.....	475 000	470 000	403 359
514 02 056	Dienst- und Schutzkleidung	625 600	625 600	1 721 548
514 03 056	Verbrauchsmittel	11 154 800	12 216 800	200 142
517 01 056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. . .	10 570 000	9 720 000	10 353 475
Hier sind auch die Kosten der von den Vollzugsanstalten für andere Justizbehörden zentral vorgenommenen Entsorgung von Altstoffen zu buchen.				

Kapitel 05 05 Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2006

Anzahl: 21 (22)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1995) Mark
	53.433.200	18.126.700
Summe	53.433.200	18.126.700
davon 12 v.H.	6.411.984	-
davon 5 v.H.	-	906.335

• **Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

2006

Anzahl: 3 (3)

Zu 517 01

1. Heizung		3 643 000	EUR	
2. Licht- und Kraftstrom		1 924 500	EUR	
3. Reinigung		914 600	EUR	
4. Sonstiges		4 087 900	EUR	
Zusammen		10 570 000	EUR	

Mehr wegen Inbetriebnahme der Justizvollzugsanstalt Hünfeld.

518 01	056 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	615 000	615 000	590 828
--------	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume		593 000	EUR	
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen		—	EUR	
3. Pachten für unbebaute Grundstücke		22 000	EUR	
Zusammen		615 000	EUR	

Zu 3.: Veranschlagt sind Mieten für Schießplatzbenutzungen.

518 02	056 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	180 000	170 000	183 249
--------	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mieten für Ablichtungsgeräte und Leasingraten für Kraftfahrzeuge sowie für ein Blockheizkraftwerk.

519 01	056 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4 032 500	3 832 500	3 461 236
--------	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude		4 008 500	EUR	
2. Sonstiges		24 000	EUR	
Zusammen		4 032 500	EUR	

521 01	056 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens ...	15 000	15 000	7 554
--------	--	--------	--------	-------

Erläuterungen:

Jährliche Ausbesserungsarbeiten an justizeigenen Straßen, insbesondere in Butzbach, Darmstadt, Frankfurt am Main- Preungesheim, Kassel, Schwalmstadt, Weiterstadt und Wiesbaden, einschließlich der Kosten für Baustoffe, Streuen und Schneeräumen.

525 61	056 Aus- und Fortbildung	574 000	384 000	352 069
--------	--------------------------------	---------	---------	---------

Kapitel 05 05 Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	41 500 EUR
2. Fortbildungsveranstaltungen	532 500 EUR
Zusammen	574 000 EUR

190.000 Euro umgesetzt von Kap. 05 01 - 525 70.

526 01	056	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.....	950 000	980 000	177 217
527 01	056	Reisekosten	88 000	91 200	90 449
neu					
529 04	056	Bewertungskosten	1 600	—	—

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachgemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

Haushaltsmittel in Höhe von 1.600 Euro umgesetzt von Kap. 05 01 - 529 04 wegen dezentraler Buchung im Rechnungswesen.

533 01	056	Lehr- und Lernmittel.....	50 000	55 600	66 617
533 63	056	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	1 800	1 800	537
537 01	056	Kranken-, Gefangenenvorführungs- und ähnliche Beförderungskosten.....	170 000	200 000	169 134
537 02	056	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.....	—	—	43
538 01	056	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5 385 000	5 500 000	1 227 987
538 02	056	Kosten der Betreibergesellschaft der Justizvollzugsanstalt Hünfeld.....	5 770 000	500 000	—
neu					
542 01	056	Steuern und Abgaben	—	—	—
544 01	056	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	4 700	4 700	2 010
546 01	056	Vermischter Sachaufwand	330 000	345 000	41 712

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

632 01	056	Verwaltungskostenerstattung an das Land Nordrhein-Westfalen für die Ausbildung der Beamten des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes.....	80 000	80 000	33 040
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Die hessischen Anwärterinnen und Anwärter des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes werden aufgrund einer Vereinbarung mit dem Land Nordrhein-Westfalen als Studierende der Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen - Fachbereich Strafvollzug - in Bad Münstereifel ausgebildet. Anteilmäßige Erstattung der Personal- und Sachkosten an das Land Nordrhein-Westfalen entsprechend der Zahl der von Hessen entsandten Auszubildenden.

632 02	056	Kosten der Unterbringung hessischer Gefangener in Justizvollzugsanstalten anderer Länder	8 000	8 000	5 927
--------	-----	--	-------	-------	-------

Kapitel 05 05 Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Mit den Ländern Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland besteht zur Ausbildung oder Umschulung förderungswürdiger hessischer Gefangener in Bildungseinrichtungen außerhessischer Vollzugsanstalten eine Vollzugsgemeinschaft. Die Unterbringungskosten sind dem aufnehmenden Land zu erstatten. Veranschlagt sind entsprechend dem geschätzten Bedarf die Unterbringungskosten für durchschnittlich 5 Gefangene.

671 03	056 Erstattungen an Kirchenverwaltungen	1 250 000	1 250 000	1 343 737
--------	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Erstattung der Dienstbezüge für 13 evangelische und 8 katholische Anstaltspfarrer an die betreffenden Kirchenverwaltungen (Vereinbarungen vom 26.8.1977 mit der Ev. Kirche in Hessen und Nassau, mit der Ev. Landeskirche von Kurhessen-Waldeck und den Bistümern Fulda, Limburg und Mainz).

676 01	056 Erstattungen an Ausland	—	—	—
--------	-----------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Erstattung von Haftkosten für die Vollstreckung von in Hessen verhängten Freiheitsstrafen im Ausland.

681 01	056 Schadenersatzleistungen	10 000	10 000	3 589
	Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			

681 06	056 Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Gefangene und deren Angehörige infolge eines während der Freiheitsentziehung erlittenen Unfalls	3 000	3 000	—
--------	--	-------	-------	---

Erläuterungen:

Die Entschädigungen werden nur für Unfälle gewährt, die keine Arbeitsunfälle sind (JMBl. 1997 S. 451).

681 07	056 Gefangenen- und Entlassenenfürsorge	60 000	60 000	58 717
--------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

1.	Entlassungskleidung	12 000	EUR	
2.	Andere Fürsorgeaufwendungen	48 000	EUR	
Zusammen		60 000	EUR	

Entlassenenfürsorge gemäß § 75 StVollzG. Für Entlassungskleidung sowie für andere Fürsorgeaufwendungen (Überbrückungsbeihilfen, Fahrkosten), auch für Arbeitssuche im Freigang.

681 08	056 Bezüge der Gefangenen	11 600 000	11 600 000	10 240 993
--------	---------------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen:

1.	Bezüge, Ausbildungsbeihilfe, Taschengeld und Verletztengeld	7 200 000	EUR	
2.	Beiträge an die Bundesanstalt für Arbeit	4 400 000	EUR	
Zusammen		11 600 000	EUR	

Es werden gewährt Arbeitsentgelt, Ausbildungsbeihilfe und Taschengeld nach den §§ 43, 44, 46 und 199 Abs. 2 StVollzG (BGBl. I 1976 S. 581) in der jeweils geltenden Fassung einschließlich der vom Land zu entrichtenden Beiträge zur Arbeitslosenversicherung nach SGB III.

681 09	056 Geldbelohnungen für die Wiederergreifung entwichener Gefangener	2 000	2 000	—
--------	---	-------	-------	---

Baumaßnahmen

Kapitel 05 05 Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

711 01	056 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	500 000	—	3 009 020
--------	---	---------	---	-----------

Erläuterungen:

Zur Finanzierung unabweisbarer und unvorhersehbarer Sofortmaßnahmen/
Sicherungsmaßnahmen bei den Justizvollzugsanstalten.
Umgesetzt von Kap. 18 05 - 711 01.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01	056 Erwerb von Kraftfahrzeugen	115 000	587 000	147 201
--------	--------------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1.	Erstmalige Anschaffung	55 000	EUR	
2.	Ersatzbeschaffungen	60 000	EUR	
Zusammen		115 000	EUR	

812 01	056 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. . .	4 235 600	3 300 000	1 712 615
--------	--	-----------	-----------	-----------

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2007	1 950 000
2008	100 000
2009	100 000
2010ff	100 000
Gesamtverpflichtung	2 250 000

Erläuterungen:

Mehrbedarf wegen Ersatzbeschaffung im EDV-Bereich.

821 01	056 Grunderwerb	—	—	—
--------	-----------------------	---	---	---

891 01	056 Investitionszuschuss an Gemeinden	—	—	—
--------	---	---	---	---

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951 Zuführung an die Allgemeine Rücklage	—	—	169 585
--------	--	---	---	---------

Erläuterungen:

Der Bestand der Rücklage zum 31.12.2004 beträgt 656.807 EUR.

919 02	951 Zuführung an die Investitionsrücklage	—	—	—
--------	---	---	---	---

Erläuterungen:**n e u**

981 01	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln	4 723 400	—	—
--------	---	-----------	---	---

Erläuterungen:

Abführung. an Kap. 17 02 - 981 01 für Beihilfeleistungen.

981 63	991 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	—	—	—
--------	---	---	---	---

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 abzuführen sind.

989	01	991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	486 600	496 900	426 633
			Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gesamtvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an die HCC zur Verfügung zu stellen.			

Erläuterungen:

Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung in Höhe von 394.300 Euro und Dienstleistungsentgelte an das Hessische Competence Center (HCC) in Höhe von 92.300 Euro.

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppen					
Titelgruppe 71					
Ärztliche Versorgung und Begutachtung der Gefangenen					
427 71	056	Entschädigungen nebenamtlicher Ärzte.....	—	—	442 383
514 71	056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.....	—	—	3 288 900
526 71	056	Sachverständigen- und ähnliche Kosten	—	—	432 593
538 71	056	Ärztliche Behandlung und Unterbringung in Krankenanstalten.....	—	—	3 434 907
Summe Titelgruppe 71			—	—	7 598 784
Titelgruppe 72					
Andere Dienstleistungen für die Versorgung der Gefangenen					
427 72	056	Entschädigungen nebenamtlicher Kräfte	—	—	290 660
459 72	056	Sonstige personalbezogene Sachausgaben.....	—	—	750
538 72	056	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	302 168
Summe Titelgruppe 72			—	—	593 578
Titelgruppe 74					
Anderer Sachaufwand für Unterbringung und Versorgung der Gefangenen					
511 74	056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	—	—	116 391
514 74	056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.....	—	—	5 460 262
Summe Titelgruppe 74			—	—	5 576 653
Titelgruppe 75					
Einrichtung der Unterkünfte, Geräte für Fachaufgaben					
511 75	056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	—	—	815 943
514 75	056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.....	—	—	319 917
812 75	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	—	—	796 524
Summe Titelgruppe 75			—	—	1 932 384

Kapitel 05 05 Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Titelgruppe 76 Maßnahmen zur Bekämpfung der Drogenabhängigkeit				
Zu Titelgruppe 76:				
Betreuung drogenabhängiger Gefangener nach dem Hessischen Programm zur Bekämpfung des Drogenmißbrauchs. Umgesetzt zu Titel 538 01.				
427 76	056 Beschäftigungsentgelte sowie Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—
538 76	056 Aufwendungen der Drogenberatungsstellen	—	—	—
547 76	056 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Summe Titelgruppe 76	—	—	—
Titelgruppe 77 Betreuung von Gefangenen ausländischer Nationalität				
Zu Titelgruppe 77:				
Der über dem Bundesdurchschnitt liegende hohe und ständig steigende Anteil ausländischer Gefangener in Hessen führt insbesondere wegen der Sprachbarriere zu erheblichen Schwierigkeiten im Vollzug der Jugendstrafe sowie der Straf-, Abschiebungs- und Untersuchungshaft. Es ist notwendig, hier durch gezielte Maßnahmen Abhilfe zu schaffen.				
427 77	056 Beschäftigungsentgelte sowie Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	63 833
511 77	056 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	9 295
538 77	056 Aufwendungen der Beratungs- und Betreuungsstellen	—	—	379 182
547 77	056 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	390
	Summe Titelgruppe 77	—	—	452 700
Titelgruppe 78 Maßnahmen zur Förderung des Gefangenensports				
427 78	056 Beschäftigungsentgelte sowie Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	1 758
511 78	056 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	27 384
514 78	056 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	—	—	20 955
547 78	056 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	4 708
812 78	056 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—
	Summe Titelgruppe 78	—	—	54 805

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Titelgruppe 81 Arbeit, Ausbildung und Weiterbildung der Gefangenen				
511 81	056 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	—	—	553 773
514 81	056 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.....	—	—	2 522 898
518 81	056 Mieten und Pachten.....	—	—	449
547 81	056 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.....	—	—	232 456
811 81	056 Erwerb von Kraftfahrzeugen.....	—	—	12 710
812 81	056 Erwerb von Maschinen und Geräten	—	—	527 730
Summe Titelgruppe 81		—	—	3 850 016
Titelgruppe 85 Fremdfinanzierung einer neu zu errichtenden Justizvollzugsanstalt und Kosten einer Betreibergesellschaft 1. Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses die zur Fremdfinanzierung der Baumaßnahme "Errichtung einer neuen Justizvollzugsanstalt" sowie die durch Übernahme einer Betreibergesellschaft erforderlichen Verträge abzuschließen. 2. Vgl. Vermerk bei Kap. 18 05 - 732 09.				
511 85	056 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	—	—	—
538 85	056 Kosten einer Betreibergesellschaft	—	—	—
821 85	056 Grunderwerb.....	—	—	—
Summe Titelgruppe 85		—	—	—
Gesamtausgaben Kapitel 05 05		169 503 300	156 091 300	157 860 932

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 05 05				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	10 709 000	10 709 000	10 278 616
2	Übertragungseinnahmen	905 000	780 000	1 336 944
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	592 803
	Gesamteinnahmen	11 614 000	11 489 000	12 208 362
4	Personalausgaben	102 506 700	100 317 200	100 139 737
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	43 923 000	38 377 200	39 233 175
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	13 013 000	13 013 000	11 686 003
7	Baumaßnahmen	500 000	—	3 009 020
8	Sonstige Investitionsausgaben	4 350 600	3 887 000	3 196 779
9	Besondere Finanzierungsausgaben	5 210 000	496 900	596 218
	Gesamtausgaben	169 503 300	156 091 300	157 860 932
	Zuschuss/Überschuss	-157 889 300	-144 602 300	-145 652 570

Kapitel 05 05 / Buchungskreisnummer 2450
Vollzugsanstalten:

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte	Soll 2006				
		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1	Erwachsenenvollzug	-	0	0	0	0
2	Jugendvollzug	-	0	0	0	0
Summe			0	0	0	0

Kapitel 05 05 / Buchungskreisnummer 2450
Vollzugsanstalten:

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2005					Ist 2004				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
	0	0	0	0		0	0	0	0

Kapitel 05 05 / Buchungskreisnummer 2450
Vollzugsanstalten:

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	10.563.000	1.438.000	10.281.843
	500-509	Umsatzerlöse	10.218.000	1.118.000	10.046.010
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	25.000	–	–
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	320.000	320.000	235.833
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	1.051.000	10.051.000	1.333.716
		Betriebsertrag	11.614.000	11.489.000	11.615.559
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	32.335.300	32.486.300	33.643.968
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	2.981.000	2.981.000	2.830.000
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	6.030.000	5.590.000	6.030.400
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	13.378.800	14.094.800	15.321.981
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	529.000	489.000	660.380
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	9.416.500	9.331.500	8.801.207
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	102.844.300	101.018.000	100.508.516
	620-626	Löhne	1.710.900	1.710.900	1.657.355
	627-629	Gehälter	15.979.700	15.979.700	13.019.854
	630-638	Bezüge	83.592.100	81.765.800	83.321.077
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	1.561.600	1.561.600	2.510.230
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–	–	–
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	–	–	–
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.151.700	6.565.200	6.708.238
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	844.000	654.000	657.152
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	10.346.600	4.952.900	4.907.820
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	946.400	943.600	1.141.256
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	14.700	14.700	2.010
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
		Betriebsaufwand	147.331.300	140.069.500	140.860.722
		Eigenergebnis	-135.717.300	-128.580.500	-129.245.163
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	–	–	–
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	152.188.700	140.328.500	138.991.037
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	152.188.700	140.328.500	138.991.037

Kapitel 05 05 / Buchungskreisnummer 2450
Vollzugsanstalten:

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	16.471.400	11.748.000	10.338.677
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	16.471.400	11.748.000	10.338.677
		Steuer- und Leistungsergebnis	135.717.300	128.580.500	128.652.360
		Verwaltungsergebnis	–	–	-592.803
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	–
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	-592.803
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	–	–	592.803
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	592.803
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	592.803
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		= Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	–	–	–
		= Transferzahlungen	–	–	–
		= Transferergebnis	–	–	–
		= Neutrales Ergebnis	–	–	592.803
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

Kapitel 05 05 / Buchungskreisnummer 2450
Vollzugsanstalten:

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		-	-	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		500.000	-	3.009.020
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	500.000	-	3.009.020
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		5.200.600	4.637.000	4.296.780
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.200.600	4.637.000	4.296.780
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		5.700.600	4.637.000	7.305.800
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
368	Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/ -zuschüssen	780.000	-	-
599	Minderung der Kameralen Rücklage zur Investitionsfinanzierung	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. Transferleistungen Bund (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
435	Zugang Verb. Transferleistungen andere Bundesländer (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
435	Zugang Verb. Transferleistungen Gemeinden (aus rückz. Zufüh- rungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. Transferleistungen EU (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. Transferleistungen gg. andere (aus rückz. Zufüh- rungen für Investitionen)	-	-	-
438	Zugang Verb. aus rückz. Zuschüssen aus Investitionsfinanzierung des eigenen Landes	4.920.600	4.637.000	7.305.800
Deckungsmittel zusammen		5.700.600	4.637.000	7.305.800

Kapitel 05 05 / Buchungskreisnummer 2450
Vollzugsanstalten:

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	152.188.700	140.328.500
+ Investitionen lt. Finanzplan	5.700.600	4.637.000
– Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	–	–
+ Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	–	–
– Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–
+ Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–
– Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	–	363.200
+/- Neutrales Ergebnis	–	–
Kameraler Zuschuss / Überschuss	157.889.300	144.602.300

**Kapitel 05 08 / Buchungskreisnummer 2440
Hessisches Finanzgericht**

Wirtschaftsplan

A. Vorbemerkungen

Das Hessische Finanzgericht ist eine Landesoberbehörde im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums der Justiz. Zu seinen Aufgaben gehört die Durchführung von Prozessen für die der Finanzgerichtsweg eröffnet ist (vgl. § 33 Finanzgerichtsordnung).

Die im Vergleich zum Haushaltsjahr 2005 höheren Produktkosten im Leistungsplan und höheren Personalkosten im Erfolgsplan beruhen u.a. auf der inzwischen in das Landesreferenzmodell integrierten Planung von Pensionsrückstellungen (1.091.900,-- Euro), Altersteilzeitrückstellungen (67.600,-- Euro), Rückstellungen für Überstunden (9.500,-- Euro), Rückstellungen für Arbeitgeberanteile Sozialversicherung (8.700,-- Euro) und Beihilferückstellungen (43.200,-- Euro), die erstmals im Jahresabschluss 2004 gebucht worden sind.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach §§ 7a und 71a LHO und den dazu ergangenen Vorläufigen Regelungen.

Leistungsplan

Überschreitungen/Unterschreitungen von Mengen und Kosten je Produkt sind im Rahmen der gesamten Produktabgeltung zulässig. Die Verfahrenskosten werden außerhalb des Produktes nachrichtlich ausgewiesen.

Die erstmals für den Haushaltsplan 2005 in den Förder- bzw. Produktblättern aufgeführten Kennzahlen und Kennzahldefinitionen sind nach wie vor nicht verbindlich. Sie werden bis zum Jahre 2008 auf der Grundlage der BSC-Methode*) überarbeitet. Zum Produkt Nr. 1 wurden auf der Basis des "Leitfaden zur Erstellung einer Balanced Scorecard für Produkte", Stand 31.03.2005 erstmals konkrete Kennzahlen erarbeitet und entsprechend dargestellt. Die festgelegten Vorgaben und Kennzahlen sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Erfolgsplan

Die Verfahrenskosten gemäß Jahresabschluss II unterliegen nicht der Produktabgeltung. Nicht verausgabte Mittel aus dem Bereich der Verfahrenskosten gemäß Jahresabschluss II können nicht einer allgemeinen Rücklage zugeführt werden. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel gemäß Jahresabschluss I können einer allgemeinen Rücklage zugeführt werden. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Finanzplan

50 v.H. der nicht verausgabten Investitionsmittel können einer Investitionsrücklage zugeführt werden, diese Mittel können nur für investive Zwecke verwendet werden.

*) Ausgewogenes Kennzahlensystem. Eine Methode mit der über fünf Bereiche (Perspektiven) quantitative und qualitative Festlegungen für (Förder-)Produkte erfolgen.

Kapitel 05 08 / Buchungskreisnummer 2440
Hessisches Finanzgericht

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte / Projekte	Soll 2006				
		Menge	Gesamtkosten	Eigene Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis

Produkte

1	Bereitstellung Rechtsprechungspotential Richter Hessisches Finanzgericht	45	7.239	11	7.228	-
---	--	----	-------	----	-------	---

Summe			7.239	11	7.228	-
--------------	--	--	--------------	-----------	--------------	----------

Nr	nachrichtlich Verfahrenskostenträger	Soll 2006				
		Menge	Gesamtkosten*	Eigene Erlöse*	Zu-/Abführung*	Ergebnis*

1	Verfahrenskostenträger	-	141	1.100	-	959
---	------------------------	---	-----	-------	---	-----

Summe			141	1.100	-	959
--------------	--	--	------------	--------------	----------	------------

* Beträge in der folgenden Darstellung enthalten - im Gegensatz zum Bereich Produkte, Projekte, externe und zwischenbehördliche Leistungen - zusätzlich zu betriebsbedingten Kosten und Erlösen auch CO-neutrale Bestandteile.

Kapitel 05 08 / Buchungskreisnummer 2440
Hessisches Finanzgericht

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2005					Ist 2004				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
46	5.530	11	5.519	-	47	5.394	15	5.379	-
	5.530	11	5.519	-		5.394	15	5.379	-

Soll 2005					Ist 2004				
Menge	Gesamt- kosten*	Eigene Erlöse*	Zu-/ Abführung*	Ergebnis*	Menge	Gesamt- kosten*	Eigene Erlöse*	Zu-/ Abführung*	Ergebnis*
-	109	900	-	791	-	93	1.023	-	930
	109	900	-	791		93	1.023	-	930

**Kapitel 05 08 / Buchungskreisnummer 2440
Hessisches Finanzgericht**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:

Bereitstellung Rechtsprechungspotential Richter Hessisches Finanzgericht

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Justiz- und Gerichtsverwaltung des Hessischen Finanzgerichts

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Gewaltenteilungsprinzip (Art. 20 Abs. 2 Satz 2 Grundgesetz)

Rechts(schutz)gewährungsanspruch (Art. 19 Abs. 4, 20 Abs. 3 Grundgesetz)

Unabhängigkeit der Richter (Art 97 Abs. 1 Grundgesetz, § 1 Gerichtsverfassungsgesetz GVG)

Finanzgerichtsordnung (FGO), Abgabenordnung (AO), Einzelsteuergesetze

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

Das die Rechtsprechung betreffende Produkt ist die Summe aller Leistungen der Justiz- und Gerichtsverwaltung für die Bereitstellung von Rechtsprechungspotentialen in der Finanzgerichtsbarkeit zur Erledigung der Aufgaben der Richter des Hessischen Finanzgerichtes.

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

- Personalkosten Richter
- Sachkosten Richter
- Unterstützung Richter
- Vorgangs- und Eingangsbearbeitung
- Protokoll- und Schreibdienst
- Kostenfestsetzung
- Buch- und Betriebsprüfungen

4. Bezug zu politischen Zielen

Effektive Rechtsschutzgewährung sowie effiziente Justiz- und Gerichtsverwaltung auf hohem Qualitätsniveau garantieren und Rechtssicherheit gewährleisten.

5. Empfänger

Hessischer Landtag (stellvertretend für die Bürger)

Rechtsprechende Gewalt

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl Richter des Hessischen Finanzgerichtes / 45 (2006)

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Das Produkt umfasst Sach- und Personalkosten, soweit sie zur Bereitstellung von Rechtsprechungspotentialen durch die Justiz- und Gerichtsverwaltung erforderlich sind. Die Verfahrenseinnahmen und -ausgaben sind nicht Bestandteil der Produktkosten.

Kostenartenschichtung (in Euro)

**Kapitel 05 08 / Buchungskreisnummer 2440
Hessisches Finanzgericht**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Personalkosten: 4.668.600
Sachkosten: 1.178.100
Kalkulatorische Kosten: 171.600
Sonstige Kosten: 1.220.900
Gesamtkosten: 7.239.200
Erlöse: 11.300
Produktabgeltung: 7.227.900

Der Produktpreis beläuft sich für 2006 auf 160.607 Euro.
Bei den sonstigen Kosten handelt es sich um Zuführungen zu Rückstellungen, die im Produkt-
haushalt 2005 fehlten; dadurch erklärt sich die Erhöhung des Produktpreises.

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

Die Festlegung der produktspezifischen Kennzahlen ist wegen der Unabhängigkeit der Richter nur insoweit bindend, als die Abläufe von der Verwaltung zu erbringen sind.

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Verfahrensdauer

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Abweichung der tatsächlichen Ausgaben vom Budget: 0 Euro
Produktpreis: 160.607 Euro

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Anteil der für Verwaltungsaufgaben eingesetzten Richter: 2,9 Richter

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Anzahl und Wirkung der durchgeführten Qualitätszirkel: 12 pro Jahr

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Qualifizierungsmaßnahmen Mitarbeiter: 25 Personen
Qualifizierungserfolg: 3,0 (Schulnote)

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Derzeit nicht abzusehen.

Kapitel 05 08 / Buchungskreisnummer 2440
Hessisches Finanzgericht

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	11.300	11.300	5.336
	500-509	Umsatzerlöse	11.300	11.300	5.336
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	–	–	–
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	–	–	10.399
		Betriebsertrag	11.300	11.300	15.735
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	153.000	131.300	121.842
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	4.300	3.000	2.944
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	20.000	28.000	29.308
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	59.100	38.300	33.877
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	59.600	29.000	24.312
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	10.000	33.000	31.401
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	5.889.500	4.645.700	5.609.104
	620-626	Löhne	120.000	120.000	98.618
	627-629	Gehälter	729.600	729.600	920.250
	630-638	Bezüge	3.819.000	3.796.100	3.677.991
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	–	–	2.194
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.220.900	–	910.051
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	171.600	51.700	–
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	809.400	569.700	523.805
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	10.000	20.800	18.923
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	639.300	471.300	418.477
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	160.100	77.600	86.405
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	–	–	–
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
		Betriebsaufwand	7.023.500	5.398.400	6.254.751
		Eigenergebnis	-7.012.200	-5.387.100	-6.239.016
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	–	–	–
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	7.227.900	5.519.200	6.288.819
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	7.227.900	5.519.200	6.288.819

Kapitel 05 08 / Buchungskreisnummer 2440
Hessisches Finanzgericht

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	215.700	132.100	49.803
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	215.700	132.100	49.803
		Steuer- und Leistungsergebnis	7.012.200	5.387.100	6.239.016
		Verwaltungsergebnis	–	–	–
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	–
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	–
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	–	–	117.591
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	117.591
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	–	–	117.591
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	117.591
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		= Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	–	–	–
		= Transferzahlungen	–	–	–
		= Transferergebnis	–	–	–
		= Neutrales Ergebnis	–	–	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis I	–	–	–

**Kapitel 05 08 / Buchungskreisnummer 2440
Hessisches Finanzgericht**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
22	510, 514, 530	Verfahrenserträge	1.100.000	900.000	1.023.041
		= Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	1.100.000	900.000	1.023.041
23	617	Verfahrensaufwendungen	141.000	109.000	93.423
		= Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	141.000	109.000	93.423
		= Ergebnis Verfahrensbereich	959.000	791.000	929.618
24	539, 592	Außerordentliche Erträge Verfahrensbereich	-	-	-
		= Außerordentliche Erträge Verfahrensbereich	-	-	-
25	668	Außerordentliche Aufwendungen Verfahrensbereich	-	-	-
		= Außerordentliche Aufwendungen Verfahrensbereich	-	-	-
		= Außerordentliches Ergebnis Verfahrensbereich	-	-	-
26		Zuführungen aus dem Landeshaushalt (Verfahrensbereich)	-	-	-
		= Transferzuwendungen Verfahrensbereich	-	-	-
27		Abführungen an den Landeshaushalt (Verfahrensbereich)	959.000	791.000	929.618
		= Transferzahlungen Verfahrensbereich	959.000	791.000	929.618
		= Transferergebnis Verfahrensbereich	-959.000	-791.000	-929.618
		Jahresergebnis II	-	-	-

**Kapitel 05 08 / Buchungskreisnummer 2440
Hessisches Finanzgericht**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Zu VKR 710-719:

Abführung an Kap. 17 02 - 381 01 für Beihilfeleistungen in Höhe von 139.000 Euro sowie zwischenbehördliche Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle für die Personalabrechnung in Höhe von 13.700 Euro und Dienstleistungsentgelte an das Hessische Competence Center (HCC) in Höhe von 63.000 Euro.

Kapitel 05 08 / Buchungskreisnummer 2440
Hessisches Finanzgericht

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		-	-	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		50.400	39.200	8.477
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	50.400	39.200	8.477
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		250.000	-	-
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	250.000	-	-
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		300.400	39.200	8.477
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
368	Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/ -zuschüssen	50.400	-	-
599	Minderung der Kameralen Rücklage zur Investitionsfinanzierung	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. Transferleistungen Bund (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
435	Zugang Verb. Transferleistungen andere Bundesländer (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
435	Zugang Verb. Transferleistungen Gemeinden (aus rückz. Zufüh- rungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. Transferleistungen EU (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. Transferleistungen gg. andere (aus rückz. Zufüh- rungen für Investitionen)	-	-	-
438	Zugang Verb. aus rückz. Zuschüssen aus Investitionsfinanzierung des eigenen Landes	250.000	39.200	8.477
Deckungsmittel zusammen		300.400	39.200	8.477

Kapitel 05 08 / Buchungskreisnummer 2440
Hessisches Finanzgericht

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	7.227.900	5.519.200
+ Investitionen lt. Finanzplan	300.400	39.200
– Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	171.600	–
+ Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	–	–
– Zuführung Rückstellungen	1.220.900	–
– Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	–	15.600
+/- Neutrales Ergebnis	–	–
– Abführung an den Landeshaushalt (Verfahrensbereich)	959.000	791.000
Kameraler Zuschuss / Überschuss	5.176.800	4.751.800

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

05 08 Hessisches Finanzgericht

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Gruppe 536 und der Titel 412 und 529 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111	055	Gebühren, sonstige Entgelte	—	—	—
112	055	Gerichtsgebühren..... Vgl. Vermerk bei Titel 536.	1 100 000	900 000	1 023 042
119	055	Sonstige Verwaltungseinnahmen	11 300	11 300	5 336
		Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der überdie Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
124	055	Mieten und Pachten.....	—	—	—
132	055	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.....	—	—	—

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

231	055	Sonstige Zuweisungen vom Bund.....	—	—	—
235	055	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	10 399

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen**

359	951	Sonstige Entnahmen.....	—	—	—
381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	—	—
389	991	Sonstige Verrechnungen	—	—	—
		Gesamteinnahmen Kapitel 05 08	1 111 300	911 300	1 038 777

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

412	055 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	32 000	32 000	22 614
422	055 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.....	3 819 000	3 796 100	3 678 605
425	055 Vergütungen der Angestellten	729 600	714 000	665 907
426	055 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter.....	120 000	120 000	98 618
427	055 Beschäftigungsentgelte,Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	255 926
443	055 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	—	—	—
453	055 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.....	10 000	10 000	—
459	055 Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—
461	981 Globale Mehrausgaben für Personalausgaben..... Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 01 - 461 01.	—	—	—
462	981 Globale Minderausgaben für Personalausgaben..... Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 01.	—	—	—

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

511	055 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	188 900	192 700	153 923
514	055 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.....	2 900	4 700	3 004
517	055 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume...	140 000	50 000	43 904
518	055 Mieten und Pachten.....	581 900	379 500	361 487
519	055 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.....	—	20 000	1 193
525	055 Aus- und Fortbildung.....	19 300	10 800	6 013
526	055 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.....	100	300	—
527	055 Dienstreisen	11 000	11 400	8 732
neu 529	055 Verfügun gsmittel	300	—	—
536	055 Verfahrensauslagen..... Die Mehreinnahmen bei Titel 112 erhöhen den Ansatz des Titels 536.	109 000	109 000	93 426
537	055 Beförderungskosten.....	—	—	—
538	055 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	57 400	10 000	27 341
neu 542	055 Steuern und Abgaben	—	—	—

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
544	055 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	—	—	—
546	055 Vermischter Sachaufwand	—	—	8 964
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
681	055 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen..... Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	1 000	1 000	—
Baumaßnahmen				
711	055 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	2 792
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
811	055 Erwerb von Fahrzeugen	—	—	—
812	055 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen...	250 000	10 000	5 686
Verpflichtungsermächtigung				
	Haushaltsjahr	EUR		
	2007	25 000		
	2008	—		
	2009	—		
	2010ff	—		
	Gesamtverpflichtung	25 000		
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	951 Sonstige Zuführungen	—	—	48 011
981	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln	139 000	132 100	16 972
989	991 Sonstige Verrechnungen	76 700	59 500	32 831
	Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gesamtvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.			
Gesamtausgaben Kapitel 05 08		6 288 100	5 663 100	5 535 950

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 05 08				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	1 111 300	911 300	1 028 378
2	Übertragungseinnahmen	—	—	10 399
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		1 111 300	911 300	1 038 777
4	Personalausgaben	4 710 600	4 672 100	4 721 671
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 110 800	788 400	707 987
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	1 000	1 000	—
7	Baumaßnahmen	—	—	2 792
8	Sonstige Investitionsausgaben	250 000	10 000	5 686
9	Besondere Finanzierungsausgaben	215 700	191 600	97 814
Gesamtausgaben		6 288 100	5 663 100	5 535 950
Zuschuss/Überschuss		-5 176 800	-4 751 800	-4 497 173

Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Gruppe 536 und der Titel 412 01 und 529 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 01	053	Gebühren, sonstige Entgelte	20 000	1 000	20 362
112 01	053	Gerichtsgebühren..... Vgl. Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 14.	4 750 000	4 400 000	3 093 548

Erläuterungen:

Der Betrag ist geschätzt.

119 01	053	Einnahmen aus Nebentätigkeit.....	—	—	—
119 02	053	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe.....	1 000	1 000	50
119 06	053	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen..... Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	1 000	1 000	3 768
119 41	053	Rückzahlungen von Überzahlungen.....	2 000	2 000	1 727
119 51	053	Vermischte Einnahmen.....	150 000	170 000	159 969
124 01	053	Mieten und Pachten.....	11 600	10 600	11 527
132 01	053	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	—	—	—
132 02	053	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen.....	—	—	—

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01	053	Erstattung von Personalkosten im Rahmen der Abordnungen an Bundesbehörden.....	—	—	228 571
235 01	053	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	—	—	51 620

Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

235 02 053	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	—	—	17 329
------------	---	---	---	--------

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

235 03 053	Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	46 082
------------	--	---	---	--------

Erläuterungen:

Hier sind die Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit zu buchen, die nach den §§ 91 ff. Arbeitsförderungsgesetz (AFG) für allgemeine Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung gewährt werden.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen

359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	—	—	117 186
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	—	—	34 643
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 33	—	—	—

Erläuterungen:

Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

n e u

389 01 991	Sonstige Verrechnungen	—	—	—
------------	------------------------------	---	---	---

Gesamteinnahmen Kapitel 05 09	4 935 600	4 585 600	3 786 379
-------------------------------------	-----------	-----------	-----------

Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 01	053	Entschädigungen ehrenamtlicher Richter und anderer Beisitzer	60 000	60 000	56 499
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

1. Richter im Nebenamt bei den Verwaltungsgerichten im Sinne des § 16 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 21. Januar 1960 (BGBl. I S. 17) erhalten für die Berichterstattung in jeder Sache (Bericht und Urteil) -31- EUR
2. a) Ehrenamtliche Verwaltungsrichter im Sinne der §§ 199 ff VwGO,
b) Ehrenamtliche Beisitzer
 - aa) des Senats für Flurbereinigung (Flurbereinigungsgericht) im Sinne des § 139 Abs. 2 und 3 des Flurbereinigungsgesetzes vom 14. Juli 1953 (BGBl. I S. 591),
 - bb) des Fachsenats und der Fachkammern im Sinne des § 84 des Bundespersonalvertretungsgesetzes vom 15. März 1974 (BGBl. I S. 693),
 - cc) des Fachsenats und der Fachkammern im Sinne des § 112 des Hessischen Personalvertretungsgesetzes vom 24. März 1988 (GVBl. I S 103) in der jeweils geltenden Fassung.
erhalten eine Entschädigung nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1753).
3. Rechtskundige und andere Beisitzer der Disziplinargerichte im Sinne der §§ 39 und 47 der Hessischen Disziplinarordnung (HDO) erhalten Reisekostenvergütung nach dem Hessischen Reisekostengesetz (§ 16 Abs. 5 HRKG).
4. Rechtskundige Beisitzer der Disziplinarkammern im Sinne des § 39 der Hessischen Disziplinarordnung (HDO) erhalten für die Berichterstattung in jeder Sache (Bericht und Urteil) bzw. für die Abfassung eines Beschlusses nach § 61 Abs. 2, § 87 Abs. 2 HDO -31- EUR.

412 02	053	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	1 000	1 000	—
--------	-----	--	-------	-------	---

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Entschädigungen der Vertrauensleute in den Ausschüssen zur Wahl der ehrenamtlichen Verwaltungsrichter (§§ 26, 32 VwGO; § 13 EhrRIEG).

422 01	053	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Laufende Zahlungen -	13 660 400	13 683 500	15 004 335
--------	-----	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	13 660 400 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	— EUR
Zusammen	13 660 400 EUR

422 02	053	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Einzelzahlungen -	2 900	2 900	3 375
--------	-----	---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

1. Übergangsgelder	— EUR
2. Sondervergütungen	— EUR
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter	— EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	— EUR
5. Ehrengaben	2 900 EUR
Zusammen	2 900 EUR

422 41	053	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Leerstellen -	—	—	56 319
--------	-----	---	---	---	--------

Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
425 01 053	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	5 423 900	5 614 100	5 486 254
Erläuterungen:				
1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	5 422 600 EUR		
2.	Aufwandsentschädigungen	— EUR		
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	1 300 EUR		
4.	Besondere Zulagen	— EUR		
	Zusammen	5 423 900 EUR		
425 02 053	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	3 500	3 500	2 602
Erläuterungen:				
1.	Ehrengaben	3 500 EUR		
2.	Übergangsgelder, Abfindungen	— EUR		
3.	Sondervergütungen	— EUR		
4.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen	— EUR		
	Zusammen	3 500 EUR		
425 41 053	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	—	—	—
426 01 053	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	412 600	403 800	388 045
Erläuterungen:				
1.	Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	410 800 EUR		
2.	Aufwandsentschädigungen	— EUR		
3.	Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	1 800 EUR		
	Zusammen	412 600 EUR		
426 02 053	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	600	600	—
426 03 053	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	70 000	70 000	65 010
Erläuterungen:				
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst und sonstige Dienstleistungen mit jährlich höchstens 142,5 Arbeitsstunden je Woche.				
426 41 053	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	—	—	—
427 01 053	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	393 938
427 08 053	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	65 841
427 61 053	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	—	—	—
Erläuterungen:				
Richter als Leiter von Arbeitsgemeinschaften für Rechtsreferendare erhalten eine Aufwandsentschädigung, oder, wenn sie nicht entlastet sind, eine Lehrvergütung, als Lehrkräfte bei einer Arbeitsgemeinschaft eine Entschädigung nach dem Runderlass vom 2. November 1990 (JMBl. S. 527, 555).				
443 05 053	Entschädigung an Bedienstete für eine selbstgestellte Vorlesekraft	—	—	—

Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Nach § 77 Abs. 5 und § 81 Abs. 4 SGB IX in Verbindung mit Abschnitt IV Nr. 6 des Gemeinsamen Runderlasses (Integrationsrichtlinien) vom 29. Januar 2002 (StAnz. S. 723) ist dafür zu sorgen, daß blinden bzw. hochgradig sehbehinderten Bediensteten eine Vorlesekraft zur Verfügung steht, wenn die Art ihrer Tätigkeit dies erfordert. Beschäftigt der Bedienstete eine Vorlesekraft selbst, so werden ihm die entstehenden tatsächlichen Aufwendungen in angemessenem Umfang erstattet.

453 01	053 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	8 000	8 000	3 429
--------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

459 05	053 Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	—	—	—
--------	---	---	---	---

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01	981 Globale Mehrausgaben für Personalausgaben Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 01.	—	—	—
--------	--	---	---	---

462 01	981 Globale Minderausgaben für Personalausgaben Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 01.	—	—	—
--------	--	---	---	---

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	053 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	794 000	751 400	661 317
--------	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1.	Geschäftsbedarf	90 000	EUR	
2.	Kommunikation	65 000	EUR	
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . .	196 000	EUR	
4.	Bedarf für EDV	228 000	EUR	
5.	Sonstiges	215 000	EUR	
Zusammen		794 000	EUR	

514 01	053 Haltung von Fahrzeugen	5 000	10 000	5 541
--------	--------------------------------------	-------	--------	-------

514 02	053 Dienst- und Schutzkleidung	1 000	1 000	1 321
--------	--	-------	-------	-------

517 01	053 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . .	675 100	251 000	226 182
--------	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Mehr wegen Umsetzung von Titel 519 01 und wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement.

518 01	053 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2 726 600	1 750 000	1 253 226
--------	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement.

Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
518 02 053	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	55 000	55 000	50 359
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind die Mieten für Ablichtungsgeräte sowie Zeiterfassungsgeräte. Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für Kraftfahrzeuge gezahlt werden.				
519 01 053	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—	73 000	120 374
Erläuterungen:				
Umgesetzt zu Titel 517 01 wegen Zahlung an das Hessische Immobilienmanagement.				
525 61 053	Aus- und Fortbildung	50 000	45 400	31 490
Erläuterungen:				
1.	Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	6 000 EUR		
2.	Fortbildungsveranstaltungen	44 000 EUR		
	Zusammen	50 000 EUR		
526 01 053	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1 000	1 000	-131
527 01 053	Reisekosten	25 000	25 000	17 540
n e u				
529 04 053	Bewirtungskosten	800	—	—
Erläuterungen:				
Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Haushaltsmittel in Höhe von 800 Euro umgesetzt von Kap. 05 01 - 529 04 wegen dezentraler Buchung im Rechnungswesen.				
536 02 053	Entschädigungen beigeordneter Anwälte	350 000	380 000	293 518
	1. Die Titel 536 02 bis 536 14 sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich im Rahmen der Mehreinnahmen bei Titel 112 01.			
536 03 053	Zeugenentschädigungen	13 000	13 000	13 442
536 04 053	Sachverständigenentschädigungen	155 000	120 000	151 734
536 06 053	Bekanntmachungskosten	—	—	1 386
536 07 053	Andere Verfahrensauslagen	260 000	225 000	261 558
Erläuterungen:				
Die Ausgaben für die Vergabe von Zustellungsaufträgen an Justizbedienstete im Nebenamt zur Eindämmung der Portokosten sind im Hinblick auf die einheitliche Verbuchung der Portoausgaben ebenfalls aus Titel 536 07 zu zahlen.				
536 08 053	Reisekosten des Gerichts	8 000	8 000	7 546
536 14 053	Entschädigungen der Dolmetscher und Übersetzer	450 000	440 000	459 159
537 02 053	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä	20 000	45 000	—
538 01 053	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	400 000	434 800	207 317
n e u				
542 01 053	Steuern und Abgaben	—	—	—

Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

544 01	053	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	—	—	—
546 01	053	Vermischter Sachaufwand	10 000	—	5 930

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

681 01	053	Schadenersatzleistungen	1 000	1 000	—
		Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			
681 05	053	Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte	1 000	1 000	—

Erläuterungen:

Außergerichtliche Kosten werden aus der Staatskasse aufgrund gerichtlicher Entscheidung an Verfahrensbeteiligte namentlich in folgenden Fällen erstattet:

- a) an die Beigeladenen (§ 162 Abs.3 VwGO)
- b) in Disziplinarverfahren (§ 60 HRiG, § 106 HDO), auch für andere Kapitel des Einzelplans 05.

Baumaßnahmen

711 01	053	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Umgesetzt in den Einzelplan 18 (Hochbauhaushalt).

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01	053	Erwerb von Kraftfahrzeugen	—	—	—
812 01	053	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ..	250 000	1 230 000	312 188

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2007	50 000
2008	—
2009	—
2010ff	—
Gesamtverpflichtung	50 000

821 01	053	Grunderwerb	—	—	—
--------	-----	-------------------	---	---	---

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Der Bestand der Rücklage zum 31.12.2004 beträgt 353.105 EUR.

919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	—	—	7 856
--------	-----	---	---	---	-------

Erläuterungen:

Der Bestand der Rücklage zum 31.12.2004 beträgt: 7.856 Euro

Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
981 01 991	Abführung an Kap. 02 03 - 381 01 für die Zählkartenerfassung	40 000	40 000	16 993
Erläuterungen:				
Erstattung der Kosten für die bundeseinheitliche Zählkartenerhebung in der Verwaltungsgerichtsbarkeit (VwG-Statistik) an das Hessische Statistische Landesamt (Kap. 02 03).				
n e u				
981 02 991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	520 600	—	—
Erläuterungen:				
Abführung an Kap. 17 02 - 981 01 für Beihilfeleistungen.				
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	—	—	—
Erläuterungen:				
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 abzuführen sind.				
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	137 900	121 400	104 638
Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PCS) zu meldenden Personal mit einem Gesamtvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.				
Erläuterungen:				
Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung in Höhe von 73.800 Euro und Dienstleistungsentgelte an das Hessische Competence Center (HCC) in Höhe von 64.100 Euro.				
Gesamtausgaben Kapitel 05 09		26 592 900	25 869 400	25 736 132

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 05 09				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	4 935 600	4 585 600	3 290 950
2	Übertragungseinnahmen	—	—	343 601
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	151 829
Gesamteinnahmen		4 935 600	4 585 600	3 786 379
4	Personalausgaben	19 642 900	19 847 400	21 525 646
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 999 500	4 628 600	3 768 812
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	2 000	2 000	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	250 000	1 230 000	312 188
9	Besondere Finanzierungsausgaben	698 500	161 400	129 486
Gesamtausgaben		26 592 900	25 869 400	25 736 132
Zuschuss/Überschuss		-21 657 300	-21 283 800	-21 949 752

Kapitel 05 09 / Buchungskreisnummer 2460
Verwaltungsgerichtsbarkeit:

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte / Projekte	Soll 2006				
		Menge	Gesamtkosten	Eigene Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis
Produkte						
1	Bereitstellung Rechtsprechungspotential Verwaltungsgerichtshof Richter	-	-	-	-	-
2	Bereitstellung Rechtsprechungspotential Verwaltungsgerichte Richter	-	-	-	-	-
Summe			-	-	-	-

Nr	nachrichtlich Verfahrenskostenträger	Soll 2006				
		Menge	Gesamtkosten*	Eigene Erlöse*	Zu-/Abführung*	Ergebnis*
1	Verfahrenskostenträger	-	-	-	-	-
Summe			-	-	-	-

* Beträge in der folgenden Darstellung enthalten - im Gegensatz zum Bereich Produkte, Projekte, externe und zwischenbehördliche Leistungen - zusätzlich zu betriebsbedingten Kosten und Erlösen auch CO-neutrale Bestandteile.

Kapitel 05 09 / Buchungskreisnummer 2460
Verwaltungsgerichtsbarkeit:

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2005					Ist 2004				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		-	-	-			-	-	-

Soll 2005					Ist 2004				
Menge	Gesamt- kosten*	Eigene Erlöse*	Zu-/ Abführung*	Ergebnis*	Menge	Gesamt- kosten*	Eigene Erlöse*	Zu-/ Abführung*	Ergebnis*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		-	-	-			-	-	-

Kapitel 05 09 / Buchungskreisnummer 2460
Verwaltungsgerichtsbarkeit:

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	174.000	175.000	155.251
	500-509	Umsatzerlöse	154.000	174.000	144.946
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	–	–	–
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	20.000	1.000	10.305
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	11.600	10.600	135.687
		Betriebsertrag	185.600	185.600	290.938
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	470.800	760.400	390.364
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	14.000	10.000	3.454
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	100.000	100.000	83.053
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	161.800	413.400	156.563
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	150.000	176.000	143.348
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	45.000	61.000	3.946
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	19.573.900	19.910.000	21.496.379
	620-626	Löhne	483.200	483.200	352.046
	627-629	Gehälter	5.427.400	5.740.400	5.948.635
	630-638	Bezüge	13.663.300	13.686.400	15.191.998
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	–	–	3.700
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–	–	–
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	–	–	–
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.440.600	2.874.600	2.190.703
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	56.400	51.800	38.108
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.915.600	2.558.000	1.727.382
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	466.600	262.800	417.861
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	2.000	2.000	7.352
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
		Betriebsaufwand	24.485.300	23.545.000	24.077.446
		Eigenergebnis	-24.299.700	-23.359.400	-23.786.508
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	–	–	343.602
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	24.860.300	23.399.400	23.459.899
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	24.860.300	23.399.400	23.803.501

Kapitel 05 09 / Buchungskreisnummer 2460
Verwaltungsgerichtsbarkeit:

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	560.600	40.000	16.993
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	560.600	40.000	16.993
		Steuer- und Leistungsergebnis	24.299.700	23.359.400	23.786.508
		Verwaltungsergebnis	–	–	–
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	–
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	–
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		= Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	–	–	–
		= Transferzahlungen	–	–	–
		= Transferergebnis	–	–	–
		= Neutrales Ergebnis	–	–	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis I	–	–	–

Kapitel 05 09 / Buchungskreisnummer 2460
Verwaltungsgerichtsbarkeit:

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
22	510, 514, 530	Verfahrenserträge	4.750.000	4.400.000	3.093.547
		= Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	4.750.000	4.400.000	3.093.547
23	617	Verfahrensaufwendungen	1.297.000	1.186.000	1.188.287
		= Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	1.297.000	1.186.000	1.188.287
		= Ergebnis Verfahrensbereich	3.453.000	3.214.000	1.905.260
24	539, 592	Außerordentliche Erträge Verfahrensbereich	-	-	-
		= Außerordentliche Erträge Verfahrensbereich	-	-	-
25	668	Außerordentliche Aufwendungen Verfahrensbereich	-	-	-
		= Außerordentliche Aufwendungen Verfahrensbereich	-	-	-
		= Außerordentliches Ergebnis Verfahrensbereich	-	-	-
26		Zuführungen aus dem Landeshaushalt (Verfahrensbereich)	-	-	-
		= Transferzuwendungen Verfahrensbereich	-	-	-
27		Abführungen an den Landeshaushalt (Verfahrensbereich)	3.453.000	3.214.000	1.905.260
		= Transferzahlungen Verfahrensbereich	3.453.000	3.214.000	1.905.260
		= Transferergebnis Verfahrensbereich	-3.453.000	-3.214.000	-1.905.260
		Jahresergebnis II	-	-	-

Kapitel 05 09 / Buchungskreisnummer 2460
Verwaltungsgerichtsbarkeit:

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		-	-	1.180
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	1.180
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		250.000	1.230.000	379.740
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	250.000	1.230.000	379.740
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		250.000	1.230.000	380.920
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
368	Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/ -zuschüssen	-	-	34.088
599	Minderung der Kameralen Rücklage zur Investitionsfinanzierung	-	-	34.644
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. Transferleistungen Bund (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
435	Zugang Verb. Transferleistungen andere Bundesländer (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
435	Zugang Verb. Transferleistungen Gemeinden (aus rückz. Zufüh- rungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. Transferleistungen EU (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. Transferleistungen gg. andere (aus rückz. Zufüh- rungen für Investitionen)	-	-	-
438	Zugang Verb. aus rückz. Zuschüssen aus Investitionsfinanzierung des eigenen Landes	250.000	1.230.000	312.188
Deckungsmittel zusammen		250.000	1.230.000	380.920

Kapitel 05 09 / Buchungskreisnummer 2460
Verwaltungsgerichtsbarkeit:

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	24.860.300	23.399.400
+ Investitionen lt. Finanzplan	250.000	1.230.000
– Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	–	–
+ Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	–	–
– Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–
+ Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–
– Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	–	131.600
+/- Neutrales Ergebnis	–	–
– Abführung an den Landeshaushalt (Verfahrensbereich)	3.453.000	3.214.000
Kameraler Zuschuss / Überschuss	21.657.300	21.283.800

Kapitel 05 40 Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

05 40 Gerichte für Arbeitssachen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Gruppe 536 und der Titel 412 01 und 529 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 01	054	Gebühren, sonstige Entgelte	7 000	—	7 122
112 01	054	Gerichtsgebühren..... Vgl. Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 14.	5 400 000	5 000 000	4 168 406
119 01	054	Einnahmen aus Nebentätigkeit	—	—	—
119 02	054	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände	1 000	1 000	364
119 06	054	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen..... Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten auf- gesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstel- lung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemein- schaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Ein- nahmen an den Personalrat zu verausgaben.	5 000	5 000	4 057
119 41	054	Rückzahlungen von Überzahlungen.....	10 000	15 000	4 179
119 46	054	Ersatzleistungen.....	1 000	1 000	368
119 51	054	Vermischte Einnahmen.....	1 000	3 000	—
ne u					
124 01	054	Mieten und Pachten.....	—	—	—
132 01	054	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	—	—	—
132 02	054	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen.....	—	—	—
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)					
231 01	054	Erstattung von Personalkosten im Rahmen der Abordnun- gen an Bundesbehörden.....	—	—	113 212
235 01	054	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	—	—	—

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

235	02	054	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	—	—	—
-----	----	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellungen von Schwerbehinderten werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

235	03	054	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	—	—	—
-----	----	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen**

359	01	951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	—	—	3 733
-----	----	-----	---	---	---	-------

359	02	951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	—	—	59 273
-----	----	-----	---	---	---	--------

381	02	991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 33	—	—	—
-----	----	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

n e u

389	01	991	Sonstige Verrechnungen	—	—	—
-----	----	-----	-------------------------------------	---	---	---

	5 425 000	5 025 000	4 360 712
--	-----------	-----------	-----------

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 01	054 Entschädigungen ehrenamtlicher Richter	300 000	300 000	360 527
--------	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Entschädigungen auf Grund des Gesetzes über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter in der Fassung vom 1. 10. 1969 (BGBl. I S. 1753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1325).

412 02	054 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	1 000	1 000	—
--------	--	-------	-------	---

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Entschädigungen für nicht im öffentlichen Dienst stehende Mitglieder des beratenden Ausschusses nach § 18 Abs. 2 Arbeitsgerichtsgesetz.

422 01	054 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Laufende Zahlungen -	7 081 200	6 967 300	6 855 315
--------	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen		7 080 400 EUR		
2. Aufwandsentschädigungen		800 EUR		
Zusammen		7 081 200 EUR		

422 02	054 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Einzelzahlungen -	900	900	920
--------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen:

1. Übergangsgelder		— EUR		
2. Sondervergütungen		— EUR		
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter		— EUR		
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen		— EUR		
5. Ehrengaben		900 EUR		
Zusammen		900 EUR		

422 41	054 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Leerstellen -	—	—	—
--------	---	---	---	---

422 61	054 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -	59 000	59 000	68 800
--------	---	--------	--------	--------

422 62	054 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	—	—	—
--------	--	---	---	---

425 01	054 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	6 751 600	6 369 500	6 769 761
--------	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung		6 751 600 EUR		
2. Aufwandsentschädigungen		— EUR		
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge		— EUR		
4. Besondere Zulagen		— EUR		
Zusammen		6 751 600 EUR		

425 02	054 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	2 600	2 600	1 578
--------	--	-------	-------	-------

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

1. Ehrengaben.....	2 600 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen.....	— EUR
3. Sondervergütungen.....	— EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	— EUR
Zusammen	2 600 EUR

425	03	054	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte...	45 000	45 000	19 261
-----	----	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im
-- Aufsichtsdienst mit zusammen höchstens 17 Arbeitsstunden,
-- Schreibdienst mit zusammen höchstens 34 Arbeitsstunden
je Woche.

425	41	054	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	—	—	—
-----	----	-----	--	---	---	---

426	01	054	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	44 000	43 000	21 863
-----	----	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	44 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	— EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge ..	— EUR
Zusammen	44 000 EUR

426	02	054	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - ..	—	—	—
-----	----	-----	---	---	---	---

426	03	054	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	26 000	26 000	24 906
-----	----	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 50 Arbeitsstunden je Woche.

426	41	054	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	—	—	—
-----	----	-----	--	---	---	---

427	01	054	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	167 717
-----	----	-----	--	---	---	---------

427	08	054	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—
-----	----	-----	---	---	---	---

453	01	054	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.....	16 000	16 000	17 360
-----	----	-----	---	--------	--------	--------

459	05	054	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	—	—	—
-----	----	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461	01	981	Globale Minderausgabe für Personalausgaben	—	—	—
-----	----	-----	--	---	---	---

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

Kapitel 05 40 Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
511 01 054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	861 100	912 400	471 020
Erläuterungen:				
1.	Geschäftsbedarf	101 800 EUR		
2.	Kommunikation	80 000 EUR		
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	86 300 EUR		
4.	Bedarf für EDV	423 000 EUR		
5.	Sonstiges	170 000 EUR		
Zusammen	861 100 EUR		
514 01 054	Haltung von Kraftfahrzeugen	4 000	4 000	3 859
514 02 054	Dienst- und Schutzkleidung	1 000	1 000	849
517 01 054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	479 100	415 000	397 312
Erläuterungen:				
Mehr wegen Umsetzung von Titel 519 01 und wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement.				
518 01 054	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1 738 300	1 550 000	1 294 137
Erläuterungen:				
Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement.				
518 02 054	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	30 000	28 000	28 539
519 01 054	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—	10 000	4 177
Erläuterungen:				
Umgesetzt zu Titel 517 01 wegen Zahlung an das Hessische Immobilienmanagement.				
525 61 054	Aus- und Fortbildung	75 000	54 100	36 280
Erläuterungen:				
1.	Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	26 000 EUR		
2.	Fortbildungsveranstaltungen	49 000 EUR		
Zusammen	75 000 EUR		
526 01 054	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	2 000	2 000	533
527 01 054	Reisekosten	30 000	20 800	14 886
n e u				
529 04 054	Bewirtungskosten	800	—	—

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.
Haushaltsmittel in Höhe von 800 Euro umgesetzt von Kap. 05 01 - 529 04 wegen dezentraler Buchung im Rechnungswesen.

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
533 01 054	Sachaufwand für die Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender In Abweichung von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Fachbücher unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—
Erläuterungen:				
Für Schulungen der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter der Arbeitsgerichtsbarkeit.				
536 02 054	Entschädigungen beigeordneter Anwälte 1. Die Titel 536 02 bis 536 14 sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben können in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 112 01 geleistet werden.	5 300 000	5 300 000	4 537 028
536 03 054	Zeugenentschädigungen Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.	80 000	65 000	76 371
536 04 054	Sachverständigenentschädigungen Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.	70 000	25 000	61 593
536 06 054	Bekanntmachungskosten Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.	1 000	1 000	—
536 07 054	Andere Verfahrensauslagen Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.	1 300 000	1 300 000	1 249 835
Erläuterungen:				
Die Ausgaben für die Vergabe von Zustellungsaufträgen an Justizbedienstete im Nebenamt zur Eindämmung der Portokosten sind im Hinblick auf die einheitliche Verbuchung der Portoausgaben ebenfalls aus Titel 536 07 zu zahlen.				
536 08 054	Reisekosten des Gerichts Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.	500	500	6
536 14 054	Entschädigungen für Dolmetscher und Übersetzer Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.	300 000	300 000	277 688
537 02 054	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	8 000	8 000	—
538 01 054	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	415 000	512 400	346 624
n e u				
542 01 054	Steuern und Abgaben	—	—	—
546 01 054	Vermischter Sachaufwand	—	—	3
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
681 01 054	Schadenersatzleistungen Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	1 000	1 000	766
684 01 054	Zuschüsse zur Schulung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter	17 000	17 000	10 320

Erläuterungen:

Zuschüsse an Verbände, die ein Vorschlagsrecht für die Berufung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter in der Arbeitsgerichtsbarkeit haben.

Baumaßnahmen

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
711 01 054	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—
Erläuterungen:				
Umgesetzt in den Einzelplan 18 (Hochbauhaushalt).				
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
811 01 054	Erwerb von Kraftfahrzeugen	—	—	—
812 01 054	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen...	590 000	110 000	69 314
Verpflichtungsermächtigung				
	Haushaltsjahr	EUR		
	2007	50 000		
	2008	—		
	2009	—		
	2010ff	—		
	Gesamtverpflichtung	50 000		
Besondere Finanzierungsausgaben				
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	—	—	402 951
Erläuterungen:				
Der Bestand der Rücklage zum 31.12.2004 beträgt: 436.544 Euro				
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	—	—	—
n e u				
981 01 991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	269 800	—	—
Erläuterungen:				
Abführung an Kap. 17 02 - 381 01 für Beihilfeleistungen.				
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	—	—	—
Erläuterungen:				
Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 abzuführen.				
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	126 100	76 200	29 063
	Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personavermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gesamtvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.			
Erläuterungen:				
Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) in Höhe von 58.100 Euro und Dienstleistungsentgelte an das Hessische Competence Center (HCC) in Höhe von 68.000 Euro.				
Gesamtausgaben Kapitel 05 40		26 027 000	24 543 700	23 621 162

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 05 40				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	5 425 000	5 025 000	4 184 495
2	Übertragungseinnahmen	—	—	113 212
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	63 005
Gesamteinnahmen		5 425 000	5 025 000	4 360 712
4	Personalausgaben	14 327 300	13 830 300	14 308 007
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	10 695 800	10 509 200	8 800 741
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	18 000	18 000	11 086
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	590 000	110 000	69 314
9	Besondere Finanzierungsausgaben	395 900	76 200	432 014
Gesamtausgaben		26 027 000	24 543 700	23 621 162
Zuschuss/Überschuss		-20 602 000	-19 518 700	-19 260 450

Kapitel 05 40 / Buchungskreisnummer 2420
Gerichte für Arbeitssachen:

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte / Projekte	Soll 2006				
		Menge	Gesamtkosten	Eigene Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis

Produkte

1	Bereitstellung Rechtsprechungspotential Hessisches Landesarbeitsgericht Richter	-	-	-	-	-
2	Bereitstellung Rechtsprechungspotential Arbeitsgericht Richter	-	-	-	-	-
3	Bereitstellung Rechtsprechungspotential Hessisches Landesarbeitsgericht Rechtspfleger	-	-	-	-	-
4	Bereitstellung Rechtsprechungspotential Arbeitsgerichte Rechtspfleger	-	-	-	-	-
Summe			-	-	-	-

Nr	nachrichtlich Verfahrenskostenträger	Soll 2006				
		Menge	Gesamtkosten*	Eigene Erlöse*	Zu-/Abführung*	Ergebnis*
1	Verfahrenskostenträger	-	-	-	-	-
Summe			-	-	-	-

* Beträge in der folgenden Darstellung enthalten - im Gegensatz zum Bereich Produkte, Projekte, externe und zwischenbehördliche Leistungen - zusätzlich zu betriebsbedingten Kosten und Erlösen auch CO-neutrale Bestandteile.

Kapitel 05 40 / Buchungskreisnummer 2420
Gerichte für Arbeitssachen:

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2005					Ist 2004				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Soll 2005					Ist 2004				
Menge	Gesamt- kosten*	Eigene Erlöse*	Zu-/ Abführung*	Ergebnis*	Menge	Gesamt- kosten*	Eigene Erlöse*	Zu-/ Abführung*	Ergebnis*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Kapitel 05 40 / Buchungskreisnummer 2420
Gerichte für Arbeitssachen:

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	25.000	25.000	15.521
	500-509	Umsatzerlöse	18.000	25.000	8.399
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	–	–	–
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	7.000	–	7.122
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	–	–	–
		Betriebsertrag	25.000	25.000	15.521
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	957.100	1.318.400	752.362
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	3.000	3.200	14
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	260.000	260.000	150.620
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	661.000	709.900	248.475
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	32.100	44.300	5.022
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	1.000	301.000	348.231
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	14.010.300	13.653.600	13.759.906
	620-626	Löhne	70.000	70.000	46.769
	627-629	Gehälter	6.799.200	6.556.400	6.789.021
	630-638	Bezüge	7.141.100	7.027.200	6.924.116
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	–	–	–
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–	–	–
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	–	–	–
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.848.300	2.610.500	2.378.993
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	91.000	70.100	55.792
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.530.500	2.331.600	2.068.221
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	208.800	190.800	243.894
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	18.000	18.000	11.086
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
		Betriebsaufwand	17.815.700	17.582.500	16.891.261
		Eigenergebnis	-17.790.700	-17.557.500	-16.875.740
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	–	–	–
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	18.060.500	17.557.500	16.875.740
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	18.060.500	17.557.500	16.875.740

Kapitel 05 40 / Buchungskreisnummer 2420
Gerichte für Arbeitssachen:

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	269.800	-	-
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	269.800	-	-
		Steuer- und Leistungsergebnis	17.790.700	17.557.500	16.875.740
		Verwaltungsergebnis	-	-	-
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	-	-	-
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	-	-	-
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	-	-
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	-	-	-
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	-	-	-
		Außerordentliches Ergebnis	-	-	-
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	-	-	-
		= Transferergebnis	-	-	-
		= Neutrales Ergebnis	-	-	-
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis I	-	-	-

Kapitel 05 40 / Buchungskreisnummer 2420
Gerichte für Arbeitssachen:

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
22	510, 514, 530	Verfahrenserträge	5.400.000	5.000.000	4.168.406
		= Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	5.400.000	5.000.000	4.168.406
23	617	Verfahrensaufwendungen	7.351.500	6.991.500	6.202.091
		= Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	7.351.500	6.991.500	6.202.091
		= Ergebnis Verfahrensbereich	-1.951.500	-1.991.500	-2.033.685
24	539, 592	Außerordentliche Erträge Verfahrensbereich	-	-	-
		= Außerordentliche Erträge Verfahrensbereich	-	-	-
25	668	Außerordentliche Aufwendungen Verfahrensbereich	-	-	-
		= Außerordentliche Aufwendungen Verfahrensbereich	-	-	-
		= Außerordentliches Ergebnis Verfahrensbereich	-	-	-
26		Zuführungen aus dem Landeshaushalt (Verfahrensbereich)	1.951.500	1.991.500	2.033.685
		= Transferzuwendungen Verfahrensbereich	1.951.500	1.991.500	2.033.685
27		Abführungen an den Landeshaushalt (Verfahrensbereich)	-	-	-
		= Transferzahlungen Verfahrensbereich	-	-	-
		= Transferergebnis Verfahrensbereich	1.951.500	1.991.500	2.033.685
		Jahresergebnis II	-	-	-

Kapitel 05 40 / Buchungskreisnummer 2420
Gerichte für Arbeitssachen:

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		-	-	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		590.000	110.000	69.314
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	590.000	110.000	69.314
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		590.000	110.000	69.314
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
368	Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/ -zuschüssen	-	-	-
599	Minderung der Kameralen Rücklage zur Investitionsfinanzierung	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. Transferleistungen Bund (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
435	Zugang Verb. Transferleistungen andere Bundesländer (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
435	Zugang Verb. Transferleistungen Gemeinden (aus rückz. Zufüh- rungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. Transferleistungen EU (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. Transferleistungen gg. andere (aus rückz. Zufüh- rungen für Investitionen)	-	-	-
438	Zugang Verb. aus rückz. Zuschüssen aus Investitionsfinanzierung des eigenen Landes	590.000	110.000	69.314
Deckungsmittel zusammen		590.000	110.000	69.314

Kapitel 05 40 / Buchungskreisnummer 2420
Gerichte für Arbeitssachen:

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	18.060.500	17.557.500
+ Investitionen lt. Finanzplan	590.000	110.000
- Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	-	-
+ Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	-	-
- Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	-	-
+ Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	-	-
- Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	-	140.300
+/- Neutrales Ergebnis	-	-
+ Zuführung aus dem Landeshaushalt (Verfahrensbereich)	1.951.500	1.991.500
Kameraler Zuschuss / Überschuss	20.602.000	19.518.700

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

05 50 Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Gruppe 536 und der Titel 412 01 und 529 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111 01	054	Gebühren, sonstige Entgelte	100	100	2 242
112 01	054	Gerichtsgebühren..... Vgl. Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 14.	3 500 000	2 700 000	3 096 786
119 01	054	Einnahmen aus Nebentätigkeit	—	—	—
119 02	054	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände	1 000	1 000	3
119 06	054	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen..... Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten auf- gesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstel- lung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemein- schaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Ein- nahmen an den Personalrat zu verausgaben.	1 000	1 000	5 850
119 41	054	Rückzahlungen von Überzahlungen.....	2 000	2 000	1 140
119 46	054	Ersatzleistungen.....	—	—	—
119 51	054	Vermischte Einnahmen.....	1 000	1 000	97
124 01	054	Mieten und Pachten.....	3 500	3 500	3 580

Erläuterungen:

Vermietung von Pkw-Stellplätzen bei dem Sozialgericht Marburg.

132 01	054	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	—	—	—
132 02	054	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen.....	—	—	—

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

231 01	054	Erstattung von Personalkosten im Rahmen der Abordnun- gen an Bundesbehörden.....	—	—	28 047
235 01	054	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	—	—	—

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

235	02	054	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	—	—	18 619
-----	----	-----	---	---	---	--------

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellungen von Schwerbehinderten werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

235	03	054	Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—
-----	----	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen**

359	01	951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	—	—	—
-----	----	-----	---	---	---	---

359	02	951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	—	—	—
-----	----	-----	---	---	---	---

381	02	991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 33	—	—	—
-----	----	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

neu						
389	01	991	Sonstige Verrechnungen	—	—	—

Gesamteinnahmen Kapitel 05 50	3 508 600	2 708 600	3 156 364
-------------------------------------	-----------	-----------	-----------

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 01	054 Entschädigungen ehrenamtlicher Richter	130 000	130 000	146 719
--------	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Entschädigungen auf Grund des Gesetzes über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter vom 01.10.1969 (BGBl. I S. 1753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. Oktober 1994 (BGBl. I S.2911).

412 02	054 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	1 000	1 000	98
--------	--	-------	-------	----

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Entschädigungen für nicht im öffentlichen Dienst stehende Mitglieder des beratenden Ausschusses nach § 11 Sozialgerichtsgesetz.

422 01	054 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Laufende Zahlungen -	7 370 100	7 107 000	7 037 965
--------	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

1.	Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	7 369 300	EUR	
2.	Aufwandsentschädigungen	800	EUR	
3.	Stellenzulagen	—	EUR	
Zusammen		7 370 100	EUR	

422 02	054 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Einzelzahlungen -	1 600	1 600	2 863
--------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

1.	Übergangsgelder	—	EUR	
2.	Sondervergütungen	—	EUR	
3.	Nachversicherung ausscheidender Beamter	—	EUR	
4.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen	—	EUR	
5.	Ehrengaben	1 600	EUR	
Zusammen		1 600	EUR	

422 41	054 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Leerstellen -	—	—	—
--------	---	---	---	---

422 61	054 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -	44 600	44 600	42 212
--------	---	--------	--------	--------

425 01	054 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	5 092 900	4 569 800	4 640 778
--------	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	5 092 900	EUR	
2.	Aufwandsentschädigungen	—	EUR	
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	—	EUR	
4.	Besondere Zulagen	—	EUR	
Zusammen		5 092 900	EUR	

425 02	054 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 200	1 200	1 115
--------	--	-------	-------	-------

Kapitel 05 50 Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

1. Ehrengaben.....		1 200	EUR	
2. Übergangsgelder, Abfindungen.....		—	EUR	
3. Sondervergütungen.....		—	EUR	
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen		—	EUR	
Zusammen		1 200	EUR	

425 41	054 Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	—	—	—
--------	--	---	---	---

426 01	054 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	357 300	349 700	328 962
--------	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung		357 300	EUR	
2. Aufwandsentschädigungen		—	EUR	
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge ..		—	EUR	
Zusammen		357 300	EUR	

426 02	054 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - ..	—	—	—
--------	---	---	---	---

426 03	054 Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte	20 000	20 000	27 517
--------	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 36 Arbeitsstunden je Woche.

426 41	054 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	—	—	—
--------	--	---	---	---

427 01	054 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	138 870
--------	--	---	---	---------

427 08	054 Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	22 706
--------	---	---	---	--------

443 05	054 Entschädigung an Bedienstete für eine selbstgestellte Vorlesekraft	—	—	—
--------	--	---	---	---

Erläuterungen:

Nach § 77 Abs. 5 und § 81 Abs. 4 SGB IX in Verbindung mit Abschnitt IV Nr. 6 des Gemeinsamen Runderlasses (Integrationsrichtlinien) vom 29. Januar 2002 (StAnz. S. 723) ist dafür zu sorgen, daß blinden bzw. hochgradig sehbehinderten Bediensteten eine Vorlesekraft zur Verfügung steht, wenn die Art ihrer Tätigkeit dies erfordert. Beschäftigt der Bedienstete eine Vorlesekraft selbst, so werden ihm die entstehenden tatsächlichen Aufwendungen in angemessenem Umfang erstattet.

453 01	054 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.....	8 000	8 000	6 214
--------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

459 05	054 Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	—	—	—
--------	---	---	---	---

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben.....	—	—	—
Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst				
511 01 054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Aus- stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Ge- brauchsgegenstände.....	817 000	737 400	366 490
Erläuterungen:				
1.	Geschäftsbedarf	80 000 EUR		
2.	Kommunikation	80 000 EUR		
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände. . .	125 000 EUR		
4.	Bedarf für EDV	282 000 EUR		
5.	Sonstiges.....	250 000 EUR		
	Zusammen	817 000 EUR		
514 01 054	Haltung von Kraftfahrzeugen	4 000	4 500	1 951
514 02 054	Dienst- und Schutzkleidung	2 000	1 000	516
517 01 054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. . .	1 008 000	400 000	352 152
Erläuterungen:				
Mehr wegen Umsetzung von Titel 519 01 und wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement.				
518 01 054	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1 360 200	676 900	641 223
Erläuterungen:				
Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement.				
518 02 054	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	33 000	33 000	28 373
519 01 054	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.	—	273 900	73 759
Erläuterungen:				
Umgesetzt zu Titel 517 01 wegen Zahlung an das Hessische Immobilienmanage- ment.				
525 61 054	Aus- und Fortbildung	75 000	94 500	32 512
Erläuterungen:				
1.	Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	— EUR		
2.	Fortbildungsveranstaltungen	75 000 EUR		
	Zusammen	75 000 EUR		
526 01 054	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.....	7 000	2 000	6 814
527 01 054	Reisekosten	27 000	20 100	14 694
n e u				
529 04 054	Bewirtungskosten	800	—	—

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.
Haushaltsmittel in Höhe von 800 Euro umgesetzt von Kap. 05 01 - 529 04 wegen dezentraler Buchung im Rechnungswesen.

533 01	054	Sachaufwand für die Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	—	—	—
		In Abweichung von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Fachbücher unentgeltlich abgegeben werden.			

Erläuterungen:

Für Schulungen der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter der Sozialgerichtsbarkeit.

536 02	054	Entschädigungen beigeordneter Anwälte	240 000	190 000	217 136
		1. Die Titel 536 02 bis 536 14 sind gegenseitig deckungsfähig			
		2. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich im Rahmen der Mehreinnahmen bei Titel 112 01			
536 03	054	Zeugenentschädigungen	150 000	150 000	146 631
536 04	054	Sachverständigenentschädigungen	6 000 000	6 000 000	5 122 534
536 05	054	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	35 000	35 000	40 547
536 07	054	Andere Verfahrensauslagen	300 000	300 000	295 375

Erläuterungen:

Die Ausgaben für die Vergabe von Zustellungsaufträgen an Justizbedienstete im Nebenamt zur Eindämmung der Portokosten sind im Hinblick auf die einheitliche Verbuchung der Portoausgaben ebenfalls aus Titel 536 07 zu zahlen.

536 08	054	Reisekosten des Gerichts	500	500	139
536 14	054	Entschädigungen der Dolmetscher und Übersetzer	70 000	70 000	67 037
537 02	054	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	—	—	—
538 01	054	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	335 000	292 400	269 537
n e u					
542 01	055	Steuern und Abgaben	—	—	—
546 01	054	Vermischter Sachaufwand	1 000	—	432

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

681 01	054	Schadenersatzleistungen	—	—	—
		Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			
684 01	054	Zuschüsse zur Schulung ehrenamtlicher Richter	8 000	8 000	7 682

Erläuterungen:

Zuschüsse an Verbände, die ein Vorschlagsrecht für die Berufung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter in der Sozialgerichtsbarkeit haben.

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Baumaßnahmen

711 01	054	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Umgesetzt zu Einzelplan 18 (Hochbauhaushalt)

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

811 01	054	Erwerb von Kraftfahrzeugen	—	—	—
--------	-----	----------------------------------	---	---	---

812 01	054	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ...	500 000	60 000	20 920
--------	-----	---	---------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2007	50 000
2008	—
2009	—
2010ff	—
Gesamtverpflichtung	50 000

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	—	—	183 795
--------	-----	--	---	---	---------

Erläuterungen:

Der Bestand der Rücklage zum 31.12.2004 beträgt 183.795 EUR.

919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	—	—	50 190
--------	-----	---	---	---	--------

Erläuterungen:

Der Bestand der Rücklage zum 31.12.2004 beträgt 50.190 EUR.

n e u

981 01	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	266 000	—	—
--------	-----	---------------------------------------	---------	---	---

Erläuterungen:

Abführung an Kap. 17 02 - 381 01 für Beihilfeleistungen.

981 63	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 abzuführen sind.

989 01	991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	119 700	101 400	41 920
--------	-----	--	---------	---------	--------

Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gesamtvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an die HCC zur Verfügung zu stellen.

Erläuterungen:

Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) in Höhe von 51.000 Euro und Dienstleistungsentgelte an das Hessische Competence Center (HCC) in Höhe von 68.700 Euro.

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
	Gesamtausgaben Kapitel 05 50	24 385 900	21 683 500	20 378 378
Abschluss Kapitel 05 50				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	3 508 600	2 708 600	3 109 698
2	Übertragungseinnahmen	—	—	46 666
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	3 508 600	2 708 600	3 156 364
4	Personalausgaben	13 026 700	12 232 900	12 396 020
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	10 465 500	9 281 200	7 677 852
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	8 000	8 000	7 682
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	500 000	60 000	20 920
9	Besondere Finanzierungsausgaben	385 700	101 400	275 905
	Gesamtausgaben	24 385 900	21 683 500	20 378 378
	Zuschuss/Überschuss	-20 877 300	-18 974 900	-17 222 014

Kapitel 05 50 / Buchungskreisnumemr 2470
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit:

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte / Projekte	Soll 2006				
		Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Produkte						
1	Bereitstellung Rechtsprechungspotential Hessisches Landessozialgericht Richter	-	-	-	-	-
2	Bereitstellung Rechtsprechungspotential Sozialgerichte Richter	-	-	-	-	-
Summe			-	-	-	-

Nr	nachrichtlich Verfahrenskostenträger	Soll 2006				
		Menge	Gesamt-kosten*	Eigene Erlöse*	Zu-/Abführung*	Ergebnis*
1	Verfahrenskostenträger	-	-	-	-	-
Summe			-	-	-	-

* Beträge in der folgenden Darstellung enthalten - im Gegensatz zum Bereich Produkte, Projekte, externe und zwischenbehördliche Leistungen - zusätzlich zu betriebsbedingten Kosten und Erlösen auch CO-neutrale Bestandteile.

Kapitel 05 50 / Buchungskreisnumemr 2470
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit:

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2005					Ist 2004				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-		-	-	-	-

Soll 2005					Ist 2004				
Menge	Gesamt-kosten*	Eigene Erlöse*	Zu-/Abführung*	Ergebnis*	Menge	Gesamt-kosten*	Eigene Erlöse*	Zu-/Abführung*	Ergebnis*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-		-	-	-	-

Kapitel 05 50 / Buchungskreisnumemr 2470
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit:

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.100	5.100	8.974
	500-509	Umsatzerlöse	5.000	5.000	6.732
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	–	–	–
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	100	100	2.242
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	3.500	3.500	3.580
		Betriebsertrag	8.600	8.600	12.554
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	845.200	1.117.800	472.212
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	3.900	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	255.400	200.000	90.278
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	554.200	477.400	147.206
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	35.600	305.500	88.452
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	–	131.000	146.276
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	12.887.700	12.201.500	12.242.988
	620-626	Löhne	377.300	377.300	356.479
	627-629	Gehälter	5.094.100	4.671.000	4.803.469
	630-638	Bezüge	7.416.300	7.153.200	7.083.040
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	–	–	–
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–	–	–
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	–	–	–
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.960.500	1.666.300	1.518.001
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	83.000	102.500	38.726
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.590.700	1.305.700	1.249.470
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	278.800	250.100	222.123
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	8.000	8.000	7.682
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
		Betriebsaufwand	16.693.400	14.985.600	14.233.201
		Eigenergebnis	-16.684.800	-14.977.000	-14.220.647
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	–	–	46.666
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	16.950.800	14.977.000	14.173.981
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	16.950.800	14.977.000	14.220.647

Kapitel 05 50 / Buchungskreisnumemr 2470
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit:

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	266.000	-	-
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	266.000	-	-
		Steuer- und Leistungsergebnis	16.684.800	14.977.000	14.220.647
		Verwaltungsergebnis	-	-	-
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	-	-	-
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	-	-	-
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	-	-
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	-	-	-
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	-	-	-
		Außerordentliches Ergebnis	-	-	-
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	-	-	-
		= Transferergebnis	-	-	-
		= Neutrales Ergebnis	-	-	-
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis I	-	-	-

**Kapitel 05 50 / Buchungskreisnumemr 2470
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit:**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
22	510, 514, 530	Verfahrenserträge	3.500.000	2.700.000	3.096.786
		= Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	3.500.000	2.700.000	3.096.786
23	617	Verfahrensaufwendungen	6.926.500	6.745.500	5.889.223
		= Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	6.926.500	6.745.500	5.889.223
		= Ergebnis Verfahrensbereich	-3.426.500	-4.045.500	-2.792.437
24	539, 592	Außerordentliche Erträge Verfahrensbereich	-	-	-
		= Außerordentliche Erträge Verfahrensbereich	-	-	-
25	668	Außerordentliche Aufwendungen Verfahrensbereich	-	-	-
		= Außerordentliche Aufwendungen Verfahrensbereich	-	-	-
		= Außerordentliches Ergebnis Verfahrensbereich	-	-	-
26		Zuführungen aus dem Landeshaushalt (Verfahrensbereich)	3.426.500	4.045.500	2.792.437
		= Transferzuwendungen Verfahrensbereich	3.426.500	4.045.500	2.792.437
27		Abführungen an den Landeshaushalt (Verfahrensbereich)	-	-	-
		= Transferzahlungen Verfahrensbereich	-	-	-
		= Transferergebnis Verfahrensbereich	3.426.500	4.045.500	2.792.437
		Jahresergebnis II	-	-	-

Kapitel 05 50 / Buchungskreisnumemr 2470
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit:

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR	Ist 2004 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		-	-	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		500.000	60.000	20.920
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	500.000	60.000	20.920
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		500.000	60.000	20.920
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
368	Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/ -zuschüssen	-	-	-
599	Minderung der Kameralen Rücklage zur Investitionsfinanzierung	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. Transferleistungen Bund (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
435	Zugang Verb. Transferleistungen andere Bundesländer (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
435	Zugang Verb. Transferleistungen Gemeinden (aus rückz. Zufüh- rungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. Transferleistungen EU (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. Transferleistungen gg. andere (aus rückz. Zufüh- rungen für Investitionen)	-	-	-
438	Zugang Verb. aus rückz. Zuschüssen aus Investitionsfinanzierung des eigenen Landes	500.000	60.000	20.920
Deckungsmittel zusammen		500.000	60.000	20.920

Kapitel 05 50 / Buchungskreisnumemr 2470
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit:

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2006 EUR	Soll 2005 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	16.950.800	14.977.000
+ Investitionen lt. Finanzplan	500.000	60.000
- Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	-	-
+ Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	-	-
- Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	-	-
+ Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	-	-
- Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	-	107.600
+/- Neutrales Ergebnis	-	-
+ Zuführungen aus dem Landeshaushalt (Verfahrensbereich)	3.426.500	4.045.500
Kameraler Zuschuss / Überschuss	20.877.300	18.974.900

Kapitel 05 98
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		2006 EUR	2005 EUR	2004 EUR

05 98

Versorgung

EINNAHMEN

Gesamteinnahmen Kapitel 05 98	—	—	—
-------------------------------------	---	---	---

Kapitel 05 98 Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Die Ansätze der Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

431	01	058	Versorgungsbezüge der Ministerinnen und der Minister	230 500	228 200	226 257
431	02	058	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Ministerinnen und der Minister	62 600	62 000	61 503
432	01	058	Allgemeine Versorgung Aus dem Ansatz können auch Zahlungen auf Grund freiwilliger Vereinba- rung unter entsprechender Anwendung des § 107b BeamtVG geleistet werden.	11 433 600	10 447 100	9 096 241
432	02	058	Versorgungsbezüge der Justizbeamten	92 450 400	93 515 300	91 422 461
432	11	058	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung	3 204 700	2 776 900	2 890 274
432	12	058	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Justizbeamten	28 054 900	27 084 100	27 702 542
461	01	058	Globale Mehrausgaben für Versorgungsbezüge	—	—	—

Besondere Finanzierungsausgaben

989	01	991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	413 400	399 200	—
-----	----	-----	--	---------	---------	---

Erläuterungen:

Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung.

	135 850 100	134 512 800	131 399 278
Gesamtausgaben Kapitel 05 98			

Kapitel 05 98
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	IST 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 05 98				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	135 436 700	134 113 600	131 399 278
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	413 400	399 200	—
Gesamtausgaben		135 850 100	134 512 800	131 399 278
Zuschuss/Überschuss		-135 850 100	-134 512 800	-131 399 278

Abschluss für den Einzelplan 05
Haushaltsjahr 2006

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungseinnahmen	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
05 01	Ministerium	—	65.200	—	—	65.200
05 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	1.011.000	—	1.011.000
05 03	Staatsanwaltschaften und Anwaltschaft	—	52.764.400	30.000	—	52.794.400
05 04	Ordentliche Gerichte	—	334.965.500	1.000	—	334.966.500
05 05	Vollzugsanstalten	—	10.709.000	905.000	—	11.614.000
05 08	Hessisches Finanzgericht	—	1.111.300	—	—	1.111.300
05 09	Verwaltungsgerichtsbarkeit	—	4.935.600	—	—	4.935.600
05 40	Gerichte für Arbeitssachen	—	5.425.000	—	—	5.425.000
05 50	Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit	—	3.508.600	—	—	3.508.600
05 98	Versorgung	—	—	—	—	—
	Insgesamt:	—	413.484.600	1.947.000	—	415.431.600

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
12.553.600	8.617.000 —	360.600	—	3.300.000	281.200	25.112.400	-25.047.200
—	— —	3.428.100	—	—	—	3.428.100	-2.417.100
55.485.200	20.775.700 —	306.000	—	190.000	2.069.400	78.826.300	-26.031.900
292.830.200	244.072.300 300.000	2.130.000	—	8.742.100	10.034.800	558.109.400	-223.142.900
102.506.700	43.923.000 —	13.013.000	500.000	4.350.600	5.210.000	169.503.300	-157.889.300
4.710.600	1.110.800 —	1.000	—	250.000	215.700	6.288.100	-5.176.800
19.642.900	5.999.500 —	2.000	—	250.000	698.500	26.592.900	-21.657.300
14.327.300	10.695.800 —	18.000	—	590.000	395.900	26.027.000	-20.602.000
13.026.700	10.465.500 —	8.000	—	500.000	385.700	24.385.900	-20.877.300
135.436.700	— —	—	—	—	413.400	135.850.100	-135.850.100
650.519.900	345.659.600 300.000	19.266.700	500.000	18.172.700	19.704.600	1.054.123.500	-638.691.900

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2006

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 2006 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 05 01	Ministerium	75.000	50.000	25.000	—	—
812 01	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	75.000	50.000	25.000	—	—
Kap. 05 03	Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft	400.000	100.000	100.000	100.000	100.000
812 01	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	400.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Kap. 05 04	Ordentliche Gerichte	6.000.000	3.500.000	500.000	500.000	1.500.000
812 01	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	6.000.000	3.500.000	500.000	500.000	1.500.000
Kap. 05 05	Vollzugsanstalten	2.250.000	1.950.000	100.000	100.000	100.000
812 01	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	2.250.000	1.950.000	100.000	100.000	100.000
Kap. 05 08	Hessisches Finanzgericht	25.000	25.000	—	—	—
812 00	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	25.000	25.000	—	—	—
Kap. 05 09	Verwaltungsgerichtsbarkeit	50.000	50.000	—	—	—
812 01	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	50.000	50.000	—	—	—
Kap. 05 40	Gerichte für Arbeitssachen	50.000	50.000	—	—	—
812 01	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	50.000	50.000	—	—	—
Kap. 05 50	Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit	50.000	50.000	—	—	—
812 01	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	50.000	50.000	—	—	—
Insgesamt		8.900.000	5.775.000	725.000	700.000	1.700.000

**STELLENPLÄNE
STELLENÜBERSICHTEN**

Kapitel 05 01 Ministerium

STELLENPLAN

422 01

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)	
Feste Gehälter				
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EUR.
B 6	(001)	5		Ministerialdirigent/in 1 Stelle für den Präsidenten/die Präsidentin des Justizprüfungsamts.
B 3	(001)	6		Leitender/de Ministerialrat/rätin 1 Stelle kann mit einem/einer Leitenden Oberstaatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 besetzt werden.
B 2	(009)	7		Ministerialrat/rätin 3 Stellen können mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 ohne Amtszulage besetzt werden.
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(001)	12		Ministerialrat/rätin 1 Stelle kann mit einem/einer Leitenden Oberstaatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 ohne Amtszulage besetzt werden. 5 Stellen können mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 15	(000)	–	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(001)	26		Regierungsdirektor/in Die Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden. 22 Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes. Gr. R 2 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 14	(000)	–	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(001)	10	(11)	Regierungsoherrat/rätin davon 1 Planstelle mit PVS-Vermerk. Die Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 13 h.D.	(001)	–	(1)	Regierungsrat/rätin Die Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 13 g.D.	(001)	21		Oberamtsrat/rätin davon 1 Planstelle mit PVS-Vermerk.
A 12	(001)	12		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	21	(21,5)	Amtmann/Amtfrau davon 1 Planstellen mit PVS-Vermerk
A 9 AZ	(010)	4	(2)	Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	6		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	7		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	4	(5)	Obersekretär/in
A 5	(001)	1		Oberamtsmeister/in
		143	(146,5)	

Kapitel 05 01 Ministerium

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2006				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006			Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
A 15	(000)	1,0									1,0										0,0
A 14	(000)	1,0									1,0										0,0
A 14	(001)	11,0									2,0				1,0						10,0
A 13 h.D.	(001)	1,0									1,0										0,0
A 11	(001)	21,5									0,5										21,0
A 9 AZ	(010)	2,0												2,0							4,0
A 7	(001)	5,0													2,0	1,0					4,0
Versch.		104,0																			104,0
Zusammen		146,5									5,5			2,0	2,0	2,0					143,0

Zu Spalte 7: Stellenwegfall aufgrund Wirksamwerden der HH-Vermerke "Stellenabbau in den HH-Jahren 2005 - 2007":
1 Planstelle der Bes.Gr. A 14 (Regierungsobererrat/rätin)
1 Planstelle der Bes.Gr. A 13 h.D. (Regierungsrat/rätin)

Stellenwegfall aufgrund Wirksamwerden von PVS-Vermerken:
1 Planstelle der Bes.Gr. A 14 (Regierungsobererrat/rätin)
0,5 Planstellen der Bes.Gr. A 11 (Amtmann/Amtfrau)

Zu Spalte 9: Hebung von 2 Planstellen der Bes.Gr. A 7 (Obersekretär/in) nach Bes.Gr. A 9 AZ (Amtsinspektor/in)
- Qualifizierungsmaßnahme der PVS zur/zum Bilanzbuchhalter/in -

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Planstelle der Bes.Gr. A 14 (Regierungsobererrat/rätin) von Kap. 08 01 (HSM)

Umsetzung einer Arbeiterstelle von Kap. 05 01 - 426 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Planstelle der Bes.Gr. A 7 (Obersekretär/in)

Kapitel 05 01 Ministerium

STELLENPLAN

422 41

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)
----------	---------	-----------------	----------

Feste Gehälter

B 9	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
-----	---------	---	--	--

Aufsteigende Gehälter

A 14	(985)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), der/die als Richter/in kraft Auftrags zu einem hessischen Gericht abgeordnet ist/sind
A 13 h.D.	(985)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), der/die als Richter/in kraft Auftrags zu einem hessischen Gericht abgeordnet ist/sind
A 13 g.D.	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Oberamtsrat/rätin -
A 10	(991)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 g.D.	(991)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub

		8	(7)
--	--	---	-------

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 41

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2006					
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006			Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006
1	2	3	+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	12
A 14	(985)	0,0			1,0													1,0
Versch.		7,0																7,0
Zusammen		7,0			1,0													8,0

Kapitel 05 01 Ministerium

STELLENÜBERSICHT

425 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
Tarifliche Angestellte				
II a	(001)	1	(-)	
III	(001)	5	(-)	
IV a	(001)	4	(2)	
IV b	(001)	1		
V b	(001)	1	(3)	
V c	(001)	17	(20)	
V c	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
VI b	(001)	20	(23)	davon 2 Stellen mit PVS-Vermerk.
VII	(001)	9,5	(11,5)	davon 2 Stellen mit PVS-Vermerk.
VII	(000)	-	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
VIII	(001)	14,5		davon 0,5 Stellen mit PVS-Vermerk. 1 Dienstwohnung für Hausmeister
		74	(77)	

Zu Verg.Gr. VI b : 1 Stelle darf nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 05 01 Ministerium

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 01

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2006				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006			Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
II a	(001)	0,0											1,0						1,0
III	(001)	0,0												5,0					5,0
IV a	(001)	2,0											3,0	1,0					4,0
V b	(001)	3,0													2,0				1,0
V c	(001)	20,0													3,0				17,0
VI b	(001)	23,0													3,0				20,0
VII	(001)	11,5							2,0										9,5
VII	(000)	1,0							1,0										0,0
Versch.		16,5																	16,5
Zusammen		77,0							3,0				9,0	9,0					74,0

Zu Spalte 7: Stellenwegfall aufgrund Wirksamwerden von PVS-Vemerken:
2 Stellen der Verg.Gr. VII BAT

Zu Spalte 10: Stellenhebungen:
2 Stellen der Verg.Gr. V b BAT nach Verg.Gr. IV a BAT
1 Stelle der Verg.Gr. IV a BAT nach Verg.Gr. II a BAT
3 Stellen der Verg.Gr. V c BAT nach Verg.Gr. III BAT
2 Stellen der Verg.Gr. VI b BAT nach Verg.Gr. III BAT
1 Stelle der Verg.Gr. VI b BAT nach Verg.Gr. IV a BAT

STELLENÜBERSICHT

425 41

Stellenübersicht

Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)
-----------	---------	-----------------	----------

Tarifliche Angestellte

VI b	(972)	2	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(972)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)

3 (3)

**Kapitel 05 01
Ministerium**

STELLENÜBERSICHT

426 01

**Stellenübersicht
über den Bedarf an Arbeitern**

Lohngr.	Kennung	Stellen		Arbeiter/in
		2006	(2005)	
Arb.	(001)	11	(12)	
		11	(12)	

ERLÄUTERUNGEN

426 01

Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

Lohngr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2006						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006			Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
Arb.	(001)	12,0												1,0			11,0		
Versch.		0,0															0,0		
Zusammen		12,0												1,0			11,0		

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Arbeiterstelle nach Kap. 05 01 - 422 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Planstelle der Bes.Gr. A 7 (Obersekretär/in)

Kapitel 05 03 Staatsanwaltschaften und Staatsanwaltschaft

STELLENPLAN

422 01

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)	
Feste Gehälter				
R 6	(001)	1		Generalstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 4	(003)	2		Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht
R 3	(002)	7		Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht
R 3	(005)	7		Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleiter/in bei einer Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht
Aufsteigende Gehälter				
R 2	(003)	20		Oberstaatsanwalt/anwältin als Dezernent/in bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht Ohne Amtszulage
R 2	(007)	1		Oberstaatsanwalt/anwältin als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin einer Staatsanwaltschaft
R 2	(008)	58		Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleiter/in einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht
R 2	(601)	9		Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleiter/in bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht und als der/die ständige Vertreter/in eines/einer Leitenden Oberstaatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 oder R 4 Mit Amtszulage nach Fußnote 6 BBesG
R 2	(801)	1		Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Staatsanwaltschaft Mit Amtszulage nach Fußnote 8 BBesG
R 1	(201)	18	(9)	Staatsanwalt/anwältin Mit Amtszulage nach Fußnote 2 BBesG Gruppenleiter/in
R 1	(002)	233	(247)	Staatsanwalt/anwältin Ohne Amtszulage davon 9 Planstellen in den HH-Jahren 2006 - 2007 in Abgang zu stellen.
A 15	(001)	1	(2)	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	7	(6)	Regierungsoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	0,5		Regierungsrat/rätin
A 13 AZ	(012)	12		Oberamtsanwalt/anwältin
A 13 g.D.	(004)	51		Oberamtsanwalt/anwältin
A 13 g.D.	(001)	10	(1)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	8	(17)	Amtsrat/rätin
A 12	(004)	41	(42)	Amtsanwalt/anwältin davon 2 Planstellen mit PVS-Vermerk.
A 11	(001)	12	(13)	Amtmann/Amtfrau davon 1 Planstelle mit PVS-Vermerk.
A 11	(003)	34,5		Justizamtmann/amtfrau

Kapitel 05 03 Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
A 10	(001)	24	(25)	Oberinspektor/in davon 6 Planstellen mit PVS-Vermerk.
A 10	(003)	24,5	(26,5)	Justizoberinspektor/in
A 9 g.D.	(001)	–	(1)	Inspektor/in
A 9 g.D.	(005)	5		Justizinspektor/in
A 9 AZ	(010)	8,5		Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	21		Amtsinspektor/in davon 1 Planstelle mit PVS-Vermerk.
A 8	(003)	45,5		Justizhauptsekretär/in davon 2 Planstellen mit PVS-Vermerk.
A 7	(001)	4	(2)	Obersekretär/in
A 7	(003)	36	(37)	Justizobersekretär/in davon 1 Planstelle mit PVS-Vermerk.
A 6 m.D.	(003)	22	(21,5)	Justizsekretär/in davon 5 Planstellen mit PVS-Vermerk und 1 Planstelle ku nach Verg.Gr. VII BAT mit Ausscheiden des Stelleninhabers (Ziff. 9 der Verfahrensregelungen der PVS).
A 6 e.D.	(004)	14	(16)	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in
A 5	(003)	53,5		Erster/ste Justizhauptwachtmeister/in davon 4 Planstellen mit PVS-Vermerk.
A 4	(003)	5,5		Justizhauptwachtmeister/in davon 1 Planstelle mit PVS-Vermerk.
		797,5	(809)	

Kapitel 05 03 Staatsanwaltschaften und Staatsanwaltschaft

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch																Stellen lt. Haus- halts- plan 2006		
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006			Sonstige Verände- rungen 2006	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
R 1	(201)	9,0											9,0							18,0	
R 1	(002)	247,0									5,0				9,0					233,0	
A 15	(001)	2,0					1,0													1,0	
A 14	(001)	6,0				1,0														7,0	
A 13 g.D.	(001)	1,0												9,0						10,0	
A 12	(001)	17,0													9,0					8,0	
A 12	(004)	42,0									1,0									41,0	
A 11	(001)	13,0									1,0									12,0	
A 10	(003)	26,5									2,0									24,5	
A 10	(001)	25,0									1,0									24,0	
A 9 g.D.	(001)	1,0									1,0									0,0	
A 7	(003)	37,0									1,0									36,0	
A 7	(001)	2,0														2,0				4,0	
A 6 m.D.	(003)	21,5				1,5	1,0													22,0	
A 6 e.D.	(004)	16,0															2,0			14,0	
Versch.		343,0																		343,0	
Zusammen		809,0				2,5	2,0		12,0				18,0	18,0	2,0	2,0				797,5	

Zu Spalte 6: Stellenübertragung gem. § 8 Abs. 2 HG 2005 i.V.m. Ziff. 9 der Verfahrensregelungen der PVS:
1 Planstelle der Bes.Gr. A 6 m.D. (Justizsekretär/in) von Kap. 05 04 - 422 01

Stellenübertragung gem. § 8 Abs. 2 HG 2005 i.V.m. Ziff. 9 der Verfahrensregelungen der PVS
unter Anrechnung auf die PVS-Verpflichtung:
1 Planstelle der Bes.Gr. A 6 m.D. (Justizsekretär/in) nach Kap. 05 04 - 422 01

Sonstige Stellenübertragung nach Kap. 05 04:
1 Planstelle der Bes.Gr. A 15 (Regierungsdirektor/in)

Sonstige Stellenübertragungen von Kap. 05 04:
1 Planstelle der Bes.Gr. A 14 (Regierungsobererrat/rätin)
0,5 Planstellen der Bes.Gr. A 6 m.D. (Justizsekretär/in)

Zu Spalte 7: Stellenwegfall aufgrund Wirksamwerden des HH-Vermerks "Stellenabbau in den HH-Jahren 2005-2007":
5 Planstellen der Bes.Gr. R 1 (Staatsanwalt/Anwältin)

Stellenwegfall aufgrund Wirksamwerden von PVS-Vermerken:
1 Planstelle der Bes.Gr. A 12 (Amtsanwalt/Anwältin)
1 Planstelle der Bes.Gr. A 11 (Amtmann/Amtfrau)
1 Planstelle der Bes.Gr. A 10 (Oberinspektor/in)
2 Planstellen der Bes.Gr. A 10 (Justizoberinspektor/in)
1 Planstelle der Bes.Gr. A 9 g.D. (Inspektor/in)
1 Planstelle der Bes.Gr. A 7 (Justizobersekretär/in)

Zu Spalte 9: 9 Planstellen der Bes.Gr. R 1 (Staatsanwalt/Anwältin) gehoben in Planstellen der Bes.Gr. R 1 mit Amtszulage nach
Fußnote 2 BBesG (Staatsanwalt/Anwältin) für Gruppenleiter/innen.

9 Planstellen der Bes.Gr. A 12 (Amtsrat/rätin) gehoben in Planstellen der Bes.Gr. A 13 g.D. (Oberamtsrat/rätin).

Zu Spalte 10: Umwandlung von 2 Planstellen der Bes.Gr. A 6 e.D. (Erste/r Justizhauptwachtmeister/in) in Planstellen der Bes.Gr.
A 7 (Obersekretär/in)

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162) zuletzt geändert durch Art. 6
des Gesetzes vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Kapitel 05 03 Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Gehobener Dienst (ohne Amtsanwälte)

Bes. Gr.	Kennung	§ 2 Nr.2 der VO (Rechts- pfleger)	§ 3 Nr.1 der VO (Vorprüfungs- beamte)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 g.D.	(001)	–	–	10,00	10,0
A 12	(001)	–	–	8,00	8,0
A 11	(001)	–	–	12,00	12,0
A 11	(003)	–	–	34,50	34,5
A 10	(001)	–	–	24,00	24,0
A 10	(003)	–	–	24,50	24,5
A 9 g.D.	(001)	–	–	–	–
A 9 g.D.	(005)	–	–	5,00	5,0
Zusammen		–	–	118,0	118,0

Zu Spalte § 3 Nr. 1 der VO (Vorprüfungsbeamte):
Weitere Funktionsstellen bei Kap. 05 04, 05 09, 05 40 und 05 50

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(010)	8,50	–	8,5
A 9 m.D.	(001)	19,00	2,00	21,0
A 8	(003)	8,50	37,00	45,5
A 7	(001)	–	4,00	4,0
A 7	(003)	–	36,00	36,0
A 6 m.D.	(003)	–	22,00	22,0
Zusammen		36,0	101,0	137,0

Zu Spalte § 3 Nr. 1 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes):
Weitere Funktionsstellen bei Kap. 05 04, 05 05, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50

Zu Spalte restliche Stellen und Zeile A 6 m.D. (003):
1 Planstelle ku nach Verg.Gr. VII BAT mit Ausscheiden des Stelleninhabers (Ziff. 9 der Verfahrensregelungen der PVS)

Übersicht über den Sozialdienst (Gerichtshelfer/innen)

Bes.Gr.	Stellen
A 12	1
A 11	5
A 10	22
Summe	28

Kapitel 05 03 Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

STELLENPLAN

422 41

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)	
Feste Gehälter				
R 3	(998)	2		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
Aufsteigende Gehälter				
R 2	(970)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) Oberstaatsanwältin/Oberstaatsanwalt, die/der zu einer Justizvollzugsanstalt abgeordnet ist und dort auf einer freien Planstelle geführt wird
R 2	(998)	3		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
R 1	(976)	4		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(971)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(977)	2		Leerstelle(n) für (eine(n)) Staatsanwältin / Staatsanwalt, die/der zu einer Justizvollzugsanstalt abgeordnet ist und dort auf einer freien Planstelle geführt wird.
R 1	(983)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit bei supranationalen/internationalen Einrichtungen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(984)	4		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 1	(992)	24	(19)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
R 1	(998)	6		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
R 1	(997)	9	(-)	Leerstelle(n) für (eine(n)) Richter/in oder (eine(n)) Staatsanwalt/ anwältin, die an ein Regierungspräsidium oder ein Polizeipräsidium abgeordnet sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
A 12	(992)	3	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub - Amtsanwalt/anwältin
A 11	(976)	-	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(976)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) - davon 1 Justizoberinspektor/in und 1 Oberinspektor/in
A 10	(992)	5	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub - Justizoberinspektor/in
A 9 g.D.	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Justizinspektor/in

Kapitel 05 03 Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
A 9 g.D.	(992)	-	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub - Justizinspektor/in
A 8	(983)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit bei supranationalen/internationalen Einrichtungen beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Justizhauptsekretär/in
A 7	(976)	5	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beur- laubte(n) Bedienstete(n) -Justizobersekretär/in
A 6 m.D.	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beur- laubte(n) Bedienstete(n) - Justizsekretär/in -
		75	(64)	

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 41

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2006				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006			Sonstige Verände- rungen 2006			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
R 1	(977)	2,0																			2,0
R 1	(983)	0,0			1,0																1,0
R 1	(984)	4,0			1,0				1,0												4,0
R 1	(992)	19,0			7,0				2,0												24,0
R 1	(997)	0,0				9,0															9,0
A 12	(992)	4,0			1,0				2,0												3,0
A 11	(976)	1,0							1,0												0,0
A 10	(976)	1,0			1,0																2,0
A 10	(992)	4,0			2,0				1,0												5,0
A 9 g.D.	(992)	3,0							3,0												0,0
A 7	(976)	6,0			1,0				2,0												5,0
Versch.		20,0																			20,0
Zusammen		64,0			14,0	9,0			12,0												75,0

Zu Spalte 6: 9 Leerstellen der Bes.Gr. R 1 für Richter/innen oder Staatsanwälte/innen, die an ein Regierungspräsidium oder ein Polizeipräsidium abgeordnet sind und dort auf freien Planstellen geführt werden, übertragen von Kap. 05 04.

Kapitel 05 03 Staatsanwaltschaften und Staatsanwaltschaft

STELLENÜBERSICHT

425 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
Tarifliche Angestellte				
III	(001)	1		
IV a	(001)	2		
IV b	(001)	3	(2)	
V b	(001)	1		davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk.
V c	(001)	121,5	(122,5)	davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk.
VI b	(001)	34,5	(33,5)	
VI b	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
VII	(001)	307	(318)	2 Stellen dürfen nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden. davon 8 Stellen mit PVS-Vermerk.
VII	(000)	3	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
		474	(483)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 05 03 Staatsanwaltschaften und Staatsanwaltschaft

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 01

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2006					
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006			Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12											
IV b	(001)	2,0												1,0								3,0
V c	(001)	122,5														1,0						121,5
VI b	(001)	33,5				1,0																34,5
VII	(001)	318,0						10,0		1,0												307,0
VII	(000)	2,0				2,0		1,0														3,0
Versch.		5,0																				5,0
Zusammen		483,0				3,0		11,0		1,0		1,0	1,0	1,0								474,0

Zu Spalte 6: Stellenübertragung von Kap. 05 04:
1 Stelle der Verg.Gr. VI b BAT

Zu Spalte 7: Stellenwegfall aufgrund Wirksamwerden von PVS-Vermerken:
10 Stellen der Verg.Gr. VII BAT

Zu Spalte 8: Stellenwegfall aufgrund Ziff. 9 der Verfahrensregelungen der PVS:

1 Stelle der Verg.Gr. VII BAT
unter Anrechnung auf PVS-Verpflichtung bei Kap. 05 04 - 422 01 (Bes.Gr. A 6 m.D. - Justizsekretär/in)

Zu Spalte 9: Hebung einer Stelle der Verg.Gr. Vc BAT nach Verg.Gr. IVb BAT
- Qualifizierungsmaßnahme der PVS zur/zum Bilanzbuchhalter/in -

STELLENÜBERSICHT

425 41

Stellenübersicht

Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)
-----------	---------	-----------------	----------

Tarifliche Angestellte

V c	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	29	(30)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs.1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	2	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeits- verhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		34	(35)	

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Staatsanwaltschaft

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 41

Änderung der Stellenübersicht Leerstellen für Angestellte

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2006				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006			Sonstige Verände- rungen 2006			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
VI b	(972)	1,0			1,0																2,0
VII	(972)	30,0			3,0				4,0												29,0
VII	(993)	3,0							1,0												2,0
Versch.		1,0																			1,0
Zusammen		35,0			4,0				5,0												34,0

STELLENÜBERSICHT

426 01

Stellenübersicht
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
Arb.	(001)	5		Arbeiter/in
		5	(5)	

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte

STELLENPLAN

422 01

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)	
Aufsteigende Gehälter				
C 3	(003)	2		Professor/in Die Stelle darf auch mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 o. AZ besetzt werden.
C 2	(002)	3		Professor/in Die Stellen dürfen auch mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 2 o. AZ oder mit Beamten/Beamtinnen der Bes.Gr. A 13 oder A 14 besetzt werden. 1 Stelle darf nur besetzt werden, wenn das Land Thüringen die entsprechenden Personalkosten erstattet.
R 8	(001)	1		Präsident/in des Oberlandesgerichts Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 6	(002)	2		Präsident/in des Landgerichts
R 5	(001)	1		Präsident/in des Landgerichts
R 5	(002)	1		Präsident/in des Amtsgerichts
R 4	(001)	1		Vizepräsident/in des Oberlandesgerichts
R 4	(002)	5		Präsident/in des Landgerichts
R 4	(004)	3		Präsident/in des Amtsgerichts
R 3	(001)	1		Präsident/in des Landgerichts
R 3	(003)	2		Präsident/in des Amtsgerichts
R 3	(004)	3		Vizepräsident/in des Landgerichts
R 3	(006)	1		Vizepräsident/in des Amtsgerichts
R 3	(007)	32		Vorsitzender/de Richter/in am Oberlandesgericht
Aufsteigende Gehälter				
R 2	(501)	6		Vizepräsident/in des Landgerichts Mit Amtszulage nach Fußnote 5 BBesG
R 2	(401)	5		Vizepräsident/in des Amtsgerichts Mit Amtszulage nach Fußnote 4 BBesG
R 2	(301)	18		Direktor/in des Amtsgerichts Mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG
R 2	(001)	94	(96)	Richter/in am Oberlandesgericht Ohne Amtszulage 1 Stelle kann mit einem/einer Oberstaatsanwalt/anwältin als Dezernent/in bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht besetzt werden.
R 2	(002)	153		Vorsitzender/de Richter/in am Landgericht
R 2	(004)	18		Direktor/in des Amtsgerichts davon 1 ku nach R 1 mit Ausscheiden des Stelleninhabers
R 2	(005)	18		Richter/in am Amtsgericht als der/die ständige Vertreter/in eines/ einer Direktors/Direktorin
R 2	(006)	43		Richter/in am Amtsgericht als weiterer/e aufsichtsführender/de Richter/in davon 2 ku nach Bes.Gr. R 1 mit Ausscheiden des Stelleninhabers
R 1	(101)	6	(14)	Direktor/in des Amtsgerichts

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)	
				Mit Amtszulage nach Fußnote 1 BBesG Der Inhaber der Planstelle des Direktors des Amtsgerichts Hünfeld erhält wegen der aus der Wahrnehmung der Aufgaben des zentralen Mahnamtes entstehenden Aufwendungen eine Aufwandsentschädigung in Höhe von jährlich 2.100 EUR.
R 1	(001)	757	(776)	Richter/in am Amts- und Landgericht Ohne Amtszulage davon 52 Planstellen in den HH-Jahren 2006 - 2007 in Abgang zu stellen. 1 Stelle darf nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden. 4 Stelleninhaber erhalten für ihre Person eine Amtszulage nach Fußnote 1 BBesG.
A 16	(003)	1	(-)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(001)	-	(1)	Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	1	(-)	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	14		Regierungsoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 13 AZ	(011)	14		Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	45		Oberamtsrat/rätin davon 1 Planstelle mit PVS-Vermerk.
A 12	(001)	202		Amtsrat/rätin davon 2 Planstellen mit PVS-Vermerk. 2 Stellen dürfen nur besetzt werden, wenn das Land Thüringen die entsprechenden Personalkosten erstattet.
A 11	(003)	323,5	(325,5)	Justizamtman/amtfrau davon 4,5 Planstellen mit PVS-Vermerk.
A 11	(001)	46		Amtmann/Amtfrau davon 1 Planstelle mit PVS-Vermerk.
A 10	(003)	182	(189)	Justizoberinspektor/in davon 4 Planstellen mit PVS-Vermerk.
A 10	(001)	74,5	(79,5)	Oberinspektor/in davon 3,5 Planstelle mit PVS-Vermerk.
A 9 g.D.	(005)	64,5	(66,5)	Justizinspektor/in davon 6 Planstellen mit PVS-Vermerk.
A 9 AZ	(012)	54		Obergerichtsvollzieher/in
A 9 AZ	(010)	78,5	(74,5)	Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(003)	126		Obergerichtsvollzieher/in davon 1 Planstelle mit PVS-Vermerk.
A 9 m.D.	(001)	193	(196)	Amtsinspektor/in davon 7 Planstellen mit PVS-Vermerk. und 1 Planstelle ku nach Verg.Gr. VII BAT mit Ausscheiden des Stelleninhabers (Ziff. 9 der Verfahrensregelungen der PVS).
A 8	(004)	94	(95)	Gerichtsvollzieher/in davon 4 Planstellen mit PVS-Vermerk.
A 8	(003)	239	(241)	Justizhauptsekretär/in davon 8 Planstellen mit PVS-Vermerk. Die Stellen dürfen auch mit Beamten des Justizvollziehungsdienstes besetzt werden.
A 8	(006)	3		Hauptwerkmeister/in
A 8	(014)	8		Justizvollstreckungshauptsekretär/in davon 1 Planstelle mit PVS-Vermerk.
A 7	(001)	12		Obersekretär/in

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
A 7	(003)	244	(246,5)	Justizobersekretär/in davon 12 Planstellen mit PVS-Vermerk. Die Stellen dürfen auch mit Beamten des Justizvollziehungsdienstes besetzt werden.
A 7	(004)	10		Justizvollstreckungsobersekretär/in davon 1 Planstelle mit PVS-Vermerk.
A 7	(006)	6		Oberwerkmeister/in davon 1 Planstelle mit PVS-Vermerk.
A 6 m.D.	(003)	90,5	(96)	Justizsekretär/in davon 16 Planstellen mit PVS-Vermerk. und 1 Planstelle ku nach Verg.Gr. VII BAT und 1 Planstelle ku nach Verg.Gr. Vc BAT mit Ausscheiden des Stelleninhabers (Ziff. 9 der Verfahrensregelungen der PVS).
A 6 m.D.	(004)	8	(9)	Justizvollstreckungssekretär/in
A 6 m.D.	(006)	1	(2)	Werkmeister/in
A 6 e.D.	(004)	69		Erste/r Justizhauptwachtmeister/in (1 DW für Hausmeister) davon 1 Planstelle mit PVS-Vermerk.
A 5	(003)	282,5	(286,5)	Erster/ste Justizhauptwachtmeister/in (12 DW für Hausmeister) davon 7 Planstellen mit PVS-Vermerk. und 1 Planstelle ku nach Bes.Gr. A 4 (Justizhauptwachtmeister/in) mit Ausscheiden des Stelleninhabers (Ziff. 9 der Verfahrensregelungen der PVS).
A 4	(003)	22,5	(25,5)	Justizhauptwachtmeister/in (2 DW für Hausmeister) davon 5 Planstellen mit PVS-Vermerk.
		3685,5	(3748,5)	

Die Planstellen für Richter können auch mit Richtern anderer Amtsbezeichnung der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden.

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch																Stellen lt. Haus- halts- plan 2006		
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006			Sonstige Verände- rungen 2006	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
R 2	(001)	96,0									2,0										94,0
R 1	(001)	776,0									27,0						8,0				757,0
R 1	(101)	14,0																8,0			6,0
A 16	(003)	0,0															1,0				1,0
A 16	(001)	1,0																1,0			0,0
A 15	(001)	0,0				1,0															1,0
A 14	(001)	14,0				1,0	1,0														14,0
A 11	(003)	325,5									1,0							1,0			323,5
A 10	(003)	189,0									7,0										182,0
A 10	(001)	79,5									5,0										74,5
A 9 g.D.	(005)	66,5									2,0										64,5
A 9 AZ	(010)	74,5													4,0						78,5
A 9 m.D.	(001)	196,0									3,0										193,0
A 8	(004)	95,0									1,0										94,0
A 8	(003)	241,0									1,0						1,0				239,0
A 7	(003)	246,5									1,5						1,0				244,0
A 6 m.D.	(004)	9,0									1,0										8,0
A 6 m.D.	(006)	2,0									1,0										1,0
A 6 m.D.	(003)	96,0				1,0	1,5				3,0						2,0				90,5
A 5	(003)	286,5									4,0										282,5
A 4	(003)	25,5									2,0		1,0								22,5
Versch.		915,0																			915,0
Zusammen		3748,5				3,0	2,5				61,5		1,0	4,0	4,0	9,0	10,0				3685,5

Zu Spalte 6: Stellenübertragung gem. § 8 Abs. 2 HG 2005 i.V.m Ziff. 9 der Verfahrensregelungen der PVS:
1 Planstelle der Bes.Gr. A 6 m.D. (Justizsekretär/in) von Kap. 05 03 - 422 01

Stellenübertragung gem. § 8 Abs. 2 HG 2005 i.V.m Ziff. 9 der Verfahrensregelungen der PVS unter Anrechnung auf die PVS-Verpflichtung:
1 Planstelle der Bes.Gr. A 6 m.D. (Justizsekretär/in) nach Kap. 05 03 - 422 01

Sonstige Stellenübertragungen nach Kap. 05 03:
1 Planstelle der Bes.Gr. A 14 (Regierungsoberrat/rätin)
0,5 Planstellen der Bes.Gr. A 6 m.D. (Justizsekretär/in)

Sonstige Stellenübertragung von Kap. 05 03:
1 Planstelle der Bes.Gr. A 15 (Regierungsdirektor/in)

Sonstige Stellenübertragung von Kap. 05 09:
1 Planstelle der Bes.Gr. A 14 (Regierungsoberrat/rätin)

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte

- Zu Spalte 7: Stellenwegfall aufgrund Wirksamwerden des HH-Vermerks "Stellenabbau in den HH-Jahren 2005 - 2007":
2 Planstellen der Bes.Gr. R 2 (Richter/in am Oberlandesgericht)
27 Planstellen der Bes.Gr. R 1 (Richter/in am Amts- und Landgericht)
- Stellenwegfall aufgrund Wirksamwerden von PVS-Vermerken:
1 Planstelle der Bes.Gr. A 11 (Justizamtmann/amtfrau)
5 Planstellen der Bes.Gr. A 10 (Oberinspektor/in)
7 Planstellen der Bes.Gr. A 10 (Justizoberinspektor/in)
2 Planstellen der Bes.Gr. A 9 g.D. (Justizinspektor/in)
3 Planstellen der Bes.Gr. A 9 m.D. (Amtsinspektor/in)
1 Planstelle der Bes.Gr. A 8 (Justizhauptsekretär/in)
1 Planstelle der Bes.Gr. A 8 (Gerichtsvollzieher/in)
1,5 Planstellen der Bes.Gr. A 7 (Justizobersekretär/in)
3 Planstellen der Bes.Gr. A 6 m.D. (Justizsekretär/in)
1 Planstelle der Bes.Gr. A 6 m.D. (Justizvollstreckungssekretär/in)
1 Planstelle der Bes.Gr. A 6 m.D. (Werkmeister/in)
4 Planstellen der Bes.Gr. A 5 (Erste/r Justizhauptwachtmeister/in)
2 Planstelle der Bes.Gr. A 4 (Justizhauptwachtmeister/in)
- Zu Spalte 8: Stellenwegfall aufgrund Ziff. 9 der Verfahrensregelungen der PVS :
1 Planstelle der Bes.Gr. A 4 (Justizhauptwachtmeister/in)
unter Anrechnung auf die PVS-Verpflichtung bei Titel 422 01 (Bes.Gr. A 5 - Erste/r Justizhauptwachtmeister/in -)
- Zu Spalte 9: Stellenhebungen:
1 Planstelle der Bes.Gr. A 8 (Justizhauptsekretär/in) nach Bes.Gr. A 9 AZ (Amtsinspektor/in)
1 Planstelle der Bes.Gr. A 7 (Justizobersekretär/in) nach Bes.Gr. A 9 AZ (Amtsinspektor/in)
2 Planstellen der Bes.Gr. A 6 m.D. (Justizsekretär/in) nach Bes.Gr. A 9 AZ (Amtsinspektor/in)
- Qualifizierungsmaßnahme der PVS zur/zum Bilanzbuchhalter/in -
- Zu Spalte 10: Umwandlung von 8 Planstellen der Bes.Gr. R 1 mit Amtszulage nach Fußnote 1 BBesG (Direktor/in am Amtsgericht)
in Planstellen der Bes.Gr. R 1 (Richter/in am Amts- und Landgericht)
- Verwaltungsstrukturreform -
- Umwandlung einer Planstelle der Bes.Gr. A 16 (Ministerialrat/rätin) in eine Planstelle der Bes.Gr. A 16 (Leitende/r
Regierungsdirektor/in)
- Übertragung einer Planstelle der Bes.Gr. A 11 (Justizamtmann/amtfrau) nach Kap. 05 09.

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 2 Nr.2 der VO (Rechts- pfleger)	§ 3 Nr.1 der VO (Vorprüfungs- beamte)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(011)	8,00	–	6,00	14,0
A 13 g.D.	(001)	26,00	2,00	16,00	44,0
A 12	(001)	118,00	6,00	76,00	200,0
A 11	(001)	–	–	46,00	46,0
A 11	(003)	255,00	5,00	63,50	323,5
A 10	(001)	–	–	74,50	74,5
A 10	(003)	94,00	6,50	81,50	182,0
A 9 g.D.	(005)	39,00	3,00	22,50	64,5
Zusammen		540,0	22,5	386,0	948,5

Zu Spalte § 3 Nr. 1 der VO (Vorprüfungsbeamte):
Weitere Funktionsstellen bei Kap. 05 03, 05 09, 05 40 und 05 50.

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte

Mittlerer Dienst (ohne Gerichtsvollzieher)

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(010)	75,50	3,00	78,5
A 9 m.D.	(001)	137,00	56,00	193,0
A 8	(003)	47,00	192,00	239,0
A 8	(006)	–	3,00	3,0
A 8	(014)	–	8,00	8,0
A 7	(001)	–	12,00	12,0
A 7	(003)	–	244,00	244,0
A 7	(004)	–	10,00	10,0
A 7	(006)	–	6,00	6,0
A 6 m.D.	(003)	–	90,50	90,5
A 6 m.D.	(004)	–	8,00	8,0
A 6 m.D.	(006)	–	1,00	1,0
Zusammen		259,5	633,5	893,0

Zu Spalte § 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes):

Weitere Funktionsstellen bei Kap. 05 05, 05 06, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50

Zu Spalte § 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittleren Dienstes) und Zeile A 9 m.D. (001):

1 Planstelle ku nach Verg.Gr. VII BAT mit Ausscheiden des Stelleninhabers (Ziff. 9 der Verfahrensregelungen der PVS)

Zu Spalte § 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittleren Dienstes) und Zeile A 6 m.D. (003):

1 Planstelle ku nach Verg.Gr. Vc BAT und 1 Planstelle ku nach Verg.Gr. VII BAT mit Ausscheiden des Stelleninhabers (Ziff. 9 der Verfahrensregelungen der PVS)

Übersicht über die Lehrkräfte an der Verwaltungsfachhochschule Rotenburg a.d. Fulda (Fachbereich Rechtspflege)

Bes. Gr.	Stellen
a) Professoren	
C 3	2
C 2	3
b) Richter	
R 2	–
R 1	1
c) höherer Dienst	
A 14	1
d) gehobener Dienst	
A 13	1
A 12	2
A 11	–
Zusammen	10

Übersicht über den Sozialdienst *

Bes. Gr.	Stellen
a) Bewährungshelfer	
A 12	20,00
A 11	42,00
A 10	69,50
A 9 g.D.	–
Zusammen	131,5
b) Gerichtshelfer	
A 11	–
A 10	–
A 9 g.D.	–
Zusammen	–

* Weitere Stellen für den Sozialdienst siehe 05 04 - 425 01

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte

STELLENPLAN

422 41

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)	
Aufsteigende Gehälter				
R 2	(971)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n) - davon 2 Vorsitzende Richter/innen am Landgericht und 1 Richter/in am Oberlandesgericht -
R 2	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
R 2	(984)	2	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) - Vorsitzende/r Richter/in am Landgericht -
R 2	(986)	6	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind 1 Leerstelle kann auch mit einem Staatsanwalt besetzt werden.
R 2	(995)	1		Leerstelle(n) kw für Professoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist Die Landesregierung kann mit Zustimmung des Haushaltsausschusses Leerstellen ausbringen für ordentliche Lehrer der Rechtswissenschaft an Hochschulen, denen zugleich ein Richteramt übertragen werden soll.
R 2	(998)	7		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden Auf den Leerstellen können auch Bedienstete der Bes.Gr. R 2 aus den Kap. 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 geführt werden.
R 1	(966)	1		chulzweig und der Förderstufe
R 1	(971)	12		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Richter/in am Amts- und Landgericht -
R 1	(974)	3	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Richter/in am Amts- und Landgericht -
R 1	(986)	5	(8)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind - Richter/in am Amts- und Landgericht -
R 1	(984)	16	(12)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) - Richter/in am Amts- und Landgericht -
R 1	(981)	4		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n) - Richter/in am Amts- und Landgericht -
R 1	(992)	42	(43)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub - Richter/in am Amts- und Landgericht -
R 1	(995)	3		Leerstelle(n) kw für Professoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte

Stellenplan für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)	
				Die Landesregierung kann mit Zustimmung des Haushaltsausschusses Leerstellen ausbringen für ordentliche Lehrer der Rechtswissenschaft an Hochschulen, denen zugleich ein Richteramt übertragen werden soll.
R 1	(998)	13		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden Auf den Leerstellen können auch Bedienstete der Bes.Gr. R 1 aus den Kap. 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 geführt werden.
R 1	(997)	-	(9)	Leerstelle(n) für (eine(n)) Richter/in oder (eine(n)) Staatsanwalt/ anwältin, die an ein Regierungspräsidium oder ein Polizeipräsidium abgeordnet sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
A 12	(975)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Amtsrat/rätin -
A 12	(992)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 11	(974)	-	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Justizamtman/amtfrau -
A 11	(992)	8	(10)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub - Justizamtman/amtfrau -
A 10	(976)	7		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Justizoberinspektoren/innen -
A 10	(992)	30	(31)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub - Justizoberinspektor/in -
A 9 g.D.	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizinspektor/in
A 9 g.D.	(992)	20	(21)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub - Justizinspektor/in -
A 9 m.D.	(976)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) - davon 1 Obergerichtsvollzieher/in und 1 Amtsinspektor/in -
A 8	(976)	10	(12)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) - davon 9 Justizhauptsekretär/innen und 1 Gerichtsvollzieher/in -
A 8	(992)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub - 1 Justizhauptsekretär/in und 1 Gerichtsvollzieher/in -
A 7	(976)	28		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Justizobersekretär/in
A 7	(974)	-	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Justizobersekretär/in -
A 6 m.D.	(976)	2	(5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
				- Justizsekretäre/innen -
A 6 m.D.	(974)	-	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
				- Justizsekretär/in -
A 6 e.D.	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
				- Erste/r Justizhauptwachtmeister/in -
A 5	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
				- Erste/r Justizhauptwachtmeister/in -
		234	(252)	

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 41

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2006						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006			Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
R 2	(984)	3,0									1,0							2,0	
R 2	(986)	0,0		6,0														6,0	
R 1	(971)	12,0		2,0							2,0							12,0	
R 1	(974)	4,0									1,0							3,0	
R 1	(984)	12,0		6,0							2,0							16,0	
R 1	(986)	8,0		3,0							6,0							5,0	
R 1	(992)	43,0		22,0							23,0							42,0	
R 1	(997)	9,0				9,0												0,0	
A 12	(992)	1,0		1,0														2,0	
A 11	(974)	3,0									3,0							0,0	
A 11	(992)	10,0		2,0							4,0							8,0	
A 10	(992)	31,0		8,0							9,0							30,0	
A 9 g.D.	(992)	21,0		7,0							8,0							20,0	
A 8	(976)	12,0		2,0							4,0							10,0	
A 7	(976)	28,0		5,0							5,0							28,0	
A 7	(974)	1,0									1,0							0,0	
A 6 m.D.	(976)	5,0									3,0							2,0	
A 6 m.D.	(974)	1,0									1,0							0,0	
Versch.		48,0																48,0	
Zusammen		252,0		64,0		9,0		73,0										234,0	

Zu Spalte 6: 9 Leerstellen der Bes.Gr. R 1 für Richter/innen oder Staatsanwälte/innen, die an ein Regierungspräsidium oder ein Polizeipräsidium abgeordnet sind und dort auf freien Planstellen geführt werden, übertragen nach Kap. 05 03.

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte

STELLENÜBERSICHT

422 61

Stellenübersicht

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
R 1	(401)	–		Rechtsreferendar/in
A 9 g.D.	(402)	232	(245)	Rechtspflegeranwärter/in davon 16 Stellen mit PVS-Vermerk.
A 6 m.D.	(402)	179	(184)	Justizsekretäranwärter/in 15 Stellen können mit Beamten/innen auf Widerruf im Vorbereitungsdienst für die Gerichtsvollzieherlaufbahn besetzt werden. davon 10 Stellen mit PVS-Vermerk. davon 1 Stelle ku nach Verg.Gr. VI b BAT mit Ausscheiden des Stelleninhabers (Ziff. 9 der Verfahrensregelungen der PVS)
A 3	(401)	30		Justizoberwachtmeisteranwärter/in
		441	(459)	

Soll ein/e Rechtspflegeranwärter/in oder ein/e Justizsekretäranwärter/in nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamts seiner/ihrer Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung der Stellenübersicht unterbleibt. Der Beamte/die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle für beamtete Hilfskräfte wieder zu einer Anwärterstelle. Gleiches gilt für den im Rahmen einer PVS-Vermittlung erfolgreich abgeschlossenen Vorbereitungsdienst mit der Maßgabe, dass die/der Bedienstete auf einer freien Anwärterstelle geführt werden darf, die sich in eine erforderliche Planstelle der Laufbahn umwandelt.

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

422 61

Änderung der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2006						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006			Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 9 g.D.	(402)	245,0									13,0							232,0	
A 6 m.D.	(402)	184,0									5,0							179,0	
Versch.		30,0																30,0	
Zusammen		459,0									18,0							441,0	

Zu Spalte 7: Stellenwegfall aufgrund Wirksamwerden von PVS-Vermerken.

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte

STELLENÜBERSICHT

425 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
Tarifliche Angestellte				
IV a	(001)	22		
IV a	(000)	–	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw - Bewährungshelfer/in
IV b	(001)	7,5		
IV b	(000)	1	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
V b	(001)	73		
V b	(000)	2	(4)	Altersteilzeitstelle/n kw
V c	(001)	807	(806,5)	davon 4 Stellen mit PVS-Vermerk.
V c	(000)	2	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
VI b	(001)	298	(311,5)	davon 5,5 Stellen mit PVS-Vermerk.
VI b	(000)	7	(5)	Altersteilzeitstelle/n kw
VII	(001)	757	(785)	36 Stellen dürfen nur mit Schwerbehinderten besetzt werden. davon 38,5 Stellen mit PVS-Vermerk.
VII	(000)	10	(11,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
VIII	(001)	5	(1)	1 Stelle kw mit Ausscheiden des Inhabers. 4 Stellen dürfen nur mit Schwerbehinderten besetzt werden.
Ang.	(001)	623	(634)	Auszubildende
		2614,5	(2663)	

Sollen Auszubildende nach Ablegung der Abschlussprüfung als Justizangestellte in die Verg.Gr. BAT VII übernommen werden, und stehen entsprechende Stellen nicht zur Verfügung, so gelten im Haushaltsjahr bis zu 30 der in Anspruch genommenen Auszubildendenstellen als in Stellen der Verg.Gr. BAT VII umgewandelt. Eine Änderung der Stellenübersicht unterbleibt. Die Angestellten sind in die nächsten frei werdenden verfügbaren Stellen der Verg.Gr. BAT VII zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt werden die frei gewordenen Stellen wieder zu Ausbildungsstellen.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 01

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2006				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006			Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006	
1	2	3	+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	11	12
IV a	(000)	2,0								2,0									0,0
IV b	(000)	0,0				1,0													1,0
V b	(000)	4,0								2,0									2,0
V c	(001)	806,5								4,5		1,0	6,0						807,0
V c	(000)	0,0				2,0													2,0
VI b	(001)	311,5					1,0			5,5		1,0	6,0						298,0
VI b	(000)	5,0				3,0				1,0									7,0
VII	(001)	785,0	6,0							31,5		2,5							757,0
VII	(000)	11,5				3,0				4,5									10,0
VIII	(001)	1,0	4,0																5,0
Ang.	(001)	634,0		9,0												2,0			623,0
Versch.		102,5																	102,5
Zusammen		2663,0	10,0	9,0		9,0	1,0		51,0	4,5	6,0	6,0		2,0					2614,5

Zu Spalte 4: Stellenumsetzungen in den EP 15 (HMWK):
9 Stellen für Auszubildende

Stellenumsetzungen von Kap. 03 01 (HMdluS):
6 Stellen der Verg.Gr. VII BAT
4 Stellen der Verg.Gr. VIII BAT
- Integrationsfonds für schwerbehinderte Menschen -

Zu Spalte 6: Stellenübertragung nach Kap. 05 03:
1 Stelle der Verg.Gr. VI b BAT

Zu Spalte 7: Stellenwegfall aufgrund Wirksamwerden von PVS-Vermerken:
4,5 Stellen der Verg.Gr. Vc BAT
5,5 Stellen der Verg.Gr. VIb BAT
31,5 Stellen der Verg.Gr. VII BAT

Zu Spalte 8: Stellenwegfall aufgrund Ziff. 9 der Verfahrensregelungen der PVS:

1 Stelle der Verg.Gr. VII BAT
unter Anrechnung auf PVS-Verpflichtung bei Kap. 05 03 - 422 01 (Bes.Gr. A 6 m.D. - Justizsekretär/in -)

1 Stelle der Verg.Gr. VIb BAT
unter Anrechnung auf PVS-Verpflichtung bei Titel 422 61 (Bes.Gr. A 6 m.D. - Justizsekretäranwärter/in -)

1 Stelle der Verg.Gr. Vc BAT
unter Anrechnung auf PVS-Verpflichtung bei Titel 422 01 (Bes.Gr. A 6 m.D. - Justizsekretär/in)

1 Stelle der Verg.Gr. VII BAT
unter Anrechnung auf PVS-Verpflichtung bei Titel 422 01 (Bes.Gr. A 9 m.D. - Amtsinspektor/in -)

Sonstiger Stellenwegfall:
0,5 Stellen der Verg.Gr. VII BAT

Zu Spalte 9: Stellenhebungen:
6 Stellen der Verg.Gr. VIb BAT nach Verg.Gr. Vc BAT.
- Serviceeinheiten in Grundbuchsachen -

Zu Spalte 10: Umsetzung von 2 Azubi-Stellen nach Kap. 02 02 (Hess. Landesvertretung)

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte

Bes. Gr.	Stellen
a) Bewährungshelfer	
IV a	22,00
IV b	6,50
b) Gerichtshelfer	
Zusammen	28,5

* Weitere Stellen für den Sozialdienst siehe Kap. 05 04 - 422 01.

STELLENÜBERSICHT

425 41

Stellenübersicht

Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
Tarifliche Angestellte				
V b	(972)	4	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	26	(23)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(993)	4	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeits- verhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	20		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(993)	7	(8)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeits- verhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	122	(126)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs.1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	11	(10)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeits- verhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		194	(191)	

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 41

Änderung der Stellenübersicht Leerstellen für Angestellte

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2006		
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006			Sonstige Verände- rungen 2006	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
V b	(972)	3,0		1,0														4,0	
V c	(972)	23,0		5,0		2,0												26,0	
V c	(993)	1,0		3,0														4,0	
VI b	(972)	20,0		2,0		2,0												20,0	
VI b	(993)	8,0				1,0												7,0	
VII	(972)	126,0		8,0		12,0												122,0	
VII	(993)	10,0		2,0		1,0												11,0	
Versch.		0,0																0,0	
Zusammen		191,0		21,0		18,0												194,0	

STELLENÜBERSICHT

425 61

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)
-----------	---------	-----------------	----------

Tarifliche Angestellte

RRef	(001)	2270	
------	---------	------	--

Die Stellen dürfen auch mit Rechtsreferendaren/innen im Beamtenverhältnis besetzt werden.
Hiervon dürfen zu jedem Einstellungstermin maximal 170 Stellen neu besetzt werden.

		2270	(2270)
--	--	------	----------

STELLENÜBERSICHT

426 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)
---------	---------	-----------------	----------

Arb.	(001)	51	(54)	Arbeiter/in (1 DW für Hausmeister)
------	---------	----	--------	---------------------------------------

		51	(54)
--	--	----	--------

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte

E R L Ä U T E R U N G E N

426 01

Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2006		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken	neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006			Sonstige Verände- rungen 2006	
			+	-	+	+	-	+	-		+	-	+	-	+	-		+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
Arb.	(001)	54,0									3,0								51,0
Versch.		0,0																	0,0
Zusammen		54,0									3,0								51,0

Zu Spalte 7: Stellenwegfall aufgrund Wirksamwerden von PVS-Vermerken.

S T E L L E N Ü B E R S I C H T

426 41

Stellenübersicht

Leerstellen (Arbeiter)

Lohngr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)
Arb.	(973)	1	
Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Reinigungsdienst -			
		1	(1)

Kapitel 05 05 Vollzugsanstalten

STELLENPLAN

422 01

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16 AZ	(003)	2		Leitender/de Regierungsdirektor/in (1 DW für Anstaltsleiter/innen)
A 16	(057)	7		Leitender/de Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in) 1 Stelle darf auch mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 o. AZ besetzt werden.
A 16	(011)	1		Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 15	(081)	8		Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in) (1 DW für Anstaltsleiter/innen)
A 15	(001)	4		Regierungsdirektor/in 1 Stelle kann mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 1 o. AZ besetzt werden.
A 15	(040)	1		Studiendirektor/in
A 15	(009)	7		Psychologiedirektor/in davon 1 Planstelle mit PVS-Vermerk.
A 15	(008)	8		Medizinaldirektor/in
A 14	(001)	11		Regierungsoberrat/rätin 2 Stellen können mit einem/r Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 1 o. AZ besetzt werden.
A 14	(010)	15		Psychologieoberrat/rätin
A 14	(007)	3		Medizinaloberrat/rätin
A 14	(073)	2		Rektor/in als Leiter/in einer überregionalen Ausbildungsstätte für Gefangene in einer Justizvollzugsanstalt
A 13 h.D.	(001)	6		Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(008)	12	(14)	Psychologierat/rätin davon 1 Planstellen mit PVS-Vermerk.
A 13 h.D.	(013)	9		Medizinalrat/rätin
A 13 g.D.	(005)	10		Hauptlehrer/in im Justizvollzugsdienst
A 13 g.D.	(001)	9		Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(006)	10	(11)	Oberlehrer/in im Justizvollzugsdienst davon 1 Planstelle mit PVS-Vermerk.
A 12	(001)	31		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	96	(97)	Amtmann/Amtfrau (2 DW für Dienstleiter/innen) davon 4 Planstellen mit PVS-Vermerk.
A 11	(002)	4		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(042)	4		Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer 1 Stelle kann mit einem/einer Beamten/Beamtin des Werkdienstes besetzt werden.
A 10 AZ	(010)	6		Erster Pflegevorsteher/Erste Oberin (1 DW für Erste Pflegevorsteher/Erste Oberinnen)
A 10	(001)	125	(126)	Oberinspektor/in (2 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen und 2 DW für Beschwerdesachbearbeiter/innen)

Kapitel 05 05 Vollzugsanstalten

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)	
				davon 4 Planstellen mit PVS-Vermerk.
A 10	(002)	7		Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9 g.D.	(001)	42	(44)	Inspektor/in (2 DW für Beamte/Beamtinnen im Verwaltungsdienst und 1 DW für Beschwerdebearbeiter/innen) davon 2 Planstellen mit PVS-Vermerk.
A 9 g.D.	(002)	5		Technischer/sche Inspektor/in
A 9 AZ	(010)	9		Amtsinspektor/in
A 9 AZ	(013)	157	(158)	Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst (4 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen)
A 9 AZ	(014)	13		Betriebsinspektor/in
A 9 AZ	(015)	11		Pflegevorsteher/Oberin (1 DW im Krankenpflegedienst)
A 9 m.D.	(008)	44		Oberpfleger/Oberschwester (3 DW im Krankenpflegedienst)
A 9 m.D.	(001)	23		Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(004)	389	(392)	Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst (20 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen)
A 9 m.D.	(005)	33		Betriebsinspektor/in
A 8	(001)	55		Hauptsekretär/in
A 8	(005)	738	(740)	Hauptsekretär/in im Justizvollzugsdienst (41 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen) davon 2 Planstellen mit PVS-Vermerk.
A 8	(006)	61		Hauptwerkmeister/in
A 8	(013)	41		Abteilungspfleger/Abteilungsschwester (3 DW im Krankenpflegedienst)
A 7	(001)	54	(56)	Obersekretär/in davon 1 Planstelle mit PVS-Vermerk.
A 7	(005)	463	(514)	Obersekretär/in im Justizvollzugsdienst (33 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen) davon 26 Planstellen mit PVS-Vermerk.
A 7	(006)	23	(25)	Oberwerkmeister/in davon 2 Planstellen mit PVS-Vermerk.
A 6 m.D.	(001)	19	(22)	Sekretär/in davon 2 Planstellen mit PVS-Vermerk.
		2578	(2649)	

Kapitel 05 05 Vollzugsanstalten

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2006				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006			Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
A 13 h.D.	(008)	14,0					2,0											12,0	
A 13 g.D.	(006)	11,0					1,0											10,0	
A 11	(001)	97,0					1,0											96,0	
A 10	(001)	126,0					1,0											125,0	
A 9 g.D.	(001)	44,0					2,0											42,0	
A 9 AZ	(013)	158,0					1,0											157,0	
A 9 m.D.	(004)	392,0					3,0											389,0	
A 8	(005)	740,0					2,0											738,0	
A 7	(006)	25,0					2,0											23,0	
A 7	(005)	514,0					51,0											463,0	
A 7	(001)	56,0					2,0											54,0	
A 6 m.D.	(001)	22,0					3,0											19,0	
Versch.		450,0																450,0	
Zusammen		2649,0					71,0											2578,0	

Zu Spalte 7: Stellenwegfall aufgrund Wirksamwerden von PVS-Vermerken.

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 5 d. VO zu Abs. 4 Nr. 1 (AVD)	§ 3 Nr. 4 d. VO zu Abs. 4 Nr. 2 (M. Vollz./ Verw.d.)	§ 2 Nr. 6 d. VO zu Abs. 4 Nr. 2 (Werk- dienst)	rest- liche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(010)	-	-	-	9,00	9,00
A 9 AZ	(013)	157,00	-	-	-	157,00
A 9 AZ	(014)	-	-	13,00	-	13,00
A 9 AZ	(015)	-	-	-	11,00	11,00
A 9 m.D.	(001)	-	7,00	-	16,00	23,00
A 9 m.D.	(004)	389,00	-	-	-	389,00
A 9 m.D.	(005)	-	-	33,00	-	33,00
A 9 m.D.	(008)	-	-	-	44,00	44,00
A 8	(001)	-	13,00	-	42,00	55,00
A 8	(005)	738,00	-	-	-	738,00
A 8	(006)	-	-	61,00	-	61,00
A 8	(013)	-	-	-	41,00	41,00
A 7	(001)	-	-	-	54,00	54,00
A 7	(005)	463,00	-	-	-	463,00
A 7	(006)	-	-	23,00	-	23,00
A 6 m.D.	(001)	-	-	-	19,00	19,00
Summe		1.747,0	20,0	130,0	236,0	2.133,0

Zu Spalte § 3 Nr. 4 d. VO zu Abs. 4 Nr. 2 (M. Vollz./Verw.d.):

Weitere Funktionsstellen bei Kap. 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50

Übersicht über den Erziehungsdienst

Bes. Gr.	Stellen
Sozialarbeiter	
A 13	2
A 12	17
A 11	36
A 10	49
A 9 g.D.	9
Zusammen	113

Kapitel 05 05 Vollzugsanstalten

STELLENÜBERSICHT

422 61

Stellenübersicht

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
A 9 g.D.	(401)	38		Inspektoranwärter/in
A 7	(401)	332		Obersekretäranwärter/in im Justizvollzugsdienst
A 6 m.D.	(403)	37		Sekretäranwärter/in
		407	(407)	

STELLENÜBERSICHT

425 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
Tarifliche Angestellte				
II a	(001)	6		davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
IV a	(001)	8		
IV b	(001)	11	(10)	
V b	(001)	1		
V c	(001)	8	(9)	(6 DW im Aufsichtsdienst)
VI b	(001)	77		
VII	(001)	51		(2 DW im Aufsichtsdienst) 2 Stellen dürfen nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden. davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
VII	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
		163	(163)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

STELLENÜBERSICHT

426 01

Stellenübersicht
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
Arb.	(001)	22		Arbeiter/in
		22	(22)	

Kapitel 05 08 Hessisches Finanzgericht

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)	
Feste Gehälter				
R 6	(004)	1		Präsident/in des Finanzgerichts Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 3	(302)	1		Vizepräsident/in des Finanzgerichts Mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG
R 3	(009)	11		Vorsitzender/de Richter/in am Finanzgericht Ohne Amtszulage
Aufsteigende Gehälter				
R 2	(012)	32	(33)	Richter/in am Finanzgericht davon 2 Planstellen in den HH-Jahren 2006- 2007 in Abgang zu stellen. 1 Stelle darf mit einem/einer Richter/in Kraft Auftrags besetzt werden.
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	2		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	4	(5)	Amtmann/Amtfrau
A 9 AZ	(010)	1		Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	3		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in
A 6 e.D.	(004)	1		Erste/r Justizhauptwachtmeister/in
A 5	(003)	1		Erster/ste Justizhauptwachtmeister/in
		60	(62)	

Die Planstellen für Richter können auch mit Richtern anderer Amtsbezeichnung der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden.

Kapitel 05 08 Hessisches Finanzgericht

STELLENÜBERSICHT

425 00

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen	
		2006	(2005)
Tarifliche Angestellte			
IV b	(001)	1	(-)
V c	(001)	5	
VI b	(001)	14	(16)
VIII	(001)	1	
		21	(22)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 00

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2006				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006			Sonstige Verände- rungen 2006			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
IV b	(001)	0,0											1,0								1,0
VI b	(001)	16,0								1,0					1,0						14,0
Versch.		6,0																			6,0
Zusammen		22,0								1,0			1,0	1,0							21,0

Zu Spalte 7: Stellenwegfall aufgrund Wirksamwerden von PVS-Vermerken.

Zu Spalte 9: Stellenhebung:

1 Stelle der Verg.Gr. VIb BAT nach Verg.Gr. IVb BAT

- Qualifizierungsmaßnahme der PVS zur/zum Bilanzbuchhalter/in -

Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit

STELLENPLAN

422 01

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)	
Feste Gehälter				
R 8	(002)	1		Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 4	(005)	1		Vizepräsident/in des Verwaltungsgerichtshofs
R 4	(006)	1		Präsident/in des Verwaltungsgerichts
R 3	(010)	10		Vorsitzender/de Richter/in am Verwaltungsgerichtshof
R 3	(011)	4		Präsident/in des Verwaltungsgerichts
Aufsteigende Gehälter				
R 2	(013)	29	(30)	Richter/in am Verwaltungsgerichtshof
R 2	(014)	39	(38)	Vorsitzender/de Richter/in am Verwaltungsgericht davon je 2 kw in den Haushaltsjahren 2008, 2009 und 2010
R 2	(502)	5		Vizepräsident/in des Verwaltungsgerichts Mit Amtszulage nach Fußnote 5 BBesG
R 1	(004)	105,5	(107,5)	Richter/in am Verwaltungsgericht davon je 4 kw in den Haushaltsjahren 2008, 2009 und 2010 sowie 2 kw im Haushaltsjahr 2011 und 14 Planstellen in den HH-Jahren 2006 - 2007 in Abgang zu stellen.
A 15	(001)	2		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	3	(4)	Regierungsoberrat/rätin davon 1 kw im Haushaltsjahr 2008.
A 12	(001)	6		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	6	(5)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	2		Oberinspektor/in
A 9 g.D.	(001)	1		Inspektor/in davon 1 Planstelle mit PVS-Vermerk.
A 9 AZ	(010)	3	(2)	Amtsinspektor/in
A 9 AZ	(000)	–	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 9 m.D.	(001)	6		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	9	(10)	Hauptsekretär/in davon je 1 kw in den Haushaltsjahren 2006 und 2007 und 1 Planstelle mit PVS-Vermerk.
A 7	(001)	8	(12)	Obersekretär/in davon je 1 kw in den Haushaltsjahren 2006 und 2007 sowie 2 kw im Haushaltsjahr 2008 und 3 Planstellen mit PVS-Vermerk.
A 6 m.D.	(001)	4		Sekretär/in davon je 1 kw in den Haushaltsjahren 2006, 2007 und 2008 und 1 Planstelle mit PVS-Vermerk.
A 6 e.D.	(004)	2		Erste/r Justizhauptwachtmeister/in
A 5	(003)	10	(11)	Erster/ste Justizhauptwachtmeister/in
A 4	(003)	1		Justizhauptwachtmeister/in

Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)
----------	---------	-----------------	----------

		258,5	(266,5)
--	--	-------	-----------

Die Planstellen für Richter können auch mit Richtern anderer Amtsbezeichnung der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden.

Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2006			
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG				neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006			Sonstige Verände- rungen 2006		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			12						
R 2	(014)	38,0												1,0						39,0
R 2	(013)	30,0														1,0				29,0
R 1	(004)	107,5						2,0												105,5
A 14	(001)	4,0				1,0														3,0
A 11	(001)	5,0												1,0						6,0
A 9 AZ	(000)	1,0						1,0												0,0
A 9 AZ	(010)	2,0											1,0							3,0
A 8	(001)	10,0												1,0						9,0
A 7	(001)	12,0				2,0		2,0												8,0
A 5	(003)	11,0						1,0												10,0
Versch.		46,0																		46,0
Zusammen		266,5				3,0		6,0					1,0	1,0	2,0	1,0				258,5

Zu Spalte 6: Stellenübertragung nach Kap. 05 04:
1 Planstelle der Bes.Gr. A 14 (Regierungsoberberrät/rätin)

Stellenübertragung nach Kap. 05 50:
2 Planstellen der Bes.Gr. A 7 (Obersekretär/in)
- Aufgabenübertragung Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe -

Zu Spalte 7: Stellenwegfall aufgrund Wirksamwerden von kw-Vermerken:
2 Planstellen der Bes.Gr. R 1 (Richter/in am Verwaltungsgericht)
1 Planstelle der Bes.Gr. A 7 (Obersekretär/in)

Stellenwegfall aufgrund Wirksamwerden von PVS-Vermerken:
1 Planstelle der Bes.Gr. A 7 (Obersekretär/in)
1 Planstelle der Bes.Gr. A 5 (Erste/r Justizhauptwachtmeister/in)

Zu Spalte 9: Hebung einer Planstelle der Bes.Gr. A 8 (Hauptsekretär/in) nach Bes.Gr. A 9 AZ (Amtsinspektor/in)
- Qualifizierungsmaßnahme der PVS zur/zum Bilanzbuchhalter/in -

Zu Spalte 10: Umwandlung einer Planstelle der Bes.Gr. R 2 (Richter/in am Verwaltungshof)
in eine Planstelle der Bes.Gr. R 2 (Vorsitzende/r Richter/in am Verwaltungsgericht)

Übertragung einer Planstelle der Bes.Gr. A 11 (Amtmann/amtfrau) von Kap. 05 04.

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 1 der VO (Vorprüfungs- beamte)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 12	(001)	-	6	6
A 11	(001)	1	5	6
A 10	(001)	-	2	2
A 9 g.D.	(001)	-	1	1
Zusammen		1	14	15

Zu Spalte § 3 Nr. 1 der VO (Vorprüfungsbeamte):
Weitere Funktionsstellen bei Kap. 05 04, 05 40 und 05 50.

Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(010)	3	–	3
A 9 m.D.	(001)	3	3	6
A 8	(001)	–	9	9
A 7	(001)	–	8	8
A 6 m.D.	(001)	–	4	4
Zusammen		6	24	30

Zu Spalte § 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes):

Weitere Funktionsstellen bei Kap. 05 03, 05 04, 05 05, 05 08, 05 40 und 05 50

Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit

STELLENPLAN

422 41

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)	
Aufsteigende Gehälter				
R 2	(971)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 2	(984)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) Richter/in am Hess. Verwaltungsgerichtshof
R 2	(986)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind -Richter/in am Hessischen Verwaltungsgerichtshof
R 2	(995)	2		Leerstelle(n) kw für Professoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist
R 2	(998)	1		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
R 1	(971)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Verwaltungsgericht
R 1	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
R 1	(984)	4	(7)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Verwaltungsgericht
R 1	(986)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind -Richter/in am Verwaltungsgericht
R 1	(992)	2	(5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub - Richter/in am Verwaltungsgericht
A 10	(976)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 g.D.	(976)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		18	(27)	

Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 41

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2006				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006			Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
R 1	(971)	2,0					1,0											1,0	
R 1	(984)	7,0		3,0			6,0											4,0	
R 1	(992)	5,0					3,0											2,0	
A 10	(976)	1,0					1,0											0,0	
A 9 g.D.	(976)	1,0					1,0											0,0	
Versch.		11,0																11,0	
Zusammen		27,0		3,0			12,0											18,0	

STELLENÜBERSICHT

425 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)
-----------	---------	-----------------	----------

Tarifliche Angestellte

II a	(001)	2		
IV b	(001)	1		
V c	(001)	48	(51)	
V c	(000)	2		Altersteilzeitstelle/n kw
VI b	(001)	26	(28)	
				davon 1 kw im Haushaltsjahr 2006.
VI b	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
VII	(001)	70	(79,5)	
				davon jeweils 2 kw in den Haushaltsjahren 2006, 2007 und 2008 und 3 Stellen mit PVS-Vermerk.
VII	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
		151	(165,5)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 01

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2006				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006			Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
V c	(001)	51,0				3,0												48,0	
VI b	(001)	28,0								2,0								26,0	
VII	(001)	79,5				5,5				4,0								70,0	
Versch.		7,0																7,0	
Zusammen		165,5				8,5				6,0								151,0	

Zu Spalte 6: Stellenübertragungen nach Kap. 05 50:
3 Stellen der Verg.Gr. Vc BAT
5,5 Stellen der Verg.Gr. VII BAT
- Aufgabenübertragung Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe -

Zu Spalte 7: Stellenwegfall aufgrund Wirksamwerden von kw-Vermerken:
2 Stellen der Verg.Gr. VIb BAT
2 Stellen der Verg.Gr. VII BAT

Stellenwegfall aufgrund Wirksamwerden von PVS-Vermerken:
2 Stellen der Verg.Gr. VII BAT

STELLENÜBERSICHT

425 41

Stellenübersicht

Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)
-----------	---------	-----------------	----------

Tarifliche Angestellte

VII	(972)	7	(11)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs.1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(972)	-	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		7	(12)	

Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 41

Änderung der Stellenübersicht Leerstellen für Angestellte

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2006		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG				neue/weg- gefallene Stellen 2006	Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006			Sonstige Verände- rungen 2006	
			+	-	+	+	-	+	-		+	-	+	-		+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12						
VII	(972)	11,0		1,0				5,0									7,0
VIII	(972)	1,0						1,0									0,0
Versch.		0,0															0,0
Zusammen		12,0		1,0				6,0									7,0

STELLENÜBERSICHT

426 01

Stellenübersicht über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)	
Arb.	(001)	10		Arbeiter/in (1 DW für Hausmeister)
		10	(10)	

STELLENÜBERSICHT

426 41

Stellenübersicht Leerstellen (Arbeiter)

Lohngr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)	
Arb.	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeits- verhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht - Reinigungsdienst
		1	(1)	

Kapitel 05 40 Gerichte für Arbeitssachen

STELLENPLAN

422 01

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)	
Feste Gehälter				
R 6	(005)	1		Präsident/in des Landesarbeitsgerichts Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 3	(303)	1		Vizepräsident/in des Landesarbeitsgerichts Mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG
R 3	(012)	15		Vorsitzender/de Richter/in am Landesarbeitsgericht Ohne Amtszulage
R 3	(014)	1		Präsident/in des Arbeitsgerichts Frankfurt am Main
Aufsteigende Gehälter				
R 2	(403)	1		Vizepräsident des Arbeitsgerichts Mit Amtszulage nach Fußnote 4 BBesG
R 2	(303)	3		Direktor/in des Arbeitsgerichts Mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG
R 2	(015)	2		Direktor/in des Arbeitsgerichts Ohne Amtszulage
R 2	(016)	3		Richter/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Direktors/in des Arbeitsgerichts
R 2	(017)	1		Richter/in am Arbeitsgericht als weiterer/e aufsichtsführender/de Richter/in
R 1	(103)	6		Direktor/in des Arbeitsgerichts Mit Amtszulage nach Fußnote 1 BBesG
R 1	(005)	60,5	(58,5)	Richter/in am Arbeitsgericht Ohne Amtszulage davon 3 Stellen kw zum 01.01.2007 und 2 Planstellen in den HH-Jahren 2006 - 2007 in Abgang zu stellen.
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	3		Oberamtsrat/rätin davon 1 ku nach Bes. Gr. A 12 - Amtsrat/rätin
A 12	(001)	6	(5)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	10	(11)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	10		Oberinspektor/in
A 9 g.D.	(001)	4	(6)	Inspektor/in davon 1 Planstelle mit PVS-Vermerk.
A 9 AZ	(010)	1	(-)	Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	1		Amtsinspektor/in davon 1 Planstelle mit PVS-Vermerk.
A 7	(001)	2	(3)	Obersekretär/in
		132,5	(132,5)	

Die Planstellen für Richter können auch mit Richtern anderer Amtsbezeichnung der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden.

Kapitel 05 40 Gerichte für Arbeitssachen

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2006				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006			Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
R 1	(005)	58,5					1,0	3,0										60,5	
A 12	(001)	5,0											1,0					6,0	
A 11	(001)	11,0												1,0				10,0	
A 9 g.D.	(001)	6,0					2,0											4,0	
A 9 AZ	(010)	0,0											1,0					1,0	
A 7	(001)	3,0												1,0				2,0	
Versch.		49,0																49,0	
Zusammen		132,5					3,0	3,0		2,0	2,0							132,5	

Zu Spalte 7: Stellenwegfall aufgrund Wirksamwerden des HH-Vermerks "Stellenabbau in den HH-Jahren 2005 - 2007":
1 Planstelle der Bes.Gr. R 1 (Richter/in am Arbeitsgericht)

Stellenwegfall aufgrund Wirksamwerden von PVS-Vermerken:
2 Planstellen der Bes.Gr. A 9 g.D. (Inspektor/in)

Zu Spalte 8: Neue Stellen:
3 Planstellen der Bes.Gr. R 1 (Richter/in am Arbeitsgericht)

Zu Spalte 9: Stellenhebungen:
1 Planstelle der Bes.Gr. A 11 (Amtmann/Amtfrau) nach Bes.Gr. A 12 (Amtsrat/rätin)

1 Planstelle der Bes.Gr. A 7 (Obersekretär/in) nach Bes.Gr. A 9 AZ (Amtsinspektor/in)
- Qualifizierungsmaßnahme der PVS zur/zum Bilanzbuchhalter/in -

Gehobener Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 3 Nr.1 der VO (Vorprüfungs- beamte)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 g.D.	(001)		1	2
A 12	(001)		1	5
A 11	(001)		-	10
A 10	(001)		-	10
A 9 g.D.	(001)		-	4
Summe			2	31

Zu Spalte § 3 Nr. 1 der VO (Vorprüfungsbeamte) und Zeile A 13 g.D. (001):
1 Planstelle ku nach Bes. Gr. A 12

Mittlerer Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(001)		1	-
A 9 m.D.	(001)		1	-
A 7	(001)		-	2
Zusammen			2	2

Kapitel 05 40 Gerichte für Arbeitssachen

STELLENÜBERSICHT

422 61

Stellenübersicht

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
A 9 g.D.	(402)	6		Rechtspflegeranwärter/in
		6	(6)	

STELLENÜBERSICHT

425 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
Tarifliche Angestellte				
V b	(001)	5		
V c	(001)	37	(36)	
V c	(000)	1	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
VI b	(001)	8	(7)	
				davon 1 ku nach Verg.Gr. VII BAT mit Ausscheiden des Stelleninhabers (§ 8 Abs. 3 HG 2005)
VII	(001)	142,5	(147,5)	
				davon 0,5 Stellen mit PVS-Vermerk.
VII	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
VIII	(001)	4		
Ang.	(001)	9		Auszubildende
		207,5	(209,5)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 05 40 Gerichte für Arbeitssachen

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 01

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2006				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006			Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
V c	(001)	36,0					1,0											37,0	
V c	(000)	0,0			1,0													1,0	
VI b	(001)	7,0			1,0													8,0	
VII	(001)	147,5				1,0		7,0	3,0									142,5	
Versch.		19,0																19,0	
Zusammen		209,5			2,0	1,0		7,0	4,0									207,5	

Zu Spalte 6: Stellenübertragung und -wegfall gemäß § 8 Abs. 3 HG 2005 (PVS):
Übertragung einer Stelle der Verg.Gr. VI b BAT von Kap. 03 80 (Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung) und als Ausgleich für den Wegfall einer Stelle der Verg.Gr. VII BAT.

Zu Spalte 7: Stellenwegfall aufgrund Wirksamwerden von PVS-Vemerken.

Zu Spalte 8: Neue Stellen:
1 Stelle der Verg.Gr. V c BAT
3 Stellen der Verg.Gr. VII BAT

STELLENÜBERSICHT

425 41

Stellenübersicht

Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)
-----------	---------	-----------------	----------

Tarifliche Angestellte

V c	(972)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	-	(8,5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs.1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeits- verhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VIII	(972)	-	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		2	(10,5)	

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 41

Änderung der Stellenübersicht Leerstellen für Angestellte

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch											Stellen lt. Haus- halts- plan 2006					
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
V c	(972)	0,0		1,0														1,0	
VII	(972)	8,5						8,5										0,0	
VIII	(972)	1,0						1,0										0,0	
Versch.		1,0																1,0	
Zusammen		10,5		1,0				9,5										2,0	

STELLENÜBERSICHT

426 01

Stellenübersicht
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen		Arbeiter/in
		2006	(2005)	
Arb.	(001)	1		
		1	(1)	

Kapitel 05 50 Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

STELLENPLAN

422 01

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)	
Feste Gehälter				
R 6	(003)	1		Präsident/in des Landessozialgerichts Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 3	(301)	1		Vizepräsident/in des Landessozialgerichts Mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG
R 3	(008)	6		Vorsitzender/de Richter/in am Landessozialgericht Ohne Amtszulage
R 3	(013)	1		Präsident/in des Sozialgerichts
Aufsteigende Gehälter				
R 2	(302)	3		Direktor/in des Sozialgerichts Mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG
R 2	(402)	1		Vizepräsident/in des Sozialgerichts Mit Amtszulage nach Fußnote 4 BBesG
R 2	(009)	24		Richter/in am Landessozialgericht Ohne Amtszulage Ein/eine Stelleninhaber/in erhält für seine/ihre Tätigkeit als Richter/in beim Landes- sozialgericht eine nichtruhegehaltsfähige Zulage von jährlich 2 900 EUR.
R 2	(010)	3		Direktor/in des Sozialgerichts
R 2	(011)	3		Richter/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Direktors/in des Sozialgerichts
R 2	(018)	1		Richter/in am Sozialgericht als weiterer/e aufsichtsführender/de Richter/in
R 1	(003)	55	(53)	Richter/in am Sozialgericht Ohne Amtszulage davon 3,5 Planstellen in den HH-Jahren 2006 - 2007 in Abgang zu stellen.
A 14	(001)	1		Regierungsobererrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	3		Oberamtsrat/rätin davon 1 Stelle ku nach Bes. Gr. A 11 Amtmann/Amtfrau
A 12	(001)	4		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	11		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	12	(14)	Oberinspektor/in davon 2 Stellen ku nach Bes.Gr. A 9 Inspektor/in und 1 Planstelle mit PVS-Vermerk.
A 9 m.D.	(001)	3		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	2		Hauptsekretär/in davon 1 Stelle ku nach Bes.Gr. A 7 Obersekretär/in, wobei die zweite freiwerdende Stelle umzuwandeln ist.
A 7	(001)	2	(-)	Obersekretär/in
A 6 m.D.	(001)	1	(-)	Sekretär/in
A 6 e.D.	(002)	3	(4)	Oberamtsmeister/in davon 1 Planstelle mit PVS-Vermerk.
A 5	(001)	7,5		Oberamtsmeister/in
A 4	(001)	1		Amtsmeister/in

Kapitel 05 50

Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006	(2005)
----------	---------	-----------------	----------

		149,5	(147,5)
--	--	-------	-----------

Die Planstellen für Richter können auch mit Richtern anderer Amtsbezeichnung der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden.

Kapitel 05 50 Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2006				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006			Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
R 1	(003)	53,0					2,0	4,0											55,0
A 10	(001)	14,0						2,0											12,0
A 7	(001)	0,0			2,0														2,0
A 6 m.D.	(001)	0,0											1,0						1,0
A 6 e.D.	(002)	4,0													1,0				3,0
Versch.		76,5																	76,5
Zusammen		147,5			2,0		4,0	4,0					1,0	1,0					149,5

Zu Spalte 6: Stellenübertragung von Kap. 05 09:

2 Planstellen der Bes.Gr. A 7 (Obersekretär/in)
- Aufgabenübertragung Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe -

Zu Spalte 7: Stellenwegfall aufgrund Wirksamwerden des HH-Vermerks "Stellenabbau in den HH-Jahren 2005 - 2007":
2 Planstellen der Bes.Gr. R 1 (Richter/in am Sozialgericht)

Stellenwegfall aufgrund Wirksamwerden von PVS-Vermerken:
2 Planstellen der Bes.Gr. A 10 (Oberinspektor/in)

Zu Spalte 8: Neue Stellen:
4 Planstellen der Bes.Gr. R 1 (Richter/in am Sozialgericht)

Zu Spalte 10: Stellenumwandlung:
1 Planstelle der Bes.Gr. A 6 e.D. (Oberamtsmeister/in) in eine Planstelle der Bes.Gr. A 6 m.D. (Sekretär/in)

Im Registraturdienst sind tätig:

Beamte der Bes.Gr.	Planstellen
A 9	1
A 8	1
Zusammen	2

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 03.06.1998 (BGBl. I S.1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 1 der VO (Vorprüfungs- beamte)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 g.D.	(001)	1	2	3
A 12	(001)	-	4	4
A 11	(001)	-	11	11
A 10	(001)	-	12	12
A 9 g.D.	(001)	-	-	-
Zusammen		1	29	30

Zu Spalte § 3 Nr. 1 der VO (Vorprüfungsbeamte) und Zeile A 13 g.D. (001):

1 Planstelle ku nach Bes.Gr. A 11

Zu Spalte restliche Stellen und Zeile A 10 (001):

2 Planstellen ku nach Bes.Gr. A 9 g.D.

Kapitel 05 50 Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 m.D.	(001)	3	–	3
A 8	(001)	2	–	2
A 7	(001)	–	2	2
A 6 m.D.	(001)	–	1	1
Zusammen		5	3	8

Zu Spalte § 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes) und Zeile A 8 (001):
1 Planstelle ku nach Bes. Gr. A 7

STELLENPLAN

422 41

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
Aufsteigende Gehälter				
R 2	(986)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind
R 1	(971)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(984)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 1	(986)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind
R 1	(992)	3	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
R 1	(998)	1		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
A 10	(976)	–	(1,5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		7	(8,5)	

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 41

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2006				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006			Sonstige Verände- rungen 2006			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
R 1	(984)	1,0						1,0													0,0
R 1	(992)	2,0			3,0			2,0													3,0
A 10	(976)	1,5						1,5													0,0
Versch.		4,0																			4,0
Zusammen		8,5			3,0			4,5													7,0

STELLENÜBERSICHT

422 61

Stellenübersicht

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2006	(2005)	
A 9 g.D.	(401)	5		Inspektoranwälter/in
		5	(5)	

Kapitel 05 50 Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

STELLENÜBERSICHT

425 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen	
		2006	(2005)
Tarifliche Angestellte			
IV b	(001)	1	(-)
V b	(001)	2	
V c	(001)	15	(11)
VI b	(001)	4	
VII	(001)	102	(97,5)
davon 3 Stellen mit PVS-Vermerk.			
VIII	(001)	3	
Ang.	(001)	24	
Auszubildende			
		151	(141,5)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 01

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2006						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006			Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
IV b	(001)	0,0										1,0						1,0	
V c	(001)	11,0			3,0					1,0								15,0	
VII	(001)	97,5			5,5			2,0	2,0				1,0					102,0	
Versch.		33,0																33,0	
Zusammen		141,5			8,5			2,0	3,0			1,0	1,0					151,0	

Zu Spalte 6: Stellenübertragungen von Kap. 05 09:
3 Stellen der Verg.Gr. Vc BAT
5,5 Stellen der Verg.Gr. VII BAT
- Aufgabenübertragung Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe -

Zu Spalte 7: Stellenwegfall aufgrund Wirksamwerden von PVS-Vermerken.

Zu Spalte 8: Neue Stellen:
1 Stelle der Verg.Gr. Vc BAT
2 Stellen der Verg.Gr. VII BAT

Zu Spalte 9: Stellenhebung:
1 Stelle der Verg.Gr. VII BAT nach Verg.Gr. IVb BAT
- Qualifizierungsmaßnahme der PVS zur/zum Bilanzbuchhalter/in -

Kapitel 05 50 Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

STELLENÜBERSICHT

425 41

Stellenübersicht

Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen	
		2006	(2005)

Tarifliche Angestellte

V c	(993)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	5	(7,5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs.1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		8	(8,5)	

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 41

Änderung der Stellenübersicht Leerstellen für Angestellte

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2006						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006			Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
V c	(993)	0,0		1,0													1,0		
VII	(972)	7,5						2,5									5,0		
VII	(993)	1,0		1,0													2,0		
Versch.		0,0															0,0		
Zusammen		8,5		2,0				2,5									8,0		

STELLENÜBERSICHT

426 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen	
		2006	(2005)

Arb.	(001)	11		Arbeiter/in davon 0,5 Stellen mit PVS-Vermerk.
		11	(11)	

